34. Jahrgang · ISSN 0943-4275 · C 19234 E · Einzelpreis: € 3,50

Nr. 8/9 - AUGUST/SEPTEMBER 2014

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

SPECIAL TRAKTOREN SCHLEPPER

FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN- & LANDSCHAFTSBAU-MANAGEMENT

Messe GaLaBau Vorberichtserstattung

Messe GaLaBau Messewegweiser

Messe GaLaBau Geländeplan

GESCHÄFTS-
KUNDEN
SERVICE

TOYOTA

Auto Bild allrad '14
AUTO DES JAHRES

Der Toyota Hilux ist **Allradauto des Jahres 2014***, Kategorie Pick-up (Importeurswertung).
*Auto Bild Allrad Ausgabe 5/14.

FÜR WEN EMPFEHLEN SICH FAHRZEUGE VOM TOYOTA GESCHÄFTSKUNDEN SERVICE?

Für Unternehmer, die durchstarten, wo andere längst aufgeben.

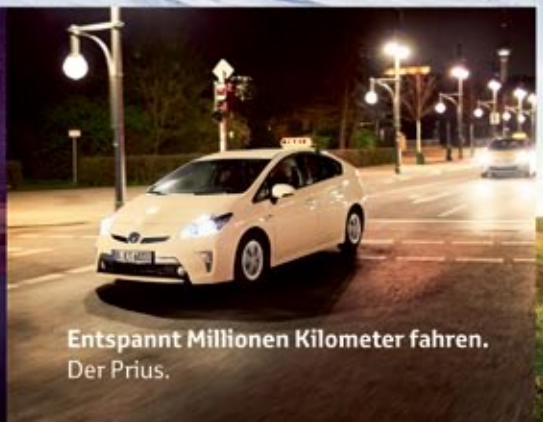
Immer mehr Unternehmen vertrauen auf die Leistungen des Toyota Geschäftskunden Service: Entdecken auch Sie effiziente Geschäftswagen und Nutzfahrzeuge von höchster Zuverlässigkeit sowie die größte Auswahl an Vollhybrid-Modellen. Dazu Service und Leasing aus einer Hand für Unternehmen jeder Größe – bei den 547 Toyota Partnern, auch in Ihrer Nähe.

Erfahren Sie mehr! Spannende Fuhrpark-Storys und eine große Auswahl erwarten Sie:

www.toyota-fuhrpark.de oder **Tel. 0 22 34 / 102 21 10.**

Kraftstoffverbrauch der hier beworbenen Modelle kombiniert 8,6–3,9 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 227–89 g/km (nach EU-Messverfahren).

Ankommen, wenn's drauf ankommt.
Der Avensis.



Entspannt Millionen Kilometer fahren.
Der Prius.

Energie intelligent nutzen.
Der Auris Touring Sports Hybrid.

Lieber Leser!

Diese Ausgabe steht redaktionell unter dem Einfluss der größten Fachmesse für den Garten- und Landschaftsbau --- der GaLaBau in Nürnberg. Sie werden sehr viele Informationen über neue Produkte, Verfahren und Maschinen finden. Um Ihnen den „Messerundgang“ etwas zu erleichtern, ist in der Ausgabe ein Messewegweiser (Seiten 100 bis 108) enthalten, den Sie entsprechend ergänzen können.

Selbstverständlich besteht auch bei dieser Ausgabe die Möglichkeit, über den Antwortschein weitere kostenlose Informationen abzurufen. Diesen Antwortschein finden Sie auf der Seite 109. Weitere Meldungen zur Messe können Sie auch online abrufen, ebenfalls diese Ausgabe und den Messewegweiser.

Unser Online-Portal wird durchschnittlich von ca. 14.000 Besuchern (sogenannte “unique user”) genutzt. Diese Zahl wird neutral von der IVW geprüft, die zum Beispiel auch die Auflagenzahlen von Printobjekte kontrolliert. Im Onlinebereich werden sehr hohe Standards gesetzt, so dass Online-Portale von Fachzeitschriften aus dem Baubereich bis auf ganz wenige Ausnahmen nicht in der IVW-Liste erscheinen.

Über *www.soll-galabau.de* können Sie zu jeder Zeit kostenlos aktuelle Informationen einsehen, unser Archiv nutzen und vieles mehr. Und falls Sie dieses Heft nicht mit zur Messe nehmen: in sehr vielen Messehotels liegt es auch aus.

Wir wünschen Ihnen viele Anregungen beim Lesen und bei Ihrem Messeaufenthalt und verbleiben bis zur nächsten Ausgabe im Oktober

Ihr Redaktionsteam

Neues Bundesprogramm fördert Grün in der Stadt

Städte und Kommunen können ab sofort auf Fördermittel für Projekte zu Grün in der Stadt hoffen. Mit dem neuen Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ stellt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit bis 2018 50 Millionen Euro bereit, um herausragende Projekte des Städtebaus aufzuzeigen und zu unterstützen.

Förderfähig sind investitionsvorbereitende und konzeptionelle Projekte mit besonderer nationaler bzw. internationaler Wahrnehmbarkeit und ausgeprägtem städtebaulichen Bezug, insbesondere zu Grün in der Stadt. „Die Förderung von Projekten zu Grün in der Stadt im neuen Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ zeigt eindrucksvoll, dass unsere Überzeugungsarbeit für mehr lebendiges Grün in der Stadt und unsere Charta Zukunft Stadt und Grün erfolgreich ist“, kommentiert BGL-Präsident August Forster den Projektaufruf für das neue Bundesprogramm. „Wir freuen uns, dass die Bundesregierung mit dieser Projektförderung auch Grün in der Stadt explizit fördert und wünschen uns jetzt natürlich, dass sich viele Kommunen mit herausragenden und innovativen Projektideen bewerben“, so Forster weiter.

Mit der Umsetzung und der Begleitung des Programms hat das Bundesministerium für für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) beauftragt. Kommunen, die über geeignete Projekte verfügen, sind aufgerufen, dem BBSR bis zum 22. September 2014 Projektvorschläge zu unterbreiten.

Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus Der Deutsche Bundestag hat Ende Juni den Bundeshaushalt 2014 verabschiedet und darin das Gesamtvolumen für die Förderung des Städtebaus auf 700 Mio. Euro aufgestockt. Innerhalb dieses Mittelrahmens wurde das neue Bundesprogramm zur Förderungen von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus mit einem Programmvolumen von 50 Mio. Euro geschaffen.

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Mit dem Investitionsprogramm sollen konzeptionelle Projekte mit besonderer nationaler bzw. internationaler Wahrnehmbarkeit, mit sehr hoher fachlicher Qualität, mit überdurchschnittlichem Investitionsvolumen sowie mit hohem Innovationspotential gefördert werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 3 - Neues Bundesprogramm fördert Grün in der Stadt
Seite 6 - BGL mit attraktivem Rahmenprogramm
Seite 8/9 - BGL: Vorstellung der Initiative für mehr städtisches Grün
Seite 10 - Toyota Hilux ist „Allradauto des Jahres"
Seite 12 - Toyota Hilux Invincible
Seite 13 - BGL und NürnbergMesse: Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte
Seite 14 - Grün gewinnt: Der Park als Fitnessstudio
Seite 15 - Der neue Rayco Funk 2.0 jetzt auch für Modell RG 45
Seite 16 - Effizientes Management im GaLaBau
Seite 17 - Seminar: Klimaanpassung im historischen Quartier
Seite 18 - GaLaBau 2014: Golf zum Anfassen
Seite 20 - Stoneguard Pflasterplatte von Bomag
Seite 21 - Zwei starke Marken unter einem Dach
Seite 22/23 - System GEYSIR zur thermischen Unkrautbekämpfung
Seite 23 - 7. FBB-Fassadenbegrünungssymposium
Seite 24/25 - Nilfisk-Advance auf der GaLaBau 2014
Seite 26/27 - Franken: In Bayern ganz oben!
Seite 28 - Wurzeln entfernen wie ein Chirurg
Seite 29 - Optimas mit allen Weiterentwicklungen und Neuheiten
Seite 30 - HS-Schoch ist Systemlieferant für den GaLaBau
Seite 31 - Trackmats - Bodenschutzmatten von BauTec
Seite 32 - STIHL auf der GaLaBau 2014
Seite 33 - CLEANFIX erweitert auf Generation H
Seite 34 - Dolmar auf der GaLaBau 2014
Seite 35 - MBL, die neuen Mini-Basic-Tieflöffel von Lehnhoff
Seite 36 - 50 % Zeitersparnis! Rohrverlegedorn Einsatz
Seite 37 - Erde, Visionen, Leidenschaft
Seite 38/39 - Neue JCB Modelle auf der GaLaBau 2014
Seite 40 - Neue John Deere Kompakttraktoren
Seite 41 - Blomenröhr wertet Kipper-Tieflader auf
Seite 42 - AVANT bringt neues Spitzenmodell
Seite 43 - Dorn Lift präsentiert Scheren-Arbeitsbühne auf Raupenfahrgestell
Seite 44 - VIKING stellt neuen Rasentraktor MT 5112 Z vor
Seite 45 - Kompaktbagger von hoher Qualität
Seite 46/47 - Umweltfreundliche Wildkrautbekämpfung in Bad Driburg
Seite 48 - Weltneuheit bei jj Dabekausen BV
Seite 49 - Der AVANT-Messemonat
Seite 50/51 - Ortsränder eingrünen und gestalten
Seite 52 - Andreas Mertens arbeitet mit Skid-Bagger von Mecalac
Seite 53 - Stärker denn je: Holder auf der GaLaBau 2014
Seite 54-59 - SPECIAL: Traktoren/Schlepper - Modellübersicht

Ihr Experte für Garten & Landschaft

GaLaBau

GaLaBau

Seite 60 - Humbaur auf der GaLaBau 2014
Seite 61 - INDEGA offen für weitere Mitglieder
Seite 62 - Die Kraft für das Handwerk nutzen
Seite 63 - NEU: Schliesing Modell 235 EX
Seite 63 - Farbenfrohes Frühjahr beim Golfclub Rheinhessen
Seite 65 - DIEPHAUS entwirft Mauersteine für den modernen Garten
Seite 66 - DEGARDO: STORUS - Eine Familie bekommt Zuwachs
Seite 66 - 22 laufende Meter Messestand der FBB
Seite 67 - Narzissenmischung Sunrise maschinell gepflanzt
Seite 67 - Seminar: Teichbau
Seite 68/69 - Fixkosten sind wie die „Wurzel" in einem GaLaBau-Unternehmen
Seite 70 - Wer wird Waldhauptstadt 2015?
Seite 70 - SALSA® PLANLINE
Seite 71 - Begrünte Dächer - Wohlfühloase und Notwendigkeit
Seite 72 - Gestaltungsplatte Simcon schafft klare Linien
Seite 72 - Baumaschinenersatzteile
Seite 73 - ZinCo zeigt überragende Innovationen
Seite 73 - Sonderschau Baumpflege und Baumklettern
Seite 74/75 - Engpass Wasserversorgung - Der richtige Baum am richtigen Ort
Seite 76 - Kommunaler Lintrac auf der GaLaBau 2014
Seite 77 - Neues Praxisforum zieht Landschaftsarchitekten und Planer nach Nürnberg
Seite 78/79 - Kletterpflanzen für kleine Gärten in der Stadt
Seite 80/81 - GaLaBau 2014: Krabbler ganz groß
Seite 82 - Kommunalmaschinen von Kärcher
Seite 87 - Straßen- und Gehweg-Reinigung mit BOKIMOBIL
Seite 87 - Themen, Märchen, Stadtgeschichte
Seite 88/89 - Bobcat präsentiert den neuen Kompaktlader S450
Seite 89 - Hochwertige Baustellenunterkünfte
Seite 90 - Raupenhäcksler SafeTrak 16-23 von GreenMech
Seite 91 - Alle Atlas Weycor Radlader erfüllen neueste Abgasvorschriften
Seite 92 - Hunklinger Pflastergreif
Seite 93 - Bestellschein „REZPTBUCH"
Seite 94 - Neuer Schwenkrotator für Minibagger
Seite 94/95 - matev präsentiert Neuheiten auf der GaLaBau 2014
Seite 95 - Bestellschein „ABO BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU"
Seite 96 - KommTek zündet ein Feuerwerk an Innovationen
Seite 97/98 - BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS von A-Z
Seite 99 - ETESIA: Elektro-Schubkarre MBE
Seite 100-107 - MESSEWEGWEISER „GaLaBau 2014"
Seite 110/111 - STEYR auf der GaLaBau 2014
Seite 112 - Hako auf der GaLaBau 2014
Seite 113 - Erfahre den Unterschied
Seite 114 - Fuhrparkerweiterung mit Maschinen von HYDREMA

SPECIAL TRAKTOREN SCHLEPPER

GaLaBau

BGL mit attraktivem Rahmenprogramm auf der grünen Leitmesse

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Auf der 21. GaLaBau 2014 in Nürnberg stehen wieder die vielfältigen Trends und innovativen Neuheiten rund ums Bauen mit Grün im Mittelpunkt.

Bereits zum siebten Mal findet der bundesdeutsche Berufswettbewerb „Landschaftsgärtner-Cup" im Rahmen der „GaLaBau" statt. Der Berufswettbewerb veranschaulicht eindrucksvoll die vielseitigen Anforderungen an die Experten für Garten und Landschaft. (Foto: BGL)

Die über 1.200 Aussteller präsentieren den Besuchern aus dem In- und Ausland vom 17. bis 20. September auf der Internationalen Fachmesse für Urbanes Grün und Freiräume ihr Know-how und Leistungsfähigkeit. Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) - ideeller Träger der Trendmesse - freut sich besonders, dass Dr. Markus Söder, Bayerischer Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, die grüne Leitmesse „GaLaBau 2014" eröffnet. BGL-Präsident August Forster: „Ich freue mich, dass in diesem Jahr ein weiterer Zuwachs an Ausstellern zu verzeichnen ist und wünsche allen Ausstellern und Besuchern wertvolle Impulse und eine erfolgreiche GaLaBau 2014!"

Grüne Fachmesse ist Impulsgeber für nachhaltiges unternehmerisches Handeln

Am Messestand 111 in der neuen Halle 3a präsentiert der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband zusammen mit seinen Landesverbänden und Servicegesellschaften das umfangreiche Dienstleistungsangebot für Landschaftsgärtner. Als Impulsgeber der Branche gestaltet der BGL zudem wieder ein attraktives Rahmenprogramm. BGL-Präsident Forster informiert im Vorfeld der „GaLaBau 2014": „'Grün boomt'.

Das stetig wachsende Bedürfnis nach mehr lebendigem Grün im direkten Umfeld der Menschen lässt die Nachfrage nach Dienstleistungen rund ums Bauen mit Grün weiter steigen. Für Aussteller und Besucher bieten wir Anregungen und Informationen für nachhaltiges, unternehmerisches Handeln. Denn nur wer sein gesamtes unternehmerisches Potenzial nutzt, wird sich im Markt durchsetzen."

Die Fachtagungen im Überblick

Der BGL greift Trends im Garten- und Landschaftsbau auf und bietet ein vielseitiges Fachprogramm rund ums Bauen mit Grün:

Ein Rasen entsteht: Von der Aussaat bis zur Abnahme

Die GaLaBau-Fachtagung I „Ein Rasen entsteht: Von der Aussaat bis zur Abnahme" findet am 18. September 2014 von 13.00 bis 15.00 Uhr in Kooperation mit dem Deutschen Golf Verband e. V. (DGV) und dem Greenkeeper Verband Deutschland e. V. (GVD) statt und wird von GVD-Präsident Hubert Kleiner moderiert. Nicht nur auf Golfplätzen sind gepflegte Rasenflächen ein optischer Genuss. Sie werten die Landschaft auf und lassen andere Elemente wie Wasserflächen, Hecken und Waldsäume besser zur Geltung kommen. Gesunde, wüchsige und attraktive Grünflächen hängen jedoch von vielen Einflussfaktoren ab. Rasenmischungen mit hochwertigen Zuchtsorten legen den Grundstein für die unterschiedlichen Rasentypen. Dabei ist die spätere Nutzung des Rasens ausschlaggebend für die Anforderungen an den Standort, für die Bodenvorbereitung und die Auswahl der Saatgutmischung.

Die fachgerechte Fertigstellungspflege bietet die beste Gewähr für eine erfolgreiche Abnahme und eine funktionsgerechte Rasenfläche. Die hierbei bestehenden rechtlichen Probleme und Stolperfallen werden sowohl von den ausführenden Betrieben, als auch von Auftraggebern in einer Vielzahl von Fällen übersehen oder nicht ausreichend gewichtet.

Der Experten Dr. Harald Nonn informiert u.a. über die Entwicklung von Gräsermischungen in Normen und Regelwerken und zeigt auf, welche Gräserarten sich für Gebrauchs-/Strapazierrasen eignen. Hartmut Schneider als Fachmann für Rasenpflege gibt einen detaillierten Einblick über die richtige Geräteauswahl zur Fertigstellungspflege, die verschiedenen Abnahmekriterien beim Einsaaten von Fertigrasen sowie zur ENtwicklungs- und Unterhaltspflege des Rasens.

Fachtagung „Holz für den Außenbereich" – einer von vielen Trends im Bereich der Gartengestaltung

GaLaBau-Fachtagung II „Holz für den Außenbereich" am 19. September 2014 von 10.30 bis 12.00 Uhr: Holz liegt voll im Trend - der nachwachsende Rohstoff Holz steht nahe-

Gas geben mit Fingerspitzengefühl.

Das Leichtgewicht unter den STIHL Motorsensen: Die neue Motorsense FS 94 C-E wiegt nur 4,9 kg, bietet dabei aber volle Kraft, Funktionalität und hohen Bedienkomfort – also alles, was Profis im täglichen Einsatz zu schätzen wissen. Und sogar noch mehr: Dank der neuen ECOSPEED-Funktion können Sie erstmals die Arbeitsdrehzahl an Ihre Tätigkeit anpassen – komfortabel und stufenlos über den Multifunktionsgriff. Die Vorteile: Eine größere Reichweite pro Tankfüllung und ein deutlich leiserer Betrieb. Mit dem, zum Patent angemeldeten, schleuderarmen Grasschneideblatt GSB 250-44 sinkt außerdem das Risiko, dass Gegenstände aufgewirbelt und weggeschleudert werden. Für sicheres und effizientes Arbeiten in jeder Umgebung. **Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem STIHL Fachhändler oder unter stihl.de**

STIHL®

zu unbegrenzt zur Verfügung und ist gut zu bearbeiten. Der Werkstoff bietet unendliche Variationen der Gestaltung von Garten- und Außenanlagen und ermöglicht Landschaftsgärtner die immer spezieller und außergewöhnlicher werdenden Kundenwünsche für den eigenen Garten zu realisieren.

Zumal die Verwendung im Außenbereich seit jeher zu den traditionell geprägten Aufgaben-feldern des Garten- und Landschaftsbaus gehört. Das Spektrum der Anwendung im GaLaBau reicht von Palisaden, Zäunen, Spielgeräten, Sitzelementen bis hin zu Brücken, Stegen, Carports. Ganz besonders beliebt sind derzeit insbesondere bei den Privatkunden Terrassenbeläge aus Holz. Neben der Auswahl des „richtigen“ Holzes bzw. Werkstoffes sowohl für Unterkonstruktion als auch für den Belag sind die jeweiligen typischen Eigenschaften wie Dauerhaftigkeit, Quell- und Schwindverhalten, Rutschhemmung, Vergrauung, Rissbildung von Bedeutung. Bei der Befestigung der Dielen sind hinsichtlich der Verschraubung viele Details zu beachten, z.B. Holzfeuchte und Dielenabstand, Material, Durchmesser, Länge und Abstand der Schrauben. Der Referent der Fachtagung Volker Haag geht in seinem Vortrag unter Einbeziehung der aktuellen Regelwerke auf die Besonderheiten bei der Verwendung von Hölzern im bewitterten Bereich ein und gibt Praxishinweise für fachgerechte Planung und Ausführung von Terrassenbelägen aus Holz und Holzwerkstoffen.

BGL-Präsident August Forster (Foto: BGL)

„ZTV Wegebau“: Kundenwünsche erkennen, innovativ und regelkonform umsetzen

GaLaBau-Fachtagung III „„ZTV Wegebau“: Kundenwünsche erkennen, innovativ und regelkonform umsetzen (19. September 2014, von 13.30 bis 14.30 Uhr): Die Kundenwünsche bei der Gestaltung von Außenanlagen und Verkehrsflächen werden immer individueller. Eine Entwicklung, die der Kreativität im Garten- und Landschaftsbau durchaus entgegen kommt. Zumal die neue ZTV-Wegebau zu mehr Rechtssicherheit bei der kundenspezifischen Planung und Ausführung von gering belasteten Wegflächen beiträgt.

Die für die Herstellung von Pflasterdecken und Plattenbelägen bisher geltenden Regelwerke wie die ATV DIN 18318 und eine Vielzahl von Merkblättern berücksichtigten die Anforderungen im GaLaBau nicht ausreichend und waren bislang vordergründig auf die Anforderungen des (öffentlichen) Straßenverkehrs ausgerichtet.

Die ZTV-Wegebau der FLL schließen nun eine Lücke in den bestehenden Regelwerken. Die Veröffentlichung der 1. Ausgabe erfolgte im August 2013. Inhaltlich werden insbesondere die im Garten- und Landschaftsbau langjährig bewährten, jeweils unterschiedlichen Bauweisen (ungebunden, vollgebunden und teilgebunden) für geringer belastete Flächen beschrieben und entsprechende Anforderungen definiert. Wichtig für Planer und Ausführende ist, dass die ZTV-Wegebau für die im Geltungsbereich des Regelwerkes definierten Flächen einzelvertraglich auch vereinbart werden. Nur so ist gewährleistet, dass bei Auseinandersetzungen und Meinungsverschiedenheiten nicht doch wieder auf andere Regelwerke zurückgegriffen wird. Der Referent der Fachtagung Prof. Dipl.-Ing. Martin Thieme-Hack geht in seinem Vortrag auf die Hintergründe und die wesentlichen Inhalte der ZTV Wegebau ein und gibt Praxishinweise für die Anwendung sowie zur Wertigkeit und Einbindung der ZTV Wegebau in das Vertragswerk.

bdla-Baubesprechung

Im Rahmen der GaLaBau 2014 lädt der bdla in Kooperation mit dem BGL am Donnerstag, 18. September 2014, zu einem Tagesseminar zu Fragen des Baurechts, der Bautechnik und des Baumanagements in der Freiraumplanung ein. Erfahrene Fachleute aus der Praxis berichten über aktuelle Themenstellungen. Das Seminar richtet sich an Landschaftsarchitekten und Diplom-Ingenieure aus Planungsbüros und öffentlichen Verwaltungen. Am Vormittag werden Erfordernis und Rechtsverbindlichkeit der Schriftform bei Architekten- und Bauverträgen aus juristischer Sicht beleuchtet und über neue (alte) Regelwerke für Sportanlagen berichtet. Der Nachmittag gehört den Ausführungen über barrierefreies Bauen in der Landschaftsarchitektur und der beispielhaften Darstellung von boden- und wandgebundener Fassadenbegrünung. Konzeption und Moderation des Seminars liegen bei Markus Illgas, bdla-Fachsprecher Bautechnik und Normenwesen, Alfred Ulenberg Markus Illgas Landschaftsarchitekten AKNW/bdla, Straelen. Termin: 18. September 2014, 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr - Ort: Nürnberg ConventionCenter NCC Ost, Raum Istanbul, 90471 Nürnberg, Veranstalter: Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla Im Anschluss Get Together am Stand des BGL auf Einladung der UNIT Versicherungsmakler GmbH, Partner des bdla.

„Landschaftsgärtner-Cup 2014“: Bundesdeutscher Berufswettbewerb auf GaLaBau

Bereits zum siebten Mal findet der bundesdeutsche Berufswettbewerb „Landschafts-

gärtner-Cup“ im Rahmen der „GaLaBau“ statt. Der Berufswettbewerb veranschaulicht eindrucksvoll die vielseitigen Anforderungen an die Experten für Garten und Landschaft. Das Deutsche Meisterteam der angehenden Landschaftsgärtner wird dann an der Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills“ teilnehmen, die 2015 in Sao Paulo (Brasilien) ausgetragen wird. Die gesamte Palette der Berufsbildung, von der Ausbildung über das Studium bis hin zur Weiter- und Fortbildung, stellt sich anlässlich der „GaLaBau 2014“ dar. Erneut findet auch das Hochschullehrertreffen statt.

Internationaler Trendpreis „Bauen mit Grün“ / Auszeichnung „Silberne Landschaft“

Bereits zum neunten Mal wird ein innovatives Projekt mit dem Internationalen ELCA-Trendpreis „Bauen mit Grün“ gewürdigt. In diesem Jahr wird zum zweiten Mal ein Projekt aus Deutschland mit der begehrten Auszeichnung des europäischen Branchenverbandes prämiert. Zudem verleiht der BGL mit der „Silbernen Landschaft“ erneut seine höchste Auszeichnung für außerordentliche Verdienste.

Zukunftsweisende und fortschrittliche Lösungen für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau zeichnet eine unabhängige Fachjury mit der „GaLaBau-Innovations-Medaille 2014“ aus.

Anmeldung zu Veranstaltungen ab 04. Juli 2014 online

Ab 04. Juli 2014 können sich Interessenten online unter www.galabau.de/Messen-und-Ausstellungen.aspx zu den kostenfreien Fachtagungen sowie zu den kostenpflichtigen Abendveranstaltungen „Fränkischer GaLaBau-Abend“ (18. September 2014) und „GaLaBau-Nach(t)tisch 2014“ (19. September 2014) anmelden.

WWW.GALABAU.DE

KENNWORT: CITYMASTER 600

BGL: Vorstellung der Initiative für mehr städtisches Grün in CDU-Geschäftsstelle

v.l.n.r.: Dr. Hermann Kurth (BGL,) Peter Menke (Grüne Stadt), Andrea Hoffmann (Heinz Sielmann Stiftung),Christine Fischedick (Bundesarchitektenkammer), Till Hopf (NABU), Peter Ansel (DDV), Norbert Nähr (Heilende Stadt), Ingeborg Paland (bdla), Eiko Leitsch (BGL-Vizepräsident), Reiner Nagel (Bundesstiftung Baukultur), Stefan Lenzen (bdla), Dr. Peter Tauber (CDU-Generalsekretär), Klaus Dallmayer (Deutscher Golfverband), Peter Paschke (BDG), August Forster (BGL-Präsident), Peter Schnabel (eibe), Herbert Barton (BDB), Dr. Andreas Mattner (ZIA), Dietmar Schäfers (IG BAU). (Foto: BGL)

Mehr Lebensqualität durch urbanes Grün, mit dieser Botschaft trafen sich über 20 Vertreter der Charta Zukunft Stadt und Grün in der CDU-Bundesgeschäftsstelle in Berlin, um mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber über „nachhaltige Stadtentwicklung“ zu diskutieren.

Die Vertreter der Initiative wiesen darauf hin, dass Politik und Verwaltung die Chancen auf eine zukunftsgerechte Stadtentwicklung durch urbanes Grün vielfach ungenutzt lassen und damit den Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nach mehr Grün in den Städten ignorieren. Dr. Peter Tauber begrüßte die branchenüber-greifende Initiative für mehr Stadtgrün und die Charta Zukunft Stadt und Grün. Gerade bei der Frage der Lebensumstände spiele die Wahrnehmung von Grün in der Stadt eine immer wichtigere Rolle.

„Das Thema Stadtentwicklung und grüne Freiräume hat besonders bei jungen Menschen eine hohe Akzeptanz. Aus diesem Grund muss die CDU als Volkspartei hier Antworten auf die zukünftigen Fragestellungen in der Städteplanung bieten“, so Dr. Peter Tauber.

„Angesichts der Herausforderungen, denen sich die Städte durch Klimawandel, Demografie und die weiter voranschreitende Urbanisierung ausgesetzt sehen, ist eine nachhaltige Stadtentwicklungspolitik ohne urbanes Grün nicht verantwortbar“, erklärte August Forster, Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) in der Diskussion. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die in der Charta Zukunft Stadt und Grün formulierten Wirkungs- und Handlungsfelder, die die vielfältigen Lösungsansätze für eine zukunftsgerechte Stadtentwicklung durch lebendiges Grün aufzeigen.

„Die Menschen in grünen Städten fühlen sich wohler und gesünder. Sie nutzen öffentliche Grünräume als Treffpunkt für Spiel und Sport, gleichzeitig dienen Parkanlagen als Orte der Begegnung für Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religionen. Damit leisten städtische Grünflächen indirekt einen wichtigen Beitrag zur Integration und erhöhen gleichzeitig die Lebensqualität in den Stadtquartieren“, sagte BGL-Vizepräsident Eiko Leitsch und führte an, dass zukünftig die Bedeutung der sozialen Funktionen von Grün in der Stadt zunehmen wird - insbesondere für das städtische Zusammenleben. In diesem Zusammenhang fügte Dr. Tauber an, dass „Gartenschauen sehr gute Beispiele für erfolgreiche Stadtentwicklungspolitik sein können. In meinem Wahlkreis stelle ich immer wieder fest, dass die Landesgartenschau in Hanau 2002 und ihre Effekte bei den Menschen bis heute positiv nachwirkt.“

Abschließend erklärte Tauber, dass in der von Julia Klöckner (stellvertretende CDU-Bundesvorsitzende) geführten CDU-Kommission „Nachhaltig leben – Lebensqualität gestalten“, die im September ihre Arbeit aufnimmt und sich mit zentralen Wertefragen befasst, die vorgetragenen Lösungsansätze von Stadtgrün thematisiert werden.

Ziele und Inhalte der Charta Zukunft Stadt und Grün

Die Charta benennt in insgesamt acht Wirkungs- und Handlungsfeldern die vielfältigen Lösungsbeiträge von urbanem Grün für eine nachhaltige Stadtentwicklung: Abmilderung der Folgen des Klimawandels, Gesundheitsförderung, Sicherung sozialer Funktionen, Steigerung der Standortqualität, Schutz des Bodens, des Wassers und der Luft, Erhalt des Artenreichtums, Förderung von bau- und vegetationstechnischer Forschung sowie Schaffung gesetzlicher und fiskalischer Anreize.

Die Charta ist downloadbar unter:
http://www.galabau.de/Charta_Zukunft_Stadt_und_Gruen.aspx

YANMAR

Neuheit !!!

GaLaBau

Halle 7 Stand 402

> Special situations <

call for Yanmar solutions

Der SV18 wurde entwickelt, um all Ihre Erwartungen zu erfüllen - selbst bei den schwierigsten Arbeiten. Leicht und kompakt, kann er einfach auf einem Anhänger transportiert werden. Dank seiner Stabilität und Leistung arbeitet er effizient und unabhängig vom Schwierigkeitsgrad auf allen Ihren Baustellen. Der SV18 ist für eine große Vielfalt von Anwendungen ausgelegt, wie beispielsweise Sanierungs-, Erdarbeiten oder den Landschaftsbau.

Yanmar Construction
Equipment Europe
www.yanmarconstruction.eu

Robuster Pick-Up feiert Klassensieg

Toyota Hilux ist „Allradauto des Jahres“

(Foto: Toyota Deutschland GmbH)

Der Toyota Hilux ist „Allradauto des Jahres 2014“. Bei der gleichnamigen Leserwahl der Fachzeitschrift „Auto Bild Allrad“ setzte sich der robuste Bestseller souverän in seiner Klasse durch und sicherte sich so den Sieg in der Kategorie „Pick-Up (Import)“.

Die Allradautos des Jahres müssen vor allem eins können: allen Widrigkeiten trotzen. Eine Eigenschaft, die quasi als Synonym für den Toyota Hilux steht. Seit mehr als 45 Jahren stellt der japanische Pick-Up Robustheit, Zuverlässigkeit sowie ausgezeichnete Allradqualitäten unter Beweis. So startete er bereits mehrfach bei der Rallye Dakar, dem wohl anspruchsvollsten Offroad-Rennen der Welt. Auf der Straße überzeugt das zu Preisen ab 22.134 Euro erhältliche Modell derweil mit ausgewogenen Fahreigenschaften und hoher Ladekapazität – dies macht ihn zum perfekten Begleiter für alle Lebenslagen.

Der Lohn ist die prestigeträchtige Auszeichnung „Allradauto des Jahres 2014“. Die Leser von Europas größtem Allradmagazin mussten sich in insgesamt zehn Kategorien zwischen 175 verschiedenen Modellen entscheiden und jeweils das beste deutsche und das beste Import-Fabrikat küren. Zur Wahl standen ausschließlich auf dem deutschen Markt angebotene 4x4-Modelle. Der klare Import-Sieger bei den allradgetriebenen Pick-Ups war der Toyota Hilux.

KENNWORT: TOYOTA HILUX

Toyota Hilux Invincible

Der Name ist Programm: Der Hilux „Invincible“ (englisch: „unbesiegbar“) tritt besonders selbstbewusst und hochwertig auf. Verantwortlich dafür ist ein attraktives Zubehör-Paket aus Original-Produkten, das den Bestseller-Pick-Up optisch nochmals aufwertet.

Das Invincible-Paket ist für den Hilux Double Cab in den Ausstattungsvarianten Comfort und Executive erhältlich. Es umfasst silberne Applikationen an Unterfahr-/Flanken- und Trittschutz sowie einen Edelstahl-Überrollbügel. Lufthutzen-Einlass, Nebelscheinwerfer und Rückleuchten sind verchromt. Eine eindeutige Zuordnung des Hilux erfolgt über das zusätzliche „Invincible“-Emblem. Der Preis für das Invincible-Paket beträgt 1950,- Euro. Für den Hilux Double Cab Comfort mit 2,5-Liter-4D-Dieselaggregat (106 kW/144 PS) schlagen 33.558 Euro zu Buche. Die Top-Version Executive mit dem kraftvollen 3,0-Liter-4D-Diesel mit 126 kW/171 PS startet bei 38.794,50 Euro. Für den Hilux Double Cab Comfort bietet Toyota nun auch schwarze Ledersitze mit weißen Ziernähten an, die auch unabhängig vom neuen Invincible-Paket für 1.550,- Euro bestellt werden können. Optional ist ebenfalls ein Laderaum-Paket mit einer ausziehbaren Laderaumabdeckung in Verbindung mit einem Laderaumteppich erhältlich (2.250,- Euro).

KENNWORT: TOYOTA HILUX INVINCIBLE

BGL und NürnbergMesse:

Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte

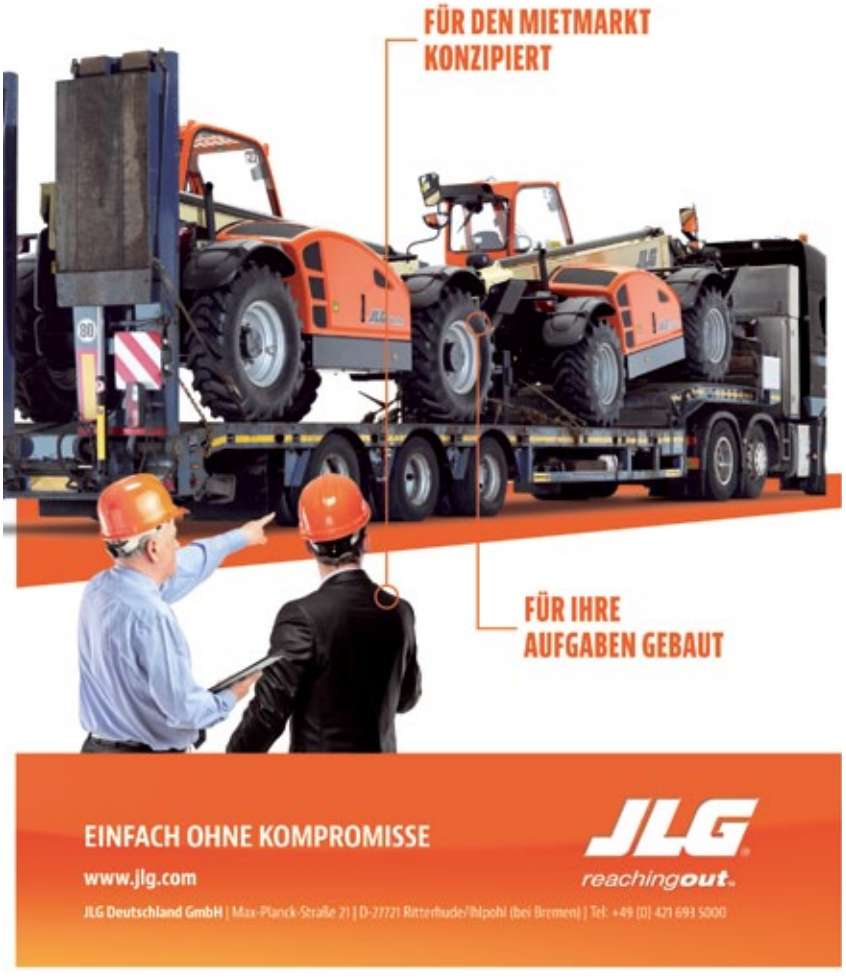
Ihr Experte für Garten & Landschaft

GaLaBau2014

Eine über 30-jährige Erfolgsgeschichte setzt sich fort: Die NürnbergMesse und der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) verlängern ihre Zusammenarbeit im Rahmen der GaLaBau bis zum Jahr 2022.

Die NürnbergMesse wird damit fünf weitere Ausgaben der führenden europäischen Fachmesse für Garten- undLandschaftsbau in Kooperation mit dem BGL als ideellem Träger der Veranstaltung ausrichten. Kürzlich unterzeichneten die Vertreter beider Organisationen den entsprechenden Vertrag. „Die Zusammenarbeit ist für die GaLaBau von herausragender strategischer Bedeutung und wir freuen uns über die nun langfristige Fortsetzung dieser Partnerschaft“, sagten Peter Ottmann und Dr. Roland Fleck, Geschäftsführer der NürnbergMesse, anlässlich des Vertragsschlusses in Nürnberg.

Gemeinsam unterzeichneten die Geschäftsführer der NürnbergMesse sowie auf Seiten des BGL Präsident August Forster und Hauptgeschäftsführer Dr. Hermann J. Kurth den Vertrag, der die Kooperation beider Organisationen im Rahmen der GaLaBau auf fünf weitere Ausgaben bis 2022 verlängert. Nach der ersten Ausgabe 1974 in Berlin fand die im zweijährlichen Turnus ausgerichtete Fachmesse für Garten- und Landschaftsbau 1982 erstmals in Nürnberg statt und blieb ab 1986 fest an diesem Standort. Den Grundstein für die Partnerschaft mit der NürnbergMesse als Veranstalter und dem BGL als ideellem Träger der Fachmesse legten beide Organisationen 1986 und förderten damit die Entwicklung der GaLaBau zur heute zweitgrößten Eigenveranstaltung in Nürnberg. Hatte die Messe 1974, erstmals unter dem Namen GaLaBau, noch rund 100 Aussteller und 5.000 Besucher, so waren es 2000 bereits 800 Aussteller. Bei der letzten Ausgabe 2012 konnte die NürnbergMesse 61.860 Besucher und 1.155 Aussteller verzeichnen, davon 22 Prozent aus dem Ausland. Von der langjährigen strategischen Zusammenarbeit profitieren beide Partner nachhaltig: „Als Zusammenschluss von rund 3.500 kleinen und mittelständischen Fachbetrieben des deutschen Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus kennt der BGL die Besucher der GaLaBau bestens und steht uns bei der Organisation mit wertvollem Branchenwissen zur Seite“, hoben Fleck und Ottmann hervor. Dank der Kooperation ist die NürnbergMesse als Veranstalter stets auf dem neuesten Stand in Sachen Innovationen und kann aktuelle Trends gezielt aufgreifen. Einem solchen Trend wird beispielsweise die 2014 neu eingeführte Sonderschau „Individueller Traumgarten“ Rechnung tragen, die hochwertige Produkte für den Privatgarten in den Mittelpunkt rückt. Dank seines umfangreichen Netzwerks bewirbt der BGL die Veranstaltung zudem intensiv bei relevanten Zielgruppen – und beschert der GaLaBau so großen Zulauf. „Mit der NürnbergMesse haben wir einen verlässlichen und kompetenten Partner, der mit der GaLaBau eine von der Konzeption bis zur Durchführung optimal organisierte Veranstaltung bietet. Die immer internationalere Ausrichtung der Fachmesse verschafft uns zusehends mehr Gehör im Ausland“, erläuterte Dr. Hermann J. Kurth, Hauptgeschäftsführer des BGL.



KENNWORT:JLG- ARBEITSBÜHNEN

Grün gewinnt: Der Park als Fitnessstudio

Grünflächen und Parkanlagen als freizugängige grüne Fitnessstudios in den Städten sollten als wichtiger Bestandteil für das städtische Sportangebot mehr Anerkennung finden. Attraktive Grünräume in und nahe am urbanen Leben dienen als Treffpunkt für Spiel und Sport, gleichzeitig dienen Parkanlagen als Orte der Begegnung für Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religionen. (Foto: BGL)

Der Wunsch nach physischer und psychischer Gesundheit findet sich fast auf jeder Glückwunschkarte – und das zu Recht. Für die Gesunderhaltung ist körperliche Aktivität ein wichtiger Faktor, denn regelmäßige Bewegung hält fit und steigert das Wohlbefinden, minimiert Risikofaktoren und kann sogar Krankheiten vorbeugen.

Nicht von ungefähr weiß jedes Kind, dass Sport gesund ist, und wer heute was auf sich hält, macht Sport. Trotzdem fällt es vielen Menschen schwer, Sport und Bewegung in ihren Tagesablauf einzubauen. Ein Grund dafür ist oft der fehlende Zugang zu Sportmöglichkeiten. „Nicht die Unlust an Bewegung hält viele Menschen vom Sport ab, sondern der fehlende Zugang und die unzureichenden Möglichkeiten zu sportlicher Aktivität. Grünflächen und Parkanlagen als freizugängige grüne Fitnessstudios in den Städten sollten deshalb als wichtiger Bestandteil für das städtische Sportangebot mehr Anerkennung finden“, erklärt BGL-Präsident August Forster. Attraktive Grünräume in und nahe am urbanen Leben dienen als Treffpunkt für Spiel und Sport, gleichzeitig dienen Parkanlagen als Orte der Begegnung für Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religionen. “Damit leisten städtische Grünflächen indirekt einen wichtigen Beitrag zur Integration“, fügt Forster an.

Aber nicht nur die Verantwortlichen in den Städten und Kommunen können durch eine moderne und nachhaltige Grünflächenplanung und-pflege für mehr Sportmöglichkeiten und damit für mehr Lebensqualität in der Stadt sorgen – auch Unternehmen können über betriebliches Gesundheitsmanagement in Form von gewerblichen Grünanlage oder Parks nachhaltige Gesundheitsprävention betreiben.

„Anstelle eines Salatbuffets in der Kantine oder eines Zuschusses für ein Sportcenter sollten Arbeitgeber überlegen, ob es sich nicht lohnen würde, in ein eigenes grünes Fitnessstudio auf dem Unternehmensgelände zu investieren. Gerade in der heutigen Berufswelt, in der sich vor allem die Technik bewegt, die Menschen hingegen immer weniger, ist es wichtig, für Bewegungsangebote zu sorgen – hier haben auch die Arbeitgeber eine Verantwortung gegenüber dem Arbeitnehmern“, erläutert Forster. Der Bedarf an solchen Freiräumen in der Stadt für Spiel, Sport und Spaß wird in Zukunft weiter wachsen. Gewerbliche Parkanlagen können das öffentliche Angebot an Stadtgrün erweitern und als zusätzliche Freizeitanlagen genutzt werden. Besonders eignen sich grüne Außenanlagen auf Dächern von Gewerbegebäuden. „Diese grünen Firmen-Firnessstudios sind aufgrund des Platzmangels in den Städten eine echte Alternative und sollten deshalb viel mehr in die Planung mit einbezogen werden“, fordert August Forster, der in diesem Zusammenhang auch auf die Charta Zukunft Stadt und Grün verweist, die mittlerweile von über 30 Verbänden, Institutionen und Unternehmen getragen wird und sich im Handlungsfeld 2 u.a. für einen Ausbau der Förderung der Gesundheit durch mehr begrünte Stadt- und Spielplätze einsetzt.

Mut, Inspiration und Orientierung sind bei der Planung von Grünflächen notwendig

Ins Leben gerufen hat die Charta Zukunft Stadt und Grün der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V.. Ziel der Charta ist es, den Nutzen und den Mehrwert von Stadtgrün gegenüber der Politik und Gesellschaft hervorzuheben. Gerade im Bereich der Gesundheitsprävention bietet Stadtgrün in Form von Grünflächen und Parkanlagen vielfältige Lösungsmöglichkeiten.

„Die positive Wirkung von Stadtgrün unterstreicht eindrucksvoll den Nutzen von Grünflächen im Bereich der Gesundheitsvorsorge. Sie bieten gleichzeitig die Chance Stadtentwicklung mit nachhaltiger Planung von Grünflächen in dichtbesiedelten Gebieten zu etablieren und damit die Lebensqualität in den Städten zu sichern“, so Forster. Innovative Lösungen und Maßnahmen – gerade von den Kommunen und Stadtplanern sind hier gefragt. Damit Grün zu einem unverzichtbaren Bestandteil für eine moderne Infrastruktur im urbanen Raum wird, müssen grüne Technologien und grünes Expertenwissen bei der Planung und Pflege von Grünanlagen stärker berücksichtigt werden. „Eine nachhaltige grüne und damit gesunde Stadtentwicklung ist heutzutage eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Es gilt vielmehr Faktoren in der nachhaltigen Stadtentwicklung zu beachten als in der Vergangenheit. Das erfordert mehr Praxisorientierung und Flexibilität von Planern und Entscheidungsträgern“, so BGL-Präsident August Forster.

www.galabau.de

Der neue Rayco Funk 2.0 jetzt auch für Modell RG 45

Maschinen mit Funkfernbedienungen werden immer beliebter. Bis jetzt musste beim Fräsen und Fahren immer eine Latenz einkalkuliert werden.

(Foto: Schültke GmbH & Co. KG)

Alle Dieselmaschinen (RG 45, RG 70 und RG 100) werden ab sofort mit dem neuen Funksystem 2.0 ausgestattet. Befehle des Bedieners werden punktgenau erfasst und umgesetzt. Auch das Starten der Maschinen, die Gasverstellung, der Schnellgang sowie alle Bewegungen der Maschine können bequem per Funk bedient werden. Für RAYCOs Command Cut (Drehzahlüberwachung) sind 3 Empfindlichkeitsstufen über die Fernbedienung wählbar. Der Funk setzt neue Maßstäbe im Bereich Präzision, Reichweite, Lebensdauer und Sicherheit.

Zur GaLaBau in Nürnberg stellen wir nicht nur die neue Rayco Funkfernbedienung vor. Wir zeigen auch in Halle 9, Stand 200, Rayco Baumstubbenfräsen, von handgeführten bis hin zur 100 PS starken Maschinen.

www.schueltke-technik.de

KENNWORT: RAYCO RG 45

KENNWORT: SABO-RASENMÄHER →

Effizientes Management im GaLaBau

Unternehmensberater Klaus Wolf rät den Führungskräften in Veitshöchheim: „Setzen Sie Ihre Kompetenzen im Alltag ein!“

Ein erfolgreiches GaLaBau-Unternehmen baut grundsätzlich auf konstruktiven Führungspersönlichkeiten auf. Für ihr Fortkommen ist es sinnvoller, positive Ziele und realisierbare Ertragstreiber aufzuzeigen, als in alle Richtungen zu kritisieren. Führungskräfte sollen dabei nicht nur fachliches, sondern auch unternehmerisches Knowhow besitzen; so haben sie das beste Rüstzeug für die Umsetzung. Denn „Erfolg braucht ein stabiles Fundament“, so Unternehmensberater, Klaus Wolf, von der Wolf Consulting Group (WCG AG) vor ca. 70 Studierenden der Staatlichen Fach- und Technikerschule in Veitshöchheim. Um Erfolg zu haben, gibt es mehrere Wege. Man müsse diese Wege nicht nur ausfindig machen, sondern auch beschreiten. Klaus Wolf fordert:

„Nicht nur reden, sondern tun!“ Er gebraucht auch noch ein anderes Bild aus dem GaLaBau: „Wie bei einer Trockenmauer gehören Stabilität und Flexibilität zusammen“. Diese Konstruktion funktioniere nur, wenn alle Bestandteile professionell eingebaut würden. Jeder kenne die Bilder, die vom Versagen dieser beliebten Baumethode zeugen. Nähere Untersuchungen zeigen, dass oft massiv gepfuscht wurde. Fehler können beim ungeeigneten Baugrund, bei der schlechten Verdichtung, beim falschen Tragschichtmaterial und beim Format der Steine liegen, um nur die gröbsten Fehler anzusprechen.

Genauso sähe es bei GaLaBau-Unternehmen aus, die betriebsblind in die Zukunft und damit in ihr Verderben rennen. Erfolgs- und Ertragstreiber müsse man kennen und konsequent verfolgen. Bevor man sich mit den betriebswirtschaftlichen Kennzahlen aus der monatlichen BWA oder dem Jahresergebnis befasse, müsse man erst die Basisfertigkeiten einer Führungskraft unter die Lupe nehmen. Sie sind die unabdingbare Voraussetzung, den Standort zu optimieren und Verbesserungen einzuleiten. Nur wer als Vorarbeiter, Baustellenleiter, Bauleiter oder Chef seine ihm übertragenen Aufgaben aktiv umsetzt, der trägt zu guten Resultaten bei.

Unternehmensberater Klaus Wolf ist der Auffassung, dass der GaLaBau gerade in guten Zeiten keine Verschwendung zulassen darf. Gerade junge Führungskräfte müssen ihre Kompetenzen besser trainieren.

Konzentration auf das Wesentliche, aber auch Disziplin und „Frustrationstoleranz“ fragen immer: „Wie geht es weiter“. Wer immer gleich frustriert das Handtuch wirft, der wird es nie zu etwas bringen, so Wolf. Klaus Wolf wies bei seinen Ausführungen auf konkrete innerbetriebliche Sachverhalte hin, die er als Unternehmensberater in den GaLaBau-Betrieben sehr schnell diagnostizieren könne. Gerade die gut organisierten Unternehmen seien bestrebt, sich um noch weitere Prozentpunkte zu verbessern.

Auf der anderen Seite erlebe er Betriebe, die kurz vor einer Insolvenz stünden. Nicht selten bewirke erstaunlicherweise der hohe Leidensdruck oft ein kleines Wunder. Es gehe ein unglaublicher „Ruck“ durch die gesamte Belegschaft. Dabei würden Kräfte frei gesetzt und so der Untergang vermieden. Dies zeige, dass meist noch genügend Potenzial vorhanden sei. Gerade in Zeiten, in denen einem gut geht, versucht der Mensch viele guten Vorsätze über Bord zu werfen. Dabei sei es grade dann wichtig, den Betrieb vor der „Fettleibigkeit“ zu bewahren. Menschen lassen sich all zu leicht durch falsche Gewohnheiten einlullen“.

Gerade in guten Zeiten hier müssten die Führer wach bleiben und ihr „active leadership“ umsetzen. Das heißt, präsent sein und die Initiative ergreifen! Im weitesten Sinne müssen die Führungskräfte den Mitarbeitern Orientierung geben.

Dies beginne schon mit kleinen Dingen, wie z.B. mit der Eigenorganisation, d.h. dem täglichen, systematischen Bewältigen der Alltagsarbeit und gehe bis zu den Telefonaten, der Post, den Besprechungen und Einweisungen sowie den Kundenbesuchen usw.. Richtungsweisend sei immer das Ergebnis.

Grundsätzlich müssen traditionelle und moderne Managementstrategien (Gesprächsführung, Telefonkonferenz, Auftreten, Information und Kommunikation, Marketing und Internetauftritt usw.) eingesetzt werden, um die Effizienz in der Führungsebene zu erhöhen.

Zu einem ergebnisorientierten Controlling gehören Kontrolle und Konsequenz, d.h. dass die gesteckten Ziele ständig überprüft und konsequent weiter verfolgt werden müssen. Ganz besonders lag es Klaus Wolf am Herzen, die angehenden Meister und Techniker dahingehend zu „impfen“, dass man im Materialeinkauf noch viel konsequenter verhandeln müsse. Gemäß dem Motto:

„Im Einkauf liegt der Gewinn“ reichten schon 3% Preisnachlass bei einer Kostenstruktur mindestens 35% für Beschaffung von Baustoffen und Pflanzen aus, um das Jahresergebnis um einige Prozent zu verbessern. Dies sei leicht verdientes Geld, das man nicht so ohne weiteres verschenken dürfe. Insgesamt gelte es, die Produktivität auf den Baustellen zu erhöhen. Die produktiven Baustellenstunden von 1300 Akh/Ak seien peinlichst zu hinterfragen und zu erhöhen. Um sich konkrete Ziele abzustecken, müssten im Rahmen der konsequent durchdachten Arbeitsvorbereitung realisierbare Richtzeiten vorgegeben werden.

Nicht selten würden die Mitarbeiter bei einer intensiveren Befragung zu erkennen geben, dass eine „bessere Ausnutzung der Zeit von 15 % ist immer drinnen“ sei. Erst wenn all diese Punkte Schritt für Schritt analysiert und umgesetzt würden, könne man sich an die höheren Ziele wagen. Dazu gehören die Deckungsbeitragsrechnung, die Nachkalkulation und kurzfristige Erfolgsrechnung, die Liquiditätsplanung oder die Bilanzanalyse. Klaus Wolf ging dann auch noch auf den Umgang

mit Banken ein, denn ohne fremdes Geld komme kaum ein Baubetrieb aus. Lobend würdigte der Unternehmensberater, dass man sich in Veitshöchheim mit der Erstellung eines Businessplanes befasse. Schließlich benötige jeder Existenzgründer schon eine derartige Aufstellung. Dieses kompakte Seminar mit seiner Bandbreite an Informationen hat allen Beteiligten, seien es Lehrkräfte oder Studierende, vor Aufgaben geführt, wie komplex die Anforderungen an die künftige Führung sein werden. Es gilt, „das labile Fundament“ in einen stabilen Zustand zu bringen, der je nach Belastung den Anforderungen der Zeit standhält, um im Bild zu bleiben.

Klimaanpassung im historischen Quartier - Herausforderungen und Handlungsansätze

Infolge des Klimawandels werden historische Quartiere mit ihren oft engen, kompakten Baustrukturen und versiegelten Plätzen stärker als andere Stadtgebiete von Überhitzung, der Ausbildung von Wärmeinseln und den Folgen von Starkregenereignissen betroffen sein.

Die zu erwartenden klimatischen Veränderungen können neben einigen positiven Effekten wie eine verlängerte Freiluftsaison und kürzere Heizperioden spürbare negative Auswirkungen auf die Lebens- und Aufenthaltsqualität im historischen Quartier haben.

So ist z.B. die Überhitzung von verdichteten Stadtgebieten nicht nur ein gesundheitliches Risiko besonders für ältere und kranke Menschen, auch auf den Wohnungsmarkt, den Tourismus, den Einzelhandel und sonstige Dienstleistungen kann sich das veränderte Stadtklima ungünstig auswirken.

Kommunen sind aufgefordert, den künftigen Herausforderungen konzeptionell, organisatorisch und mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen zu begegnen.

Für historische Quartiere sind zielgruppenorientierte Anpassungsstrategien gefragt, die unter Berücksichtigung der besonderen Rahmenbedingungen Maßnahmen für eine ausreichende Sicherung privater und öffentlicher Freiräume, für denkmalverträgliche, schattenspendende Gestaltungselemente oder auch für flexible Ladenöffnungszeiten vorsehen.

Im Seminar werden kommunale Strategien und integrierte Konzepte für Altstadtquartiere vorgestellt und diskutiert. Zusätzlich sollen die aktuellen Fördermöglichkeiten für Maßnahmen zur Klimaanpassung Gegenstand der Veranstaltung sein.

Difu-Seminar
3. - 4. November 2014
in Berlin

Leitung:
Dipl.-Ing. Daniela Michalski, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin, Dipl.-Ing. Vera Völker, Deutsches Institut für Urbanistik, Köln

Programminfo/Konditionen:
http://difu.de/veranstaltungen/2014-11-03/klimaanpassung-im-historischen-quartier-herausforderungen.html

Teilnehmerkreis:
Führungs- und Fachpersonal aus Stadtentwicklungs- und Stadtplanungsämtern, Grünflächen- und Landschaftsplanungsämtern, Umweltämtern, Unteren Denkmalschutzbehörden sowie Ratsmitglieder

KENNWORT: BOBCAT-BAGGER

GaLaBau 2014: Golf zum Anfassen

Vom 17.–20. September 2014 rollen im Messezentrum Nürnberg wieder die Golfbälle. Greenkeeper, Manager und Betreiber von Golfanlagen, die sich für das Neueste rund um deren Bau und Pflege interessieren, dürfen sich die 4. Deutschen Golfplatztage nicht entgehen lassen.

Eingebettet in den 13 Messehallen der GaLaBau, Internationale Fachmesse für Urbanes Grün und Freiräume, finden sie hier nicht nur Maschinen und Geräte zur Rasenpflege, sondern auch Saatgut, Substrate und innovative Bewässerungssysteme. Mit rund 150 Ausstellern ist dieser Fachteil die wichtigste Veranstaltung auf ihrem Gebiet im deutschsprachigen Raum. Neu ist die Golferlebnis-Welt mit Putting Green und Käfig. Sie bietet Golf zum Anfassen. Spannende Fachvorträge bietet der zweitägige Golfkongress am 18. und 19. September. Die Zukunft der Golfbranche sowie die Themenkomplexe Marketing und Imagebildung stehen dabei im Fokus. Auf der GaLaBau 2014 werden insgesamt über 1.200 Aussteller und gut 62.000 Fachbesucher erwartet.

Bereits zum vierten Mal finden die Deutschen Golfplatztage und der Golfkongress im Rahmen der Fachmesse GaLaBau statt. Herzstück und zentrale Anlaufstelle ist der mit 20 Ausstellern ausgebuchte, neu gestaltete und erweiterte „Meeting Point“ in Halle 4A. Hier präsentieren sich kleine und mittelständische Unternehmen sowie Neueinsteiger, die sich auf den Bereich Bau, Pflege und Management von Golfanlagen spezialisiert haben. Darüber hinaus sind alle deutschen Golfverbände, die diese Veranstaltung unterstützen, vertreten. Eine Übersicht aller Aussteller und Produkte der Deutschen Golfplatztage gibt es im Internet unter www.galabau-messe.com/aussteller-produkte.

Rasenanlage/Fertigstellungspflege: Vortrag von DGV und BGL

Zum zweiten Mal veranstaltet der Deutscher Golf Verband (DGV) in Kooperation mit dem Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) ein Seminar, das sich an Greenkeeper und Landschaftsgärtner gleichermaßen richtet. Es findet am Donnerstag, 18. September, von 13.00 – 15.00 Uhr im NCC Ost, Saal St. Petersburg, unter dem Titel „Ein Rasen entsteht: Von der Aussaat bis zur Abnahme“ statt. Namhafte Rasen- und Golfplatzexperten klären u.a. über rechtliche Probleme und Stolperfallen bei der Fertigstellungspflege auf. Der Vortrag ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten. Ein Anmeldeformular gibt es unter: www.galabau.de/Messen-und-Ausstellungen.aspx

Startschuss: Golf Business-Cup in Herzogenaurach

Den sportlichen Auftakt des Golfkongresses bildet der Golf Business-Cup, der am 17. September 2014 im Golf-Club Herzogenaurach in Kooperation mit den Verbänden und der NürnbergMesse GmbH ausgetragen wird.

Golfkongress diskutiert spannende Branchenthemen

Am 18. und 19. September findet dann parallel zur Messe der Golfkongress im NCC Ost statt. Er wird über 200 Manager und Betreiber von Golfanlagen nach Nürnberg bringen. Neben der fachlichen Information steht das Networking zwischen den Teilnehmern im Fokus. Am 18. September starten die Teilnehmer um 10 Uhr mit einem Networking-Frühstück, der allgemeinen Begrüßung durch Vertreter der einzelnen Verbände sowie der offiziellen Eröffnungsrede durch den Präsidenten des DGV, Hans Joachim Nothelfer. Danach stehen folgende Vorträge in NCC Ost, Ebene 3, Raum Shanghai auf dem Programm:

Donnerstag, 18. September

•„Zeitgemäße Golfkonzepte“
Daniela Schön-Horder, Geschäftsführerin Open9 Golf, Eichenried, Beginn: 11.15 Uhr

•„Die Golfanlage der Zukunft“, Peter Merck, Geschäftsführer Golf Lounge GmbH, Hamburg, Beginn: 12.00 Uhr

•„Markenbildung und -führung für Golfanlagen“, Prof. Dr. Florian Riedmüller, Technische Hochschule, Nürnberg, Beginn: 13.45 Uhr

•„Gefällt mir: Was man für den Golfsport von Facebook und Co. lernen kann“, Martin Sänger, SÄNGER Trainerteam GmbH, Landshut, Beginn: 14.30 Uhr

•„Souveräner Umgang mit dem anspruchsvollen Golfkunden“, Sabine Schwind von Egelstein, Expertin für Aussehen, Auftreten und Ausstrahlung, München-Solln, Beginn: 15.15 Uhr

Freitag, 19. September

•„Mehr Zeit für den Vertrieb von Spielberechtigungen und Mitgliedergewinnung“, Zach Davis, Peoplebuilding, Geretsried, Beginn: 09.00 Uhr

•„Die moderne Golfschule von heute“
Patrick Wolferstätter, CEO Logicalgolf & Head Professional, Eichenried, Beginn: 10.00 Uhr

•„Impulsvortrag 1: Positionierung des Sports: Ohne Spitze keine Breite?!“, Marcus Neumann, Vorstand Sport DGV, Wiesbaden, Beginn: 11.30 Uhr

u.v.m.

Weitere Informationen zum Golfkongress und den Deutschen Golfplatztagen (Anmeldung, Preise, etc.) im Internet unter: www.golfkongress.de und www.galabau-messe.com/golf

JETZT NOCH HÄRTER IM NEHMEN

Die neue Serie 7

Besuchen Sie uns!

GaLaBau

17. - 20. September 2014
Messe Nürnberg

Halle 10, Stand-Nr. 108

MB 756 YC

Die neue Serie 7 ist in drei Varianten erhältlich: als MB 756 YC und MB 756 YS mit starkem Hydrostat-Antrieb oder als MB 756 GS mit Profi-3-Gang. Der Mono-Komfortlenker des MB 756 YC sorgt zusätzlich für gesteigerten Komfort bei der Grasfangkorb-Entleerung. Allen drei Modellen gemeinsam sind die Antivibrationselemente, die ermüdungsarmes Arbeiten ermöglichen. Außerdem das robuste Magnesiumgehäuse in Kombination mit dem austauschbaren Innengehäuse aus schlagzähem Polymer. Jetzt exklusiv Probe fahren beim VIKING Fachhändler.
Einen Fachhändler in Ihrer Nähe finden Sie unter **www.viking-garten.de**
VIKING – Ein Unternehmen der STIHL Gruppe.

VIKING®

Stoneguard Pflasterplatte von Bomag

Verhindert Kantenbruch: Als weltweit erste reversierbare Platte für den Pflasterbau steht die Stoneguard im Mittelpunkt der Bomag Messepräsenz. (Foto: BOMAG GmbH)

Besucher der Bomag GmbH dürfen sich auf dem Messestand (**Halle 7, Stand 7-222**) und im Außengelände auf über 70 Maschinen freuen. Die Pflasterplatte Stoneguard bildet den Kern des Messeauftritts. Erstmals während der GaLaBau 2012 als Prototyp präsentiert, fand die Rüttelplatte auf Anhieb Anklang bei den Experten und ist nun als komplette Modellserie nach Nürnberg zurückkehrt.

Auch in diesem Jahr überrascht Bomag am „Platz für Ideen“ Besucher und Kunden mit neuen Produktideen. Am Hallenstand dreht sich standesgemäß alles um den Produktbereich Light Equipment. Im Mittelpunkt des attraktiven Standkonzepts stehen fünf Modelle (BPR 25/50, BPR 35/60, BPR 50/65, BPR 55/65 und BPR 60/65) der weltweit einzigen Pflasterplatte Stoneguard. Konkrete Projektbeispiele mit originalem Baustellenmaterial verdeutlichen die besonderen Anwendungsvorteile der Maschine. Überall, wo wirtschaftliches Einrütteln verlangt wird, lässt sich Stoneguard hervorragend einsetzen. Die reversierbare Platte ist mit einem Spezialkunststoffteil kraft- und formschlüssig unterbaut. Überdies umschließt das Kunststoffteil die Maschine seitlich um einige Zentimeter. Anwender können so direkt an Randsteine, Fassaden oder im Pflaster integrierte Bauelemente heranfahren, ohne etwas zu beschädigen. Auch schwierige Pflastersorten rüttelt die Platte ein, ohne Kantenabbrüche und Abplatzungen zu verursachen.

Tandemwalzen, Walzenzüge und Fertiger auf dem Freigelände

Mit ihrer überzeugenden Verdichtungsleistung und dem starken Kubota Tier IV Motor arbeiten die leichten Tandems leistungsstark, verbrauchsarm und umweltfreundlich. Die neue 5.Generation bietet Übersicht für den Fahrer, beste Verdichtungstechnik und erfüllt so alle Anforderungen im Asphalt-, Erd- und Galabau. Überall dort, wo wirtschaftliches Arbeiten im Wegebau gefragt ist, kommt der BF 223 C zum Einsatz.

Der Kleinfertiger mit rund 5 t Einsatzgewicht überzeugt mit seiner kompakten Bauform und Einbaubreiten von 500 mm bis maximal 4.000 mm. Die zuverlässige Elektrobohle und der 5 Tonnen fassende Kübel sorgen für eine hohe Einbauleistung. Der Fahrerstand bietet einen sicheren und barrierefreien Arbeitsplatz mit verständlichem Bedienkonzept und robusten mechanischen Bedienelementen. Das Erlernen von Untermenüfunktionen entfällt. Ebenfalls auf dem Außengelände gezeigt wird der Walzenzug BW 177 BVC.

Die kompakte Maschine der neuesten Generation ist ein zuverlässiger Partner im innerstädtischen Einsatz, beim Garten- und Landschaftsbau, Tief- oder Wegebau. Mit den Kreiserregern oder der gerichteten Amplitude der Bomag Variocontrol kann die Maschine auch unter schwierigen Bedingungen und in sensiblen Bereichen effizient verdichten. Walzenzüge dieser Modelle werden wahlweise mit Glattbandage, Stampffußbandage oder Stampffußsegmentmantel ausgestattet. Steigungen von bis zu 56 % überwindet die Maschine dank Doppelpumpenantrieb mühelos. Die Ecomode Funktion (Standard) gleicht Drehzahlen je nach Arbeitsintensität an und verbraucht bis zu 30 % weniger Kraftstoff.

KENNWORT: BOMAG STONEGUARD

Zwei starke Marken unter einem Dach

Bei der diesjährigen GalaBau 2014 zeigt die Firma Friedrich Marx GmbH & Co.KG, als Generalimporteur für Yanmar Industriedieselmotoren und Kawasaki Industriebenzinmotoren sein Motorenprogamm.

Unter dem Motto „ Zwei starke Marken unter einem Dach“ stehen Ihnen die Marx Mitarbeiter für Ihre Fragen zur Verfügung. „Die GalaBau ist für uns eine wichtige Messe, auf der viele Maschinen und Anwendungen stehen, die mit Yanmar und / oder Kawasaki Motoren angetrieben werden“ sagt Thomas Reimer, Vertriebsleiter im Hause Marx. „Wir sind immer wieder gerne auf der GalaBau, denn hier trifft man immer auf fachlich sehr gut informiere Messebesucher“ fügt T. Reimer hinzu.

YANMAR blickt auf eine über 100 jährige Unternehmensgeschichte zurück. Seit mehr als 27 Jahren vertritt die Firma Marx die Yanmar Industrie Dieselmotoren im deutschen Markt. YANMAR bietet Ihnen kraftvolle Industrie-Dieselmotoren mit und ohne Turboaufladung. Die Motoren arbeiten nach dem Viertaktverfahren und es gibt sie je nach Leistungsklasse und Anforderung in wasser- und in luftgekühlter Bauweise.

Die YANMAR Industrie-Dieselmotoren finden Sie in Baumaschinen, Maschinen für den Garten und Landschaftsbau, der Kommunaltechnik und in vielen kleinen wendigen Landmaschinen. Sie haben sich hier einen guten Namen erarbeitet und sind als besonders robust, sparsam, leise und umweltfreundlich bekannt. Sie erfüllen je nach Leistungsklasse und Einsatzgebiet die erforderlichen Abgas Emissionsvorschriften.

Mit KAWASAKI bieten die Firma Marx Ihnen Zweitakt- und Viertaktbenzinmotoren, die in ihrer robusten Bauweise für industrielle Anwendungen geeignet sind. Je nach Leistung und Anwendung gibt es die Motoren in wasser- oder in luftgekühlter Bauweise. Auch die

YANMAR

Kawasaki
Engines

KAWASAKI Industrie Benzinmotoren sind für den Einsatz in Baumaschinen, Maschinen für den Garten und Landschaftsbau, der Kommunaltechnik und Landmaschinen geeignet. Für beide Marken hat die Firma Marx in Deutschland die Verantwortung für den Motorenverkauf, die Ersatzteilversorgung und die Serviceorganisation.

Ein erfahrenes und eingespieltes Team aus Kaufleuten und Technikern stellt sich Ihren Anforderungen und Wünschen. Mit der neusten Technologie aus dem Hause der renommierten Hersteller YANMAR und KAWASAKI bietet Sie Ihnen die richtige Lösung für Ihren Bedarf.

KENNWORT: MARX-PROGRAMM

KENNWORT: STEYR TRAKTOREN

System GEYSIR zur thermischen Unkrautbekämpfung

Herr J.Gohrbandt, Leiter der Baubetriebsabteilung Stadt Mühlhausen:

Die Stadt Mühlhausen ist seit langem bemüht zur Unkrautbekämpfung im kommunalen Bereich verfahrenstechnische und gerätetechnische Lösungen einzusetzen, die frei von chemischen Stoffen, ökonomisch und umweltschonend sind.

(Foto: GEYSIR - Thermische Flächenreinigung)

Bekanntlich bilden sich auf dem betreffenden Nichtkulturland wie Straßen, Wegen, Wegerändern, Plätzen, Parkflächen, Garagenhöfen, Gleisanlagen, Industrieanlagen sowie weiteren befestigten und unbefestigten Flächen in Abhängigkeit vom Standort Pflanzen-gemeinschaften, die sich den spezifischen Bedingungen am besten angepasst haben und die sehr unterschiedlich widerstandsfähige Wildkräuter enthalten. Das Ziel einer Vegetationskontrolle oder der Wildkrautbekämpfung im kommunalen Bereich ist die nachhaltige Schwächung der nicht erwünschten Pflanzen, die Verhinderung der Regeneration und der Vermehrung aus Gründen der Unfallgefahr, der Betriebssicherheit sowie der Ordnung und Sauberkeit. Die Bekämpfung von Wildkräutern auf kommunalen Flächen ist eine unerlässliche Pflegemaßnahme. Dafür stehen dem Anwender insbesondere chemische und thermische Verfahren zur Verfügung. Da der Einsatz von Herbiziden auf ein notwendiges Minimum zu beschränken ist, finden die thermischen Verfahren zur Unkrautregulierung in der Praxis wegen ihrer geringen Umweltbelastung großes Interesse. Bei den thermischen Methoden der Wildkrautbeseitigung sollen die oberirdischen Pflanzen-teile der Wildkräuter zerstört werden. Prinzipiell kann der notwendige Wärmeeintrag in die Pflanzen auf vier Arten erfolgen, durch Konvektion, Strahlung, Kondensation und Leitung. In der Regel sind bei allen Gerätekonzepten mehrere Wärmeübertragungsmechanismen beteiligt.

Dabei gilt es, den lebenswichtigen Teil der Pflanze so zu erhitzen, das es zum Absterben der Gesamtpflanze kommt. Als praktische Orientierungswerte können dienen: Erwärmung des lebenswichtigen Teils der Pflanze auf etwa 100 °C, bei speziellen Gräsern Erhitzen bis 140°C. Aus der Wärmeeinwirkung resultiert ein rascher Temperaturanstieg, der zu einer starken Ausdehnung der Zellflüssigkeit in der Pflanze führt, wodurch die Zellwände gesprengt werden und das Zelleiweiß gerinnt

Das Behandlungsergebnis ist von vielen Faktoren abhängig, beispielsweise von der Behaarung der Pflanze, der Lage des Vegetationspunktes, der Ausbildung von Rhizomen, der Dicke der Blätter, dem Alter der Pflanze aber auch von der Bodenbeschaffenheit und der Witterung. Nach der Art des maßgeblichen Wärmeeintrags lassen sich bei der thermischen Wildkraut-

KENNWORT: GEYSIR-BAUKASTEN

KENNWORT: WÖRMANN-ANHÄNGER

bekämpfung verschiedene Geräteprinzipien unterscheiden: Abflammgeräte, Infrarotstrahler und Heißwasser/Heißschaum und Heißwasser/Heißdampf- Geräte. Vor der Entscheidung über den Kauf der geeignetsten gerätetechnischen Lösung durch die Verwaltung der Stadt Mühlhausen wurden die verschiedenen Wirkprinzipen/ Kosten bei der Anwendung bei der thermischen Wildkrautbekämpfung verglichen.

Wegen seiner energetischen Wirksamkeit, dem überschaubaren Baukastengerätekonzept, der Relativ einfachen Handhabbarkeit und den ökologischen Vorzügen fiel die Entscheidung auf das Heißwasser-Heißdampfsystem GEYSIR. Seit dem Frühjahr 2013 ist es nun in Mühlhausen im Einsatz. Nach geringfügigen Anlaufproblemen hat es sich im Dauereinsatz bewährt. Prinzipiell kann man sich dieses Gerät zur thermischen Wildkrautbekämpfung als ein System von Baugruppen vorstellen, die zu einem Baukasten zusammengefügt sind. Dieser Baukasten ist auf der Ladenfläche eines mobilen Geräteträger befestigt. Das Baukastensystem zur thermischen Unkrautbekämpfung besteht im Wesentlichen aus einer Wärmeerzeugungseinheit, einer Ausbringungseinheit sowie Mess- und Regelungstechnik. Die größenmäßig unterschiedlichen Ausbringungseinheiten (Fächerdüse, Ausbringungslanze 0,50 und 0,85 m) wurden in Abhängigkeit des Anwendungsgebieten angewendet.

Nach unseren Erfahrungen ist es notwendig, dass die Behandlungstemperatur an den Lanzen bei etwa 100° C liegen muss. Bewährt hat sich die Optimierung der Ausbringungseinheiten und der Abdeckhauben, dadurch entstehen keine zusätzlichen Kosten bei der Anwendung. Die zeitliche Einwirkdauer muss für ausgewählte Einsatzfälle optimiert werden zwischen den Zielen einer hohen Flächenleistung und eines hohen Gütegrades der Wildkrautvernichtung. Eine zu große Vorwärtsgeschwindigkeit verschlechtert die Effektivität der Unkrautbekämpfung. Eine Flächenleistung von bis zu 500m²/Std. ist nur bei großen zusammenhängenden und gepflasterten Flächen erreichbar.

Zusammenfassung

Zur umweltfreundlichen Bekämpfung von Wildkräutern im kommunalen Bereich hat sich die thermische Methode unter Verwendung eines Heißwasser- und Heißdampf – Gemisches System GEYSIR als effektiv und an die jeweiligen örtlichen Verhältnisse gut anpassbar bewährt. Das im Einsatz befindliche Gerät hat sich als praxistauglich und gut handhabbar erwiesen.

KENNWORT: GEYSIR-UNKRAUTBEKÄMPFUNG

7. FBB-Fassadenbegrünungssymposium

Die Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. hat das mittlerweile 7. FBB-Fassadenbegrünungssymposium für den 15.10.2014 in Berlin-Adlershof angekündigt.

Das ganztägige Seminar, das sich an Planer, Städte, Bauherren und Stadtökologen richtet, vermittelt sowohl bau- als auch vegetationstechnische Grundlagen, Aktuelles und Innovatives zur Fassadenbegrünung. Unter anderem sind Themen vorgesehen wie „Erfahrungen zur Förderung von Fassadenbegrünungen“, „Pflege und Wartung wandgebundener Begrünungen“, „Vergleich boden- und wandgebundener Fassadenbegrünungen hinsichtlich Bauweise, Vegetation, Kosten“, „Grundlagen der Bauphysik“, „Energetisches Bauen mit begrünten Fassaden“, „Statik, Wind- und Scheelasten bei Rankseilen und –gerüsten“ und „Ergebnisse zur Machbarkeitsstudie Palmengarten Frankfurt“.

Aufgrund der räumlichen Nähe können die bodengebundenen Fassadenbegrünungen am Institutsgebäude der HU Berlin besichtigt werden, über die in einem Vortrag berichtet werden. Mit Spannung werden auch die praxisnahen Berichte von FBB-Mitgliedern zu besonderen Projekten erwartet, die schon beim letzten Fassadenbegrünungssymposium großen Anklang gefunden haben.

Die Veranstaltungsgebühr beträgt 99 Euro (für FBB-Mitglieder nur 79 Euro). Das Tagungsprogramm und Anmeldemöglichkeiten sind zu finden unter: www.fbb.de

KENNWORT: TAKEUCHI TB290

Nilfisk-Advance auf der GaLaBau 2014

(Foto: Nilfisk-Egholm eine Marke der Nilfisk-Advance GmbH)

Auf der diesjährigen GaLaBau in Nürnberg präsentiert die Nilfisk-Advance GmbH ihre vielfältige Palette an effizienten Maschinen für anspruchsvolle Reinigungsaufgaben. Neben den flexiblen Geräteträgern zur umfassenden Pflege von Außenanlagen von Nilfisk-Egholm überzeugen auch die professionellen Nass- und Trockensauger, Kehrmaschinen und Hochdruckreiniger von Nilfisk-ALTO im täglichen Einsatz.

Außenreinigung

Dank seiner kompakten Maße, der Knicklenkung sowie kraftvollen Leistungsdaten (28 PS) ist der Nilfisk-Egholm Park Ranger 2150 ein besonders wendiger Allrounder. Der Geräteträger wird komplett hydraulisch gesteuert und lässt sich daher äußerst leicht bedienen. Bedecken Schneemassen den Boden, stellt das Schneeräumschild, das beidseitig geschwenkt werden kann, seine Leistungsfähigkeit unter Beweis. Es beseitigt Schneehöhen von bis zu 50 Zentimetern. In Kombination mit dem Salz- und Kiesstreugerät (bis zu fünf Meter Streuweite), der Kehrwalze, die auch rückwärtsdrehend eingesetzt werden kann, dem variabel einsetzbaren Keilpflug sowie der leistungsstarken Schneefräse wird der Park Ranger 2150 zur effektiven Allzweckwaffe im professionellen Winterdienst. Darüber hinaus stehen auch für Kehr- und Mähaufgaben verschiedene, flexible Anbaugeräte zur Verfügung.

Der Nilfisk-Egholm City Ranger 2250 verfügt über 20 Anbaugeräte für Kehraufgaben, Straßennassreinigung, Mäharbeiten und Winterdienst. Das Kupplungssystem ist so einfach zu bedienen, dass sich die Anbauten sogar in weniger als einer Minute auswechseln lassen. Der Vierradantrieb und die optimale Gewichtsverteilung sorgen für Stabilität. Gleichzeitig garantieren 35 PS eine enorme Zugkraft. Ein Highlight ist die Kehr- und Saugeinheit, die nicht nur Wege und Straßen, sondern dank des standardmäßigen Handsaugschlauches sogar Schächte oder Treppen von Schmutz befreit. Neben Kehrgut- und Wasserbehälter (zur Filterung und Bindung von Staub) besteht sie aus bis zu vier Besen, wobei die zwei äußeren einzeln steuerbar sind. Darüber hinaus rundet die in alle Richtungen schwenkbare Wildkrautbürste das Anbaugeräteprogramm für Kehraufgaben ab.

Der Geräteträger Nilfisk-Egholm City Ranger 3500 bietet mit 15 verschiedenen Anbaugeräten zu jeder Jahreszeit exzellente Outdoor-Flexibilität. Knickgelenkt und mit einer Außenbreite von 113 Zentimetern sowie einer Hochentleerung von 160 Zentimetern ist das Modell der Benchmark in der 3,5-t-Klasse. Die besondere Schlauchführung gewährt sowohl hohe Leistung als auch einen energiesparenden Betrieb. Bis zu drei Besen, die selbstständig Hindernissen ausweichen, können separat genutzt werden. Als optimale Ergänzung sind zudem ein Hochdruckreiniger (90 Bar) sowie ein Handsaugschlauch erhältlich.

Nass-/Trockensauger

Der zweimotorige Sauger MAXXI II 75-2 von

Nilfisk-ALTO ist der ideale Helfer zur Beseitigung von nassem und trockenem Schmutz. Das Kraftpaket verfügt über eine Aufnahmeleistung von 2.500 Watt sowie eine Luftförderung von bis zu 4.320 Litern pro Minute. Für einwandfreie Hygiene lässt sich der aufklappbare Motorkopf in geöffneter Position fixieren, damit der Innenraum über Nacht austrocknen kann.

Hochdruckreiniger

Die Kaltwasser Hochdruckreiniger der POSEIDON 2 Reihe zeichnen sich durch eine Pumpendrehzahl von 2.800 Umdrehungen pro Minute, eine Wasserleistung von bis zu 600 Litern pro Stunde und maximal 160 Bar Druck aus. Der benzin- bzw. dieselbetriebene POSEIDON 2-35 PE ist unabhängig vom Strom- und Wassernetz einsetzbar. Der solide und robuste 30 Millimeter Stahlrahmen sowie die luftbereiften Räder gewährleisten ein einwandfreies Handling. Der Heißwasser Hochdruckreiniger NEPTUNE 2-30 X SPECIAL von Nilfisk-ALTO ist mit einer Motor-Pumpen-Einheit der oberen Leistungsklasse mit langsam laufendem Motor (1.450 Umdrehungen pro Minute) sowie einem druckaktivierten Regelsicherheitsblock ausgestattet. Mit einer Wasserleistung von bis zu 660 Litern pro Stunde und einem Druck von 155 Bar ist die Maschine ein verlässlicher Reinigungshelfer. Der NEPTUNE 4-54 X liefert intensive Reinigungsleistung bei geringen Betriebs- und Wartungskosten. Die Maschine fördert bis zu 1.050 Liter Wasser bei 200 bar Druck und 80 Grad Temperatur. Er verbraucht durchschnittlich nur 4,9 Kilogramm Brennstoff pro Stunde.

Kehrmaschinen

Reinigungsarbeiten, welche mit einem normalen Besen zeitaufwendig sind, gehen mit der handgeführten FLOORTEC 480 M schnell von der Hand. Bereits beim ersten Durchgang nimmt das doppelte Kehrwalzensystem (84 Zentimeter Arbeitsbreite) den Schmutz vollständig auf und befördert ihn direkt in den 34 Liter-Behälter. Beide Seitenbesen sind höhenverstellbar, damit auch große Areale (theoretische Flächenleistung 3.360 Quadratmeter pro Stunde) komfortabel gesäubert werden können.

Mit der Nachläufer-Kehrmaschine FLOORTEC 350 hat Nilfisk-ALTO die optimale Lösung für das staubfreie Kehren von großen Flächen im Programm. Durch das kompakte Design und die gute Manövrierbarkeit lassen sich auch schmale Räume hervorragend säubern. 720 Millimeter Arbeitsbreite, 60-Liter-Kehrgutbehälter und ein hocheffizientes Filterabreinigungssystem zeichnen die vielseitige Maschine aus.

KENNWORT: NILFISK-EGHOLM-PROGRAMM

KENNWORT: MESSE GALABAU 2014

Eine Liebeserklärung für das kleinräumige Franken

Franken: In Bayern ganz oben!

Was sich liebt, das neckt sich! So sollte man die Liebesbeziehung zwischen Altbayern und Franken sehen. Franken wird gelegentlich stiefmütterlich behandelt. Das hat es nicht verdient. Denn Franken hat eine bedeutende Geschichte mit Tradition und Kultur, auf die es sehr stolz sein kann.

Im Spessart findet man häufig diese landschaftliche Situation vor. In den Seitentälern ist der Wald auf dem Vormarsch, weil kaum ein Landwirt diesen Grasaufwuchs braucht. Die Anpflanzung der erkennbaren Streuobstreihe ist ein Zeichen dafür, dass noch landschaftsgärtnerische Ambitionen vorhanden sind.

Es geht nicht darum, Franken gegen Bayern auszuspielen. Franken hat sich – leider etwas verspätet - im Laufe der Jahre zu einem interessanten Urlaubsland entwickelt. Das verdanken wir den natürlichen Ressourcen, den Mittelgebirgslandschaften wie Rhön, Spessart, Steigerwald mit ihren kleinteiligen Landschaften, den historischen Siedlungen und nicht zuletzt der pflegenden Hand der Mitbürger. Es ist eine reich strukturierte und damit abwechslungsreiche Landschaft mit Mischwäldern, Wiesen und Weinbergen, Bachläufen und Flüssen entstanden, wie man sie nicht mehr so oft erleben kann.

Die Kulturlandschaft- das muss man deutlich so sagen – ist das Ergebnis der bäuerlichen Landbewirtschaftung. Doch auf diesen Lorbeeren darf man sich nicht ausruhen. Es gibt wunderbare Reiseberichte über Kultur und Geschichte, über Wanderrouten, Lehrpfade sowie Bachläufe und Flüsse Frankens. Wie viele Durchreisende sehen aber diese Landschaft bewusst, wie sie sich noch in ihrer bezaubernden Vielfalt darstellt? Nehmen sie die zahlreichen Seitentäler im Spessart, in der Rhön oder im Steigerwald mit ihren Reizen wahr? Die im Fernsehen gezeigten Sendungen, die dies in beindruckender Weise dokumentieren, werden in absehbarer Zukunft der Vergangenheit angehören, weil es kaum mehr möglich sein wird, das Land so wie bisher zu pflegen. Gewiss, unser Land ist so groß, dass diese schleichenden Veränderungen nur wenige Mitbürger mitbekommen werden. Denn wer nach dem Krieg geboren wurde, der hat eine ganz andere Landschaft in Erinnerung. Unsere so geliebte Kulturlandschaft hat sich nämlich in den letzten fünfzig Jahren dramatisch verändert. Dies hängt zum einen mit der Agrarpolitik zusammen. Die bäuerliche Landwirtschaft kommt immer mehr in Bedrängnis und verschwindet zunehmend von der Bildfläche. Auf der einen Seite kommt es zur „Vermaisung“ der Landschaft. Auf riesigen ausgeräumten Flächen wird Mais zur Energiegewinnung angebaut. Auf der anderen Seite stellt

man den schleichenden Prozess fest, dass die für die Landwirtschaft uninteressanten Flächen verwildern, verbuschen und zuwachsen.

Der Wald ist wieder auf dem Vormarsch, und zwar dort, wo wir ihn nicht so drin-

60 m² pro Stunde
PFLASTER VERLEGEN
GaLaBau Halle 5 – Stand 129
www.Optimas.de
Besuchen Sie auf der Messe NordBau: Freigelände, Travemünder Str. F-WEST-W121

Holzhacker 130...250
für Holzstärken von 13 bis 25 cm Durchmesser

- für Schlepper 3-Pkt-Hydraulik, im Frontanbau oder auf eigenem Fahrgestell 1- bzw. 2-achsig
- große Einzugsöffnung mit kraftvollen Einzugswalzen
- gleichmäßige Hackschnitzel durch Gegenschneiden, Rotorscheibe mit einstellbaren Messern und Knickholzbrecher-System
- Auswurfrohr 360° drehbar
- Auswurfweite stufenlos regelbar

Technik für Landschaftspflege und Landwirtschaft
MASCHINENFABRIK DÜCKER
Gerhard Dücker GmbH & Co. KG
48703 Stadtlohn • Wendfeld 9
Tel. (0 25 63) 93 92-0 • Fax 93 92 90
info@duecker.de • www.duecker.de
Besuchen Sie auf der Messe GaLaBau: **Halle/Stand 6-123**

gend bräuchten. Nur wer mit offenem Auge durch die Mittelgebirgslandschaften durchfährt, der sieht diese Beschleunigung sehr deutlich. Leider ist in unserer Bevölkerung der notwendige Blick für unsere schöne Heimat verloren gegangen In zahlreichen Gesprächen erfährt man oft, dass Leute über die Kanaren, Kroatien oder Kappadozien schwärmen, aber weder Kronach, Coburg noch Kulmbach kennen. Wenn man dann aber etwas süffisant dazwischen fragt, ober der- oder diejenige schon mal in der Rhön oder im Steigerwald war, dann bekommt man nur ein Achselzucken als Antwort. Man muss gar nicht so weit fahren, um eine friedliche und ruhige Landschaft zu entdecken, die viel erzählen kann. In einem Umkreis von 100 km lassen sich wundervolle, bereichernde Eindrücke erleben. Denn noch gibt es sie, die kleinen fränkischen Dörfer mit ihrer Gastfreundlichkeit.

Nur mit einem angemessenen Maschineneinsatz lassen sich ganze Landschaftsteile pflegen und damit vor Verbuschung bewahren. (Fotos: Hans Beischl)

Die sogenannte Nachkriegsgeneration hat sich zunächst über den wirtschaftlichen Fortschritt – auch in der Landwirtschaft – gefreut. Wenn man aber mehr als 50 Jahre zurückblicken kann, wird man sich mit Wehmut an die „wilde Natur“ erinnern. Die die Felder waren damals schmal und klein, die Bäche wildromantisch und unberührt. Es gab noch viel mehr Straßenbäume, alte Einzelexemplare, große Streuobstbestände und zahlreiche Hohlwege, an denen Zwetschgen, Holunder oder Äpfel wuchsen. Besonders gern erinnern wir uns an einen urigen, ca. 100 m langen Hohlweg, der unsere Fantasien anregte. Das war ein romantischer Weg, der sich durch jahrhundertelange Nutzung mit Fuhrwerken und Vieh sowie abfließendes Regenwasser in das umgebende Gelände eingeschnitten hat. Im Zuge der damaligen Flurbereinigung wurde er eingeebnet und ersatzlos von der Landschaft gestrichen. Es fehlen blühende, bunte Randstreifen entlang von Straßen und Böschungen. Es fehlt oft am Verständnis für Biodiversität vor der Haustüre. Es fehlen die finanziellen Mittel für fachgerechte Pflegeeingriffe durch praktische Landschaftspfleger, Landwirte und Landschaftsgärtner.

Die kleinen Täler sind in großer Gefahr. Sie werden verschwinden. Es gilt, die Bevölkerung zu sensibilisieren, damit Bayern den Spagat zwischen Tradition und Moderne schafft. Es gilt, die Einzigartigkeit und den Charakter der Landschaften für die zukünftigen Generationen zu erhalten. Dafür sind dankenswerter Weise viele Aktivitäten im Gang. Ein Beispiel dafür ist der staatliche Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“, der sich seit über 50 Jahren dieser Problematik annimmt. In diesem Rahmen ist auch die Broschüre „Route der Siegerdörfer“ entstanden, die auf besonders sehenswerte in Bayern Dörfer hinweist. Bei dieser Route (www.goldenes-bayern.de) entdecken die Besucher z. B. die 15 schönsten bayerischen Dörfer, die beim 24. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ ausgezeichnet wurden. Dort kann man vor Ort die Einmaligkeit unserer Kulturlandschaft, Tradition und Moderne eines aktiven Dorfes erleben und ein besonderes Stück bayerischer Lebensart genießen. Für die Auswahl der individuellen Reiseroute steht in der Broschüre eine kurze Beschreibung der Sehenswürdigkeiten des jeweiligen Dorfes, der Events und weitere Hinweise für die Besucher. Treffender wie nach dem Leitsatz von Konrad Lorenz kann man es nicht formulieren: „Man schützt nur was man liebt - man liebt nur, was man kennt“.

KENNWORT: MULTIFUNKTIONSLADER

Wurzeln entfernen wie ein Chirurg

Das Entfernen von Wurzeln, die mit unterirdischen Leitungen verwachsen sind, kann sehr heikel sein und einem chirurgischen Eingriff gleich kommen, etwa wenn es um Starkstromleitungen geht.

Claus Sommer, Geschäftsführer der Tollense GaLaBau GmbH beabsichtigt, für seinen Minibagger eine kleine Wurzelratte zu erwerben, die er vorab bei einer Vorführung von Wurotec testen konnte. (Fotos: Wurotec GmbH & Co. KG)

Beim Ausfräsen oder Ausreißen der Wurzeln mit einem Baggerlöffel besteht ein hohes Risiko, solche Leitungen zu beschädigen. Claus Sommer, Geschäftsführer der Tollense GaLaBau GmbH, rodet daher seit der Anschaffung einer Wurzelratte nur noch mit diesem Baggeranbaugerät, da sich damit die Wurzeln mit fast chirurgischer Präzision abschneiden lassen. Die Durchführung von Rodungsarbeiten an Stellen, an denen Fingerspitzengefühl gefragt ist, gehört zu den regelmäßigen Aufgaben von Garten- und Landschaftsbauern. Heikle Situationen entstehen beispielsweise, wenn sich die Seitenwurzeln von Bäumen über Jahre hinweg um unterirdische Rohre oder Leitungen geschlungen haben. Die Herausforderung besteht dann darin, die Wurzeln so vollständig wie möglich aus dem Boden zu befördern und gleichzeitig Strom-, Gas- und Wasserleitungen unbeschadet unter der Erde zu lassen. Um die Unversehrtheit von Rohrleitungen zu gewährleisten, hat sich Claus Sommer für seinen 8,8-Tonnen-Mobilbagger die Wurzelratte W12 angeschafft.

Bei heiklen Rodungsstellen, wie hier gut sichtbar entlang eines Bordsteins, kommen die Stärken der Wurzelratte voll zur Gelung.

Beim gezielten Abschneiden mit dem Rodungsmesser entlang der Leitungen durchtrennt die Lförmige Klinge die Wurzeln und fördert sie stückweise sauber zutage, anstatt sie aus dem Boden zu reißen. „Mit der Wurzelratte zerschneidet der Baggerfahrer die Wurzeln fast so präzise wie ein Chirurg“, erklärt Sommer. „Wir setzen dieses Werkzeug inzwischen völlig bedenkenlos ein – selbst bei Rodungen an Starkstromleitungen.“

Höhere Präzision und mehr Flexibilität

Für Sommer und sein Galabau-Team haben vor der Anschaffung der Wurzelratte keine der vorhandenen Rodungsmethoden eine zufriedenstellende Lösung geboten, um Rohre und Leitungen effektiv von angewachsenen Wurzeln zu befreien. Beim Einsatz einer Mietfräse musste Abstand zu Rohrleitungen gehalten und die verbleibenden Seitenwurzeln anschließend manuell aus dem Boden geholt werden.

Dazu ist ein Mitarbeiter mit einer Motorsäge in das Fräsloch gestiegen und hat die Wurzelreste aus dem Boden „gesägt“. Oder der Baggerfahrer versuchte, den gesamten Wurzelstock mit dem Baggerlöffel auszubaggern, ohne die Rohrleitung zu beschädigen. Ohne Reißen geht das allerdings nicht, von chirurgischer Präzision konnte dabei also nicht die Rede sein. Deshalb ist sich Sommer sicher: „Es gibt schlicht und einfach keine vernünftige Alternative zur Wurzelratte für solche Arbeiten.“

Dass Tollense GaLaBau mit der Wurzelratte in der Lage ist, Rodungen sehr effizient durchzuführen, schätzen und nutzen seine Auftraggeber im kommunalen sowie im privaten Bereich: Innerhalb von zwei Monaten wurden bei diesem Galabau-Unternehmen an die 30 Wurzelrodungen geordert. Das steigert die Auslastung des Baggers und erweitert zusätzlich den Kundenkreis. Sommer fügt hinzu: „Diese Entwicklung ist für uns sehr erfreulich. Daher beabsichtige ich, für meinen Minibagger eine weitere, kleinere Wurzelratte zu erwerben, damit wir zukünftig auch für Privatkunden in schwer zugänglichen Gärten roden können.“

Optimas mit allen Weiterentwicklungen und Neuheiten auf der GaLaBau und NordBau

Optimas, der Spezialist für Pflasterverlegemaschinen und -geräte, wird auf der NordBau wie auch auf der GaLaBau sein komplettes Programm zeigen. Für alle Bauunternehmen, Pflasterbetriebe und GaLaBauer lohnt sich der Besuch des Optimas Standes besonders, denn sie erleben hier die technische Spitze der Entwicklung beim Pflastern.

Dazu gehören zum einen die Weiterentwicklungen, die in diesem Jahr auf den Weg gebracht wurden, wie die große Optimas H88 Verlegemaschine, die auf der Messe mit Allradantrieb und zuschaltbarem Antischlupf gezeigt wird. Außerdem das mit einer hydraulischen Klappschaufel optimierte Optimas PlanMatic Gerät: Angebaut an einen Radlader und ausgerüstet mit der entsprechenden Messtechnik ist es eine effiziente Basis für die exakte Erstellung von Planien. Das Optimas Vacu Pallet Mobil ermöglicht nicht nur ein präzises und schnelles Verlegen von Steinen. Es ist nun mit einem schallgedämmten Dieselmotor ausgerüstet und schafft so beispielsweise auch für Anlieger eine sehr akzeptable Arbeitsumgebung. Um dem Baggerfahrer die Arbeit noch einfacher zu machen, hat Optimas bei seinem Pflastergreifer Multi6 die Baggeraufhängung neu konstruiert. Auch dies kann in der Praxis auf dem Optimas Stand getestet werden. Nach dem Verlegen kommt das Verfüllen der Fugen. Auch hier hat Optimas ein Gerät anzubieten, nämlich das Pflasterfugen-Füllgerät Mini 2.0. Es ist jetzt mit einem Eigenantrieb und automatischer Kettenspannung ausgerüstet. Von besonderem Interesse dürften auch die neuen Vakuumgeräte der SV Serie sein. Handliche Geräte elektrisch oder mit Akku angetrieben zum Heben von Beton – und Natursteinelementen bis zu 200 kg/250 kg. Nicht nur Arbeitserleichterung, sondern auch wirtschaftliche Optimierung ist die Folge. All dies und natürlich auch das weitere Optimas Programm an Maschinen und Geräten werden auf der GaLaBau in **Halle 5 Stand 5-129** und auf der NordBau in der Travemünder Straße, **Stand F-West-W121**, gezeigt.

Das Optimas Pflasterfugen-Füllgerät Mini 2.0. in Aktion. (Foto: OptimasGmbH)

KENNWORT: OPTIMAS NEUHEITEN

KENNWORT: CITY RANGER 2250

Nilfisk Outdoor Division
The leader in compact outdoor cleaning
City Ranger 2250 zum Messeaktionspreis: 34.990,- € (netto, zzgl. Fracht)
Besuchen Sie uns auf der GaLaBau in Nürnberg!
Datum: 17.09.2014 - 20.09.2014 | Halle 8, Stand 8-102
Rechtzeitig und gut vorbereitet für den Winterdienst! Der Geräteträger City Ranger 2250 macht auch im Winter einen exzellenten Job.
Die optimale Gewichtsverteilung zwischen Anbaugerät und Geräteträger ermöglicht es dem Fahrer, mit dem Schneeräumschild beeindruckende Schneemengen zu bewegen.
In Kombination mit dem hinten aufgesattelten Salz- und Kiesstreuer wird in einem Arbeitsgang für geräumte Wege und Trittsicherheit gesorgt.
Weitere Winteranbaugeräte: Kehrwalze, V-Schild, Schneefräse
City Ranger 2250: Ideal auch als Trägerfahrzeug für den Kehrbetrieb und Mäheinsatz!
Fragen Sie Sie uns auch nach interessanten Leasingangeboten!
Nähere Informationen erhalten Sie auch bei unserem Fachhandel vor Ort!
Besuchen Sie uns auf Facebook unter Nilfisk-Egholm_DE!
Nilfisk-Egholm
eine Marke der Nilfisk-Advance GmbH
Sophienstraße 40
D-38118 Braunschweig
T. +49 (0)531 129 77-0
F. +49 (0)531 129 77-29
Info.de@nilfisk-egholm.com
Nilfisk Egholm
Rangers at heart
Das Angebot ist vom 8. September bis 30. September 2014 gültig. Solange der Vorrat reicht. Alle Preise zzgl. Frachtanteil und der gesetzlichen Mwst.
www.nilfisk-outdoor.de

HS-Schoch ist Systemlieferant für den GalaBau

„Alles aus einer Hand“ ist die Einkaufsdevise von vielen Unternehmen. Denn so lassen sich der Einkauf und die damit einhergehende Logistik kostensparend und effizient organisieren.

Ganz oben auf der Liste der Systempartner für den GalaBau steht die HS-Schoch Gruppe. Mit der Vielzahl an Unternehmungen und dem damit verbundenen großen Angebot an Produkten und Dienstleistungen ist HS-Schoch ein gefragter Systempartner wenn es um Anbaugeräte für Bagger und Radlader, Lagerung von Material und Werkzeug sowie um Ladungssicherung auf und unter der Pritsche geht.

ZFE & HS-Schoch: Löffel in Serie

Jüngst machte das Unternehmen durch die Integration des Schaufel- und Löffelherstellers ZFE im badischen Aachern in die HS-Schoch Gruppe auf sich aufmerksam.

„Dank der Zusammenführung mit ZFE können wir Löffel- und Schaufelvarianten zukünftig effizienter und in größeren Chargen, und damit auch kostengünstiger, produzieren,“ preist Geschäftsführer Marcel Schoch sein jüngstes Projekt.

HS-Schoch WurzelKönig: Das Übel an der Wurzel packen

In den letzten Jahren galt das Augenmerk der HS-Schoch Entwickler neben dem Verschleißschutz speziell auch dem Garten- und Landschaftsbau. Neue Produkte wie der „HS-Wurzel-König“ und ein Reisigrechen wurden entwickelt. Mit dem Wurzelhobel lassen sich Baumstümpfe und Wurzelstöcke samt Seitenwurzeln schnell, effizient und kostengünstig ohne Einsatz von Fräsen und Spezialmaschinen komplett roden. Für das Säubern von Wiesen, Gräben und Waldstücken wurde der Reisigrechen erfunden. Je nach Anforderungsprofil des Kunden ist der Reisigrechen in den verschiedensten Ausführungen erhältlich. Ein Klassiker im HS-Schoch Sortiment ist der HS-Roderechen mit dem sich Wurzelflächen bequem und leicht abräumen lassen.

Flexibilität und Effizienz

Neben verschiedenen Tieflöffelvariationen, die wenn’s drauf ankommt, auch komplett aus HARDOX-Verschleißblech gefertigt werden können, schätzen GalaBau-Betriebe in ganz Deutschland die Grabenräumlöffel „Made by HS-Schoch“. Besonders die Ausführungen mit Powertilt-Schwenkantrieb und/oder ROTOTOP machen Böschungsarbeiten und Humusplanie zu einer leichten Übung. Und dies bei maximaler Flexibilität, denn mit Hilfe von Schnellwechslern lassen sich die eingesetzten Anbaugeräte schnell und sicher an- und abbauen.

Wenn’ eng hergeht

Wo herkömmliche Löffel nichts mehr bewirken können, ist der HS-Verbauspaten das richtige Werkzeug. Mit dem HS-Verbauspaten lassen sich im Verbau auch schwerzugängliche Bereiche auf einfache Art und Weise säubern. Selbst weit entlegene Ecken sind vor ihm nicht sicher.

Praktisch: Die HS-Schütte

Mit der HS-Schütte vom Baumaschinenzubehör-Spezialisten HS-Schoch lassen sich Güter jedweder Art ideal lagern und mittels einer Gabelträgeraufnahme an der Rückseite der

(Fotos: HS-Schoch GmbH)

NEU: Drehantrieb RotoTop jetzt auch mit Power-Rotation-Control
Bagger-Tuning.eu
Hol dir Vario!
GaLaBau Besuchen Sie uns: Halle 7A Stand 410 und im Freigelände
KENNWORT: BAGGER-TUNING

RAYCO
Schültke
Wir sind RAYCO-Deutschland.
www.schueltke-technik.de
Schültke GmbH & Co. KG · 59846 Sundern · Telefon 0 23 93 / 24 05 49 - 0
Besuchen Sie auf der Messe GaLaBau: Halle/Stand 9-200
KENNWORT: RAYCO-BAUMSTUBBENFRÄSEN

Schütten auch bequem transportieren und schütten. Um das „Handling“ auf der Baustelle vor Ort so einfach wie möglich zu gestalten, ist die HS-Schütte serienmäßig mit Kranösen ausgestattet. Zum Schutz vor Korrosion ist die HS-Schütte innen und außen mit KTL-Lack oberflächenversiegelt und im Außenbereich zusätzlich mit Pulverlack beschichtet. Beschichtungen sind in allen RAL-Farbe möglich. Auf Wunsch auch in individuellen Hausfarben. Mit einer Breite 150 cm, einer Tiefe von 116,5 cm und einer Höhe von 85,8 cm bei einem Eigengewicht von ca. 250 kg kommt die Schütte auf ein Fassungsvermögen von ca. 1.000 Liter. Individuelle Anfertigungen auf Sondergröße sind kein Problem.

HS-BOX light: Sicherheit auf der Transport-Pritsche

Ob Baumaterialien, Werkzeuge oder Kanister – auch diese Güter müssen sicher transportiert werden. Und am besten noch bequem und schnell erreichbar sein. Wie in der HS-BOX. Die praktische Werkzeugkiste von HS-Schoch zur Montage auf der Pritsche gehört inzwischen zum Straßenbild. So lag es nahe, die Produktfamilie um eine weitere HS-BOX aus Aluminium zu erweitern.

Die HS-BOX light sorgt, wie es der Name sagt, bei „Übergewicht“, dank ihres geringen Gewichtes für den entscheidenden Vorteil. Wie die HS-BOX deLuxe und basic ist die „light-BOX“ in verschiedensten Ausführungen erhältlich. Selbstverständlich auch mit den beliebten seitlichen Türen, mit Hilfe deren die Box von der Straße aus, be- und entladen werden kann.

HS-Schoch: SchneeKönig: Der nächste Winter kommt bestimmt

Viele Galabau-Betrieb übernehmen während der Winterzeit den Schneeräumdienst und befreien Straßen, Parkplätze, oder Gehwege von Schnee und Eis. Für diesen Einsatz hat Systemlieferant HS-Schoch ein universell einsetzbares Schneeräumschild zum Anbau an Radlader, Schlepper, Gabelstapler und Sonderfahrzeuge entwickelt. Zum Schutz gegen Korrosion ist der SchneeKönig mit KTL und anschließender Pulverlack oberflächenversiegelt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hs-schoch.de oder live in 3D vor Ort auf der GalaBau in Nürnberg am HS-Schoch Stand in **Halle 5, Stand 205**.

KENNWORT: BAUMASCHINENZUBEHÖR

Trackmats – Bodenschutzmatten von BauTec

Trackmats, das sind Bodenschutzmatten für den Gebrauch von gummibereiften Fahrzeugen und Fahrzeugen auf Gummiketten. Sie werden auch als „Baggermatratzen“ bezeichnet. Diese BSM bestehen aus einem sehr hochwertigen Kunststoff, sind sehr flexibel und biegsam und können je nach Dicke mit bis zu 50 Tonnen belastet werden.

Es gibt sie in vielen unterschiedlichen Abmessungen und Stärken. Die Standardtragfähigkeit sind 30 Tonnen, aber auch Matten für eine Tragfähigkeit bis 50 Tonnen werden bevorratet. Als Option gibt es die Oberfläche angeraut, um eine sichere Benutzung durch Fußgänger zu gewährleisten. Das Einsatzspektrum der Bodenschutzmatten ist äußerst vielfältig.

So werden sie eingesetzt für Baustellenzufahrten der LKW´s und Kranfahrzeuge, für temporäre Parkflächen, Rasenabdeckungen für Konzerte und Veranstaltungen, auf Golfplätzen und Friedhöfen. Die Einsatzmöglichkeiten sind nahezu grenzenlos. BSM sind sehr haltbar, brechen nicht, verrotten nicht, lassen sich leicht reinigen, nehmen keine Nässe auf und werden auch nicht durch Öl, Gas oder andere Chemikalien beschädigt.

BauTec in Pfinztal als deutscher Vertriebspartner bietet auch die Vermietung dieser Bodenschutzmatten an.

KENNWORT: BODENSCHUTZMATTEN

KENNWORT: JCB-WERTSCHECK

STIHL auf der GaLaBau 2014

Akku-Power auf Leistung getrimmt: Der Trennschleifer STIHL TSA 230 ist das richtige Werkzeug für das Trocken- und Nasstrennarbeiten. Er schneidet unterschiedlichste Bauwerkstoffe bis zu 70 mm Dicke. Zur wirksamen Staubbindung verfügt er serienmäßig über einen Wasseranschluss. (Foto: STIHL)

Ob mineralische Baumaterialien, Metalle oder Rohre – für kleinere Trennarbeiten im Innen- und Außenbereich hat STIHL jetzt den ersten Trennschleifer mit Akkuantrieb weltweit entwickelt. Der STIHL TSA 230 ist nicht nur abgasfrei und unabhängig von der Steckdose, sondern auch besonders kompakt und leicht.

Per Knopfdruck gestartet trennt er mit nur einer Akkuladung (AP 180) bis zu 48 Tonziegel der Länge nach. Möglich macht dies innovative STIHL Lithium-Ionen-Technologie in Verbindung mit einem hocheffizienten EC-Motor. Damit ist der TSA 230 das ideale Werkzeug für vielfältige Einsätze auf nahezu jeder Baustelle.

Der neue Akku-Trennschleifer STIHL TSA 230 ist weltweit das erste Gerät seiner Art. Klein in der Form, geringes Gewicht, einfaches Handling und vor allem die abgasfreie Akku-Technologie erschließen dem bewährten Problemlöser Trennschleifer nun viele weitere Anwendungsfelder. Zu den bekannten Einsatzgebieten im Hoch-, Tief- und Rohrleitungsbau gesellen sich neue, ob bei Dachdeckern, Bauhandwerkern oder im Innenausbau. Für sie alle steigert der handliche Profi-Trennschleifer mit mobiler Akku-Power die Arbeitsqualität und die Wirtschaftlichkeit gleichermaßen.

Leicht, handlich und einfach zu bedienen

Die kompakte Bauweise in Kombination mit dem niedrigen Gewicht von nur 5,6 kg (inkl. Akku AP 180) machen den TSA 230 besonders handlich. Er ist einfach zu bedienen, gestartet wird beispielsweise auf Knopfdruck. Dank ergonomisch angeordneter Griffe lässt sich das Gerät exakt und gleichermaßen komfortabel führen.

Akku-Baukastensystem erhöht Rentabilität

Der bürstenlose, elektronisch geregelte Elektromotor (EC) sorgt im Team mit dem Akku AP 180 für hohe Schnittleistung mit einer Akkuladung. Da Akkus und Ladegeräte im STIHL Akku-Baukastensystem universell einsetzbar sind, kann auch jeder bereits vorhandene Akku mit genügend hoher Kapazität genutzt werden. Damit zahlt sich die Anschaffung des Geräts zusätzlich aus und die Rentabilität der Bestandsakkus erhöht sich.

Ideal für Trocken- wie für Nasstrennarbeiten

Ausgestattet mit einer 230 mm-Trennschleifscheibe schneidet der TSA 230 präzise und schnell Bauwerkstoffe bis zu 70 mm Dicke. Der Akku-Trennschleifer eignet sich ideal für Trennarbeiten kleineren Umfangs sowie für Feinarbeiten. Besonders praktisch: Er lässt sich nicht nur für das Trockentrennen ein-

setzen, sondern er ist durch seinen serienmäßigen Wasseranschluss mit Schnellkupplung im Handumdrehen auch bereit für das Nasstrennen. Dabei wird der beim Trennen entstehende Staub wirksam gebunden. Für staubarmes Arbeiten beim Trockentrennen im Innenausbau gibt es als Zubehör einen Tiefenanschlag mit Absaugstutzen.

Für unterschiedliche Materialien bietet STIHL die passenden Trennscheiben in bewährter Qualität: Kunstharz-Scheibe für Stahl, Diamant-Scheibe für Beton und eine universell einsetzbare Diamant-Scheibe. Damit lässt sich ein großes Spektrum an Baumaterialien bearbeiten – von Backsteinen und Fliesen über Armierungen und Edelstahl bis hin zu Metallverbundrohren.

KENNWORT: TRENNSCHLEIFER

CLEANFIX erweitert auf Generation H

Mit großem Forschungs- und Entwicklungsaufwand wurde die Cleanfix Familie um die Generation H CLEANFIXHydronic®erweitert und zur Marktreife gebracht. Damit ist künftig die komplette Bandbreite der Umkehr-Ventilatoren von 320mm bis 1300mm auch in hydraulischer-Ausführung erhältlich.

Besonderes Augenmerk wurde auf lange Lebensdauer, auch bei vielen Regel- und Umschaltzyklen gelegt. Dabei konnte auf die nunmehr zigtausendfache und langjährige Praxiserfahrung von Endkunden und Herstellern zurückgegriffen werden.

Konsequentes Konzept!

Die größte Herausforderung besteht darin, das System leckagefreibis zu 4.000 Umdrehungen pro Minute zu bringen, dies bei hohen Öltemperaturen, sowie Drücken bis zu 50bar. Die neuen hydraulischen Umkehr-Ventilatoren erfüllen die hohen Anforderungen dank des zum Patent angemeldetenCLEANFIX Smart-Seal® Systems. Diesesintelligente Dichtsystem sorgt für maximale Betriebssicherheit durch die neuartig integrierteLeckageölrückführung für Kolbendichtung und Drehdurchführung. Der Vergleich lohnt! Der Cleanfix Umkehr-Ventilator verspricht nicht nur höchste Wirtschaftlichkeit, sondern hält sie auch! Viele Vergleichsmessungen von Kunden und Herstellern, aber auch Untersuchungen von unabhängigen Testinstituten, wie bspw. dem Karlsruher Institut of Technology, bescheinigen dem Cleanfix Umkehr-Ventilator eine Einsparung der Antriebsleistung gegenüber elektronisch geregelten Standardlüftern von bis zu 30% bei gleicher Kühlleistung.

Das bedeutet:
- Mehr Leistung an den Rädern.
- Länger Diesel im Tank!
- Beste Voraussetzung für weniger Geräusch, da Drehzahlen reduziert werden können.

Ein weiteres Augenmerk wurde auf geringen Einbauraum, aber auch auf minimales Gewicht gelegt.

Maximale Kundenorientierung!

So vielfältig die Anforderungen im Off-High-Way Bereich auch sind, Cleanfix bietet immer die passende Lösung.Für alle denkbaren Regelungs- und Steuerungswünsche gibt es entweder die thermostatische Regelung, eine elektronisch-pneumatische oder eine elektronisch-hydraulische Lösung.

(Foto: Hägele GmbH -Cleanfix)

KENNWORT: CLEANFIX

KENNWORT: HUNKLINGER

KENNWORT: YANMAR MOTOREN

Dolmar auf der GaLaBau 2014

Ein umfangreiches Sortiment an Motorgeräten für die professionelle Garten- und Landschaftspflege stellt Dolmar auf der GaLaBau 2014 in Nürnberg vor. Im Vordergrund des Messeauftritts stehen die akkubetriebenen Geräte, die Produkte mit Viertaktmotor und die Universal-Motorsäge PS-6100.

Auf der GaLaBau 2014 präsentiert Dolmar ein umfngreiches Sortiment an Motorgeräten. Hochentaster ME-246.4 (Foto: Dolmar GmbH)

Besucher finden den Hersteller in Halle 10, Stand 402 sowie im Außengelände. Die Akku-Geräte von Dolmar überzeugen mit starker Leistung und geringem Gewicht. Sie sind flexibel, geräuscharm, nahezu wartungsfrei und stoßen kein schädliches CO2 aus.

Darüber hinaus benötigen sie weder Motoröl noch Benzin, die Betriebskosten bleiben somit gering. Die akkubetriebenen Motorgeräte von Dolmar gibt es in vier Produktkategorien:

18 Volt und 1,1 Amperestunden, 18 Volt und 3,0 Amperestunden, 36 Volt und 2,2 Amperestunden und neu in diesem Jahr Geräte, die eine Aufnahme für zwei 18 Volt und 3,0 Amperestunden starken Akkus haben. So kann die Leistungsfähigkeit eines 36 Volt Akkus mit 3,0 Amperestunden erreicht werden. Innerhalb der Leistungsklassen ist ein Akkutausch zwischen allen Geräten problemlos möglich und sie können so mit nur einem Akku betrieben werden. Das verringert die Anschaffungskosten.

Großes Sortiment an modernen Viertaktmotorgeräten

Für viele Bereiche der Garten- und Landschaftspflege sowie der kommunalen Grünflächenpflege bietet Dolmar kraftvolle Geräte mit Viertaktmotor. Deren Vorteil: Im Vergleich zu Zweitaktmotoren gleicher Leistungsklasse stoßen sie erheblich weniger Abgase aus und schonen so die Umwelt sowie die Gesundheit des Anwenders.

Im Betrieb erweisen sie sich als praktisch und kostensparend, denn sie benötigen deutlich weniger Kraftstoff und funktionieren mit reinem Benzin. Es ist kein Kraftstoffzusatz nötig, das lästige Mischen entfällt. Auch die Pflege macht wenig Aufwand. Lediglich die Luftfilterwartung und ein Ölwechsel in vorgegebenen Intervallen fallen an. Außerdem arbeiten sie in einem Frequenzbereich, der angenehmer für das menschliche Ohr ist, und als weniger laut empfunden wird.

Neu unter den Dolmar Viertaktgeräten: der Hochentaster ME-246.4 für das Ausasten erkrankter Triebe und Äste oder das kontrollierte Entfernen gebrochener Äste nach einem Sturm sowie die Motorsensen MS-335.4 C und MS-335.4 K für den dauerhaften professionellen Einsatz. Bei dem Modell 335.4 K mindert ein speziell konstruiertes Messer die Gefahren folgenschwerer Steinschläge.

Eine Säge für alle Fälle

Die Universalsäge Dolmar PS-6100 eignet sich sowohl zum Fällen als auch zum Entasten von stärkerem Holz. So entfällt die Mitnahme eines zweiten Gerätes. Auch datansportieren von großen Benzinreserven verringert sich. Die sechs Kilogramm leichte PS-6100 verfügt über einen 0,8 Liter fassenden Kraftstoff-Tank. Außerdem arbeitet die Zweitakt-Motorsäge dank Luftvorlage-Technologie sparsam:

Beim offenen Gaswechsel verringert ein Luftpolster zwischen den ausströmenden Alt- und den einströmenden Frischgasen die unverbrannten Kohlenwasserstoffe und Stickoxide im Abgas und reduziert so den Kraftstoffverbrauch um bis zu 20 Prozent. Der große Tank und der reduzierte Verbrauch machen sehr lange Laufzeiten und weniger Tankpausen möglich.

KENNWORT: INFRAWEEDER

KENNWORT: DOLMAR-PROGRAMM

MBL, die neuen Mini-Basic-Tieflöffel von Lehnhoff

Lehnhoff erweitert sein Sortiment um eine neue Basic-Löffelserie für die ganz alltäglichen leichten bis mittelschweren Einsätze. Neben dem bewährten Premium-Löffelsortiment wird damit dem Anwender eine wertige Alternative „made by Lehnhoff“ zu einem sehr guten Preis-/Leistungsverhältnis geboten.

Die neuen Mini-Basic-Tieflöffel MBL von Lehnhoff bieten bestes Preis-/Leistungsverhältnis. (Foto: Lehnhoff Hartstahl GmbH & Co. KG)

Live kann man die neuen Basic-Löffel zusammen mit den Lehnhoff-Symlock Drehsystem auf der GaLaBau Halle 7A Stand 508 und im Aussengelände erleben.

Graben, verfüllen, laden. Für alle gängigen leichten bis mittelschweren Einsätze im Garten- und Landschaftsbau, Straßen- und Pflasterbau hat Lehnhoff nun ein neues Basic-Tieflöffel-Sortiment entwickelt: Die MBL-Serie. Mit ihrer guten Qualität bietet sie ein Top Preis-/Leistungsverhältnis und damit höchste Wirtschaftlichkeit für dieses Einsatzspektrum.

Die MBL-Löffel werden für Bagger von 1 bis 6 Tonnen angeboten. Sie überzeugen zum einen durch ihre Langlebigkeit. Dank ausgesuchter Stähle und robuster Konstruktion bieten sie eine gute Standfestigkeit und lange Lebensdauer. Ein verstärktes Kantteil am Kopf des Löffels versteift den Löffel zusätzlich. So bleibt er gut in Form und bietet damit auch bei mittelschwerem Erdaushub den einwirkenden Kräften guten Widerstand.

Auch in punkto Produktivität überzeugen diese Löffel. Durch ihre doppelkonische Form, die Lehnhoff-Anwender bereits von anderen Lehnhoff-Tieflöffeln kennen, verhalten sie sich in jeder Grabphase optimal. Sie bieten beste Fülleigenschaften und lassen sich leicht entleeren. In der täglichen Arbeit bringt das einen ganz entscheidenden Vorteil – nämlich mehr bewegte Erde pro Stunde und damit einen geringeren Spritverbrauch. Auch an die vielen kleinen, aber praktischen Dinge wurde bei diesen Löffeln gedacht. Für eine hohe Flexibilität sorgt der serienmäßig integrierte Lehmatic-Adapter. Dank ihm lassen sich die Löffel unabhängig von Baggermarke und -typ schnell einwechseln. Einfach wechseln lassen sich auch die geschraubten Gabelzähne, sodass dem auftretenden Verschleiß jederzeit schnell entgegen gewirkt werden kann. Und, last but not least, lassen sich die MBL-Löffel dank ihrer Löffeltransportlasche auch bequem transportieren.

Lehnhoff ergänzt mit dieser neuen Mini-Basic-Serie sein Premium-Sortiment und bietet seinen Kunden damit ein überzeugtendes Preis-/Leistungsverhältnis.

KENNWORT: MINIBAGGER-LÖFFEL

KENNWORT: HECKENPROFI

50% Zeitersparnis! Rohrverlegedorn Einsatz bei englischem Multi-Millionen-Projekt

“Unser Beweggrund für die Anschaffung des Rohrverlegedorns war die deutlich höhere Sicherheit die er im Vergleich zu Gurten beim Entladen, Transportieren und Verlegen von Stahlbetonrohren gewährleistet.“, erklärt Matthew Hood, Business Development Manager bei A-Plant begeistert.

Rohrverlegung mit dem Rohrverlegedorn RVD-4-ECO-4-F. (Foto: Probst Greiftechnik Verlegesysteme GmbH)

„Er kommt bei unseren Kunden sehr gut an. So setzte ihn beispielsweise die Firma Vinci Construction bei der Errichtung der Infrastruktur für ein Flagschiffprojekt der Bahn mit einem Volumen von £431 Millionen in Nottingham ein.”

A-Plant – einer der größten Vermieter von Baumaschinen in England – ist die erste Mietfi rma im Königreich, die den Rohrverlegedorn RVD-4-ECO-F der Firma Probst ins Sortiment aufgenommen hat.

Auch der A-Plant Kunde BM King Groundworks Ltd setzte beim Siedlungsbau von Ein- und Mehrfamilienhäusern in Shillington, Bedfordshire die Rohrverlegehilfe ein.

“Der RVD-4-ECO-4-F hat mich sehr beeindruckt. Dank des Schnellwechselsystems ist die Bedienung auf der Baustelle einfach und sicher. Während die Rohrverlegung mit herkömmlichen Methoden zwei Wochen Arbeitszeit in Anspruch nimmt, schafft es der Rohrverlegedorn schnell und risikofrei in grade einmal einer Woche.” berichtet der Rohrverleger Andy Phelan von BM King Groundworks Ltd.. “Einer der Hauptvorteile des Rohrverlegedorns in Bezug auf die Sicherheit ist, dass zum Aufnehmen und Ablegen der Rohre kein Arbeiter (direkt am Rohr) benötigt wird, denn bei diesen Aufgaben besteht die höchste Verletzungsgefahr bei der Rohrverlegung.”.

Der RVD-4-ECO-F wurde von der Probst Greiftechnik Verlegesysteme GmbH entwickelt. Die universelle Rohrverlegehilfe ermöglicht eine Zeitersparnis von 50 % beim Handling und Verlegen von Rohren im Vergleich zu herkömmlichen Methoden.

Durch den mechanischen Klemmmechanismus des Rohrverlegedorns können die Rohre nicht mehr abrutschen und sehr genau am Bestimmungsort platziert werden.

Der Rohrverlegedorn RVD-4-ECO-F kann über die integrierte universelle Flanschplatte und ein hierfür benötigtes Schnellwechselsystem schnell und einfach an jeden Bagger angebaut werden. Er eignet sich für Stahlbetonrohre mit einem Durchmesser von 300 bis 1.200 mm mit einem maximalen Gewicht von 4 Tonnen.

Mit dem Rohrverlegedorn entfällt das mühsame und gefährliche Umschlingen der Rohre mit Gurten oder Ketten, so steht weder bei der Aufnahme, noch beim Absetzen der Rohre ein Arbeiter in der unmittelbaren Gefahrenzone.

KENNWORT: VERLEGESYSTEM PROBST

KENNWORT: BOKIMOBIL

KENNWORT: BLOMENRÖHR-TIEFLADER

Erde, Visionen, Leidenschaft

Durch kontrollierte Annahme, sorgfältige Aufbereitung und permanente Überwachung der Substrate bietet die Süderde GmbH Erden in höchster Qualität. Davon profitieren Architekten sowie Garten- und Landschaftsbauer und deren Kunden.

(Foto: Süderde GmbH)

Der Firmensitz der Süderde GmbH befindet sich am westlichen Stadtrand von München. Dort wird auf über 30.000 m² Fläche eine Vielzahl von hochwertigen Erden und Substraten für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche aufbereitet. Mit im Einsatz sind 2.500 m² überdachte Schüttgutboxen. Diese wurden im Jahr 2014 neu errichtet und sorgen dafür, dass nahezu das gesamte Angebot in einwandfrei trockenem Zustand und mit immer ausreichender Menge vorgehalten werden kann.

Dass die vorbildliche Qualität nur mit perfektem Service funktioniert, weiß man bei Süderde genau. Deswegen informiert geschultes Personal sowohl Firmen- als auch Privatkunden mit Leidenschaft und Überzeugungskraft. Unterstützt werden die Substratspezialisten von der ausführlichen Dokumentation aller Produkte. Auf Anfrage werden Einbauhilfen, Sieblinien, Prüfberichte, Muster für Ausschreibungstexte und alle relevanten technischen Details bereitgestellt. Ein grafisch ansprechend gestalteter Prospekt informiert über das Produktsortiment mit Straßenbaumsubstraten, Rasensubstraten und unterschiedlichen Pflanzsubstraten. Und mit dem umfangreichen eigenen Lieferservice zeigt die Süderde, dass ihr Engagement nicht beim Verkauf endet. Für sie zählt am Ende, dass auf der Baustelle das richtige Produkt für den richtigen Zweck ankommt und fachgerecht verbaut werden kann.

Die Liebe zur Erde beweist Geschäftsführerin Sophia Ettengruber ihren Kunden am liebsten zusammen mit ihrem Team im persönlichen Gespräch. Deswegen steht sie mit ihrer Mannschaft allen interessierten Besuchern auf der Messe GaLaBau 2014 in **Halle 4, Stand 4-439** Rede und Antwort.

KENNWORT: SUBSTRATE

KENNWORT: DOLMAR MOTORSÄGE PS-32 C

Ein Unternehmen der Makita Gruppe

Die PS-32 C: Willkommen in der Welt der Motorsägen

Wer die ideale Benzin-Motorsäge für leichte Arbeiten sucht, findet diese mit der **PS-32 C von DOLMAR.** Denn dieses Modell überzeugt durch niedriges Gewicht, komfortable Handhabung und zahlreiche technische Eigenschaften professioneller Geräte.

Motorsäge PS-32 C Kraftvolle **1,35 kW** (1,8 PS), 32,0 cm³, Zündanlage mit MemoryPower für leichten Wiederstart

Schalldruckpegel 102,8 dB(A) K=2,5 Schallleistungspegel 109,8 dB(A) K=2,5 Vibration vorn/hinten 4,8 m/s² K=2,0

Motorsägen · Trennschleifer · Akku-Geräte · Sensen & Trimmer · Rasenmäher · Vertikutierer · Wasserpumpen · Erdbohrer · Häcksler
Forstwerkzeuge · Blasgeräte · Heckenscheren · Rasentraktoren · Kettenschärfgeräte · Hochdruckreiniger · Schnittschutzkleidung

www.dolmar.de

DOLMAR

Neue JCB Modelle auf der GaLaBau 2014

Kompakte Maschinen sind das Herzstück von JCB. Der Full Liner bietet der GaLaBau-Branche ein abgerundetes Maschinenprogramm, das keine Wünsche offen lässt.

Der neue Allrounder JCB 407 mit wassergekühltem und spritsparendem JCB Diesel by Kohler-Motor. (Fotos: JCB Deutschland GmbH)

Die starke Innovationspolitik von JCB hat allen Modellen ein völlig neues Gesicht und viele praktische Tugenden mit auf den Weg gegeben, die das Arbeiten noch produktiver machen. Hier die ersten Einblicke in die neuen Modelle:

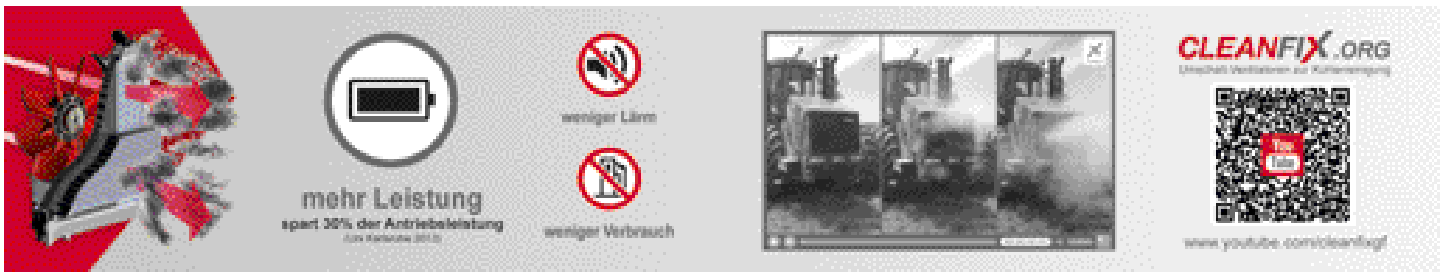
JCB 1CXT – der erste Baggerlader mit Raupe

Enorme Vielseitigkeit und Traktion. Das hat JCB mit der Entwicklung dieses neuen Modells in einer Maschine geschaffen. Das kleinste Modell der JCB Baggerlader-Familie wurde komplett überarbeitet und fährt mit unglaublicher Funktionsvielfalt auf. Mit seiner Kompaktheit und der Fähigkeit, sich 360 Grad um die eigene Achse zu drehen bringt der 1CXT die Leistung und Funktionen eines Baggerladers auch an bisher unzugängliche Einsatzorte. Dank seiner Raupe bietet der 1CXT hervorragende Traktion im Gelände und ist daher auch auf weichen Böden und an Hängen stabil und sicher unterwegs. Der Teleskopstiel am Heck erlaubt eine größere Grabtiefe und ermöglicht beispielsweise auch das Beladen von LKW. Durch das mit einem Servo-Joystick gesteuerte hydrostatische Antriebssystem ist in beide Fahrtrichtungen eine volle Leistungsabgabe möglich und dank seines universellen Schnellwechselsystems ist der 1CXT blitzschnell um vielfältige Anbaugeräte erweiterbar.

JCB 86C und 85Z – Kompaktbagger im neuen Design

Stark, dynamisch, sicher und hart im Nehmen. Die neuen 8-Tonnen-Bagger 85Z mit Nullheck-Überstand und 86C mit konventionellem Heck von JCB strahlen schon auf den ersten Blick das aus, worauf es Bauunternehmen ankommt. Sie sind die ersten JCB-Bagger einer neuen Generation, die ihre Kraft über das New-Edge-Design ausdrücken.

Hinter dem raffinierten New-Edge-Designs der Stahlblech-Karosserie verstecken sich neben einer höheren Versteifung und dem damit erweiterten Schutz viele weitere technische Tugenden der Extraklasse: Mit 65 kN Zugkraft, 44 kN Löffel-Reißkraft, 2 Meter Ausladung und völlig neuer Grabgeometrie



KENNWORT: CLEANFIX

setzt dieser Midibagger Maßstäbe. Wahlweise ist auch ein Verstellausleger verfügbar, der besonders für das Graben nahe am Unterwagen ideal ist. Außerdem kann er mit 4-Wege-Planierschild ausgerüstet werden. Tief herunter gezogene Scheiben bieten beste Rundumsicht aus der komfortablen und geräumigen Kabine.

In seinem Herzen schnurrt ein 45 kW/61 PS-starker JCB DIESEL by Kohler-Motor. Mit umweltfreundlicher Tier 4 Final-Technologie ohne Dieselpartikelfilter reiht er sich nahtlos in das JCB-eigene Motorenkonzept ein, das auf ein hoch effizientes SCR-System zur NOx-Reduzierung setzt. Satte zehn Prozent Sprit spart der Kohler-Motor durch seine innovative Verbrennungstechnologie, der bereits bei niedriger Drehzahl seine hohe Leistung entfaltet.

Der erste Baggerlader mit Raupe von JCB, der neue 1CXT, überzeugt durch beste Traktion und Vielseitigkeit.

JCB 407 – der neue Kompaktradlader mit Präzision

Der kompakte Radlader 407 sticht durch seine Wendigkeit hervor und ist deshalb wie geschaffen für enge Platzverhältnisse. Die Erhöhung der Motorleistung um 3 Prozent auf 48 kW (64 PS) gegenüber seinem Vorgänger und die Wasserkühlung des JCB Diesel by Kohler-Motors verleihen ihm mehr Spritzigkeit und eine dynamischere Kraftübertragung. Außerdem ist er mit einem optionalen Schnellläufer Version bis 40 km/h verfügbar. Durch die daraus resultierende dynamischere Kraftübertragung ist dies die ideale Variante für den Anhängertransport oder das Fahren zwischen verschiedenen Einsatzorten.

Der 407 profitiert von einem neu gestalteten heckseitigen Fahrgestell, an das sowohl eine Anhängerkupplung als auch verschiedene Arbeitsgeräte angebaut werden können. Noch vielseitiger wird der Einsatz von Anbauwerkzeugen durch die optionalen hydraulischen Hi Flow-Zusatzkreise, die einen erhöhten Ölförderstrom bieten und damit den Betrieb leistungsfordernder Geräte erlauben.

Aufgrund seines zentralen Knickpendelgelenks ist der neue JCB 407 außerdem extrem flexibel und wendig unterwegs und ermöglichen ein exaktes Absetzen von Ladung auch in schwierigem Gelände. Bei Maschinen mit starrem Rahmen gestaltet sich dies deutlich schwieriger!

JCB auf der GaLaBau

Die neuen Kompakten von JCB kann man auf der GaLaBau 2014 in Halle 6 / Stand 6-103 live erleben. Als besonderes Bonbon bietet JCB seinen Besuchern einen Wertscheck in Höhe von bis zu 1500 Euro, der beim Kauf einer neuen JCB Maschine eingelöst werden kann. Details zu dieser Aktion findet man unter deal.meinjcb.com

KENNWORT: JCB-WERTSCHECK

KENNWORT: ROTOTILT

Neue John Deere Kompakttraktoren

Mit den neuen Baureihen 3R ersetzt John Deere seine 3020er Kompakttraktoren, die sich in Galabau-Betrieben, auf Bauhöfen und bei Lohnunternehmen mittlerweile großer Beliebtheit erfreuen.

John Deere Kompaktraktor 3045R. (Foto: John Deere GmbH & Co. KG)

Die 3R-Modelle sind mit durchzugsstarken 3-Zylinder Yanmar Dieselmotoren mit 33 PS (3033R), 38 PS (3038R) und 45 PS (3045R) lieferbar und entweder als Maschinen mit offener Fahrerplattform oder mit integrierter Komfortkabine für den Ganzjahreseinsatz erhältlich. Die 3R-Modelle sind alle mit einem elektronisch gesteuerten Hydrostatgetriebe ausgerüstet, verfügen über drei Fahrbereiche und werden zur Steuerung der Geschwindigkeit mit einer bedienerfreundlichen Zweipedalsteuerung (vorwärts/rückwärts) gefahren.

Zur optimalen Anpassung der Maschinen an ihre jeweilige Aufgabe verfügen die 3R-Traktoren über weitere elektronische Steuerungen, die sogenannten e-Controls. Als Serienausrüstung sorgt zum Beispiel „LoadMatch“ dafür, dass die Motordrehzahl automatisch der Belastung des Fahrzeugs angepasst wird, wenn es hohes Gras mähen oder hohe Zugleistung erbringen muss, und verhindert somit das Abwürgen des Motors.

MotionMatch“ ermöglicht die automatische Anpassung des hydrostatischen Getriebes an die jeweilige Belastung, während die automatische Geschwindigkeitsregelung „SpeedMatch“ bei Lastwechsel dafür sorgt, dass die Fahrgeschwindigkeit unverändert bleibt.

Die hoch komfortable Fahrerkabine verfügt serienmäßig über einen gepolsterten und luftgefederten Fahrersitz, eine leistungsfähige Klimaanlage für die heißen Sommermonate sowie über ein leistungsstarkes Heizsystem für die kalten Tage.

Mit leichtgängigen Hydraulikhebeln lassen sich Frontladerarbeiten komfortabler ausführen bzw. die Frontanbaugeräte der Dreipunkthydraulik präziser steuern. Für den leichteren, bequemeren und sichereren Anbau von Geräten in der Dreipunkthydraulik am Heck sind die Ankoppelpunkte ab Werk mit Kugel und Fanghaken erhältlich.

Als Wahlausstattungen, die auch noch kurz vor der Auslieferung erhältlich sind, bietet John Deere an:

- Kotflügel für die Vorderräder
- Kotflügelverlängerungen für die Hinterräder
- Frontkraftheber
- Wahlausrüstungen für die Dreipunkthydraulik am Heck

Als eine der wichtigsten Zusatzausrüstungen bietet John Deere für die neuen 3R Traktoren den neuen Frontlader H165 ohne Parallelführung an. Nach dem Anschließen der Hydraulikleitung verbinden sich Traktor und Frontladerrahmen beim Einfahren automatisch mit der Kupplung des Traktors. Dank verschiedener Werkzeuge ist der Frontlader flexibel einsetzbar, sei es zum Auf- und Abladen von Schüttgut oder zum Heben von Paletten. Er kann bis zu 725 kg auf eine Höhe von 2,60 m anheben. Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: KOMPAKTTRAKTOR

Blomenröhr wertet Kipper-Tieflader auf

Ob Hardox 450, neueste Brems-Elektronik oder LED-Technik bei den Lichtanlagen: Blomenröhr bietet modernste Komponenten serienmäßig!

Zweiseiten-Kipper mit 11,9 Tonnen Gesamtgewicht. (Foto: Blomenröhr Fahrzeugbau GmbH)

Eher moderat in der Dimension, fast immer individuell konfiguriert und auf maximale Lebensdauer hin konstruiert: So lassen sich die Drei- und Zweiseitenkipper von Blomenröhr am besten kurz und bündig charakterisieren. Eher Manufaktur als Fabrik, baut das Haus Blomenröhr mit einer 55 Köpfe zählenden Belegschaft kompakte, niedrig bauende Kipper und Tieflader nach Maß.

Die Spanne beim zulässigen Gesamtgewicht der Kipper reicht von 5 bis 18 Tonnen. Sie sind in knapp 15 Grundvarianten zu haben. Ab sofort gibt der westfälische Hersteller den Kipper-Tiefladern serienmäßig eine Bodenplatte aus Hardox 450 mit auf den Weg. Hardox ist ein gerade im Schüttgutbereich vielfach bewährtes Stahlblech von hoher Verschleißfestigkeit. Weitere Vorteile von Hardox liegen in der hohen Beanspruchbarkeit sowie der ausgeprägten Resistenz gegen Verformung durch Schläge. Für die Kipper-Tieflader von Blomenröhr gilt somit: Das Produkt hat eine höhere Langlebigkeit, da Hardox anderen Feinkornstählen eben überlegen ist. Serienmäßig werden die Kipper von Blomenröhr mit sogenannter Teil-LED ausgestattet: Die robuste, langlebige und energiesparende LED-Technik verwendet Blomenröhr für Seiten- und Positionsleuchten sowie für die Illumination des Nummernschilds.

Bei Fahrzeugen von zehn Tonnen an aufwärts hat Blomenröhr außerdem bereits das elektronische Bremssystem EBS sowie das Park- und Bremsventil Trailer Emergency Module (TEM Safe Parking) eingeführt. Die Technik stammt vom schwedischen Hersteller Haldex, der für die Safe-Parking-Funktion seiner Park- und Rangierventile bereits mehrfach preisgekrönt wurde. EBS schafft dank kürzerer Bremswege und Stabilitätsfunktion höhere Fahrsicherheit. Das Safe Parking schaltet darüber hinaus latente Gefahren durch Fehlbedienung beim Zusammenspannen von Zugfahrzeug und Anhänger weitgehend aus.

KENNWORT: BLOMENRÖHR-KIPPER

KENNWORT: BOMAG-PFLASTERPLATTE

AVANT bringt neues Spitzenmodell

AVANT Tecno, der Multifunktionslader-Hersteller aus Finnland, hat viel in Forschung und Entwicklung investiert. Das Ergebnis ist das neue Spitzenmodell AVANT 760i: Eine Neukonstruktion mit einer Reihe von Vorteilen, die sich die Betreiber von Multifunktionsladern schon lange gewünscht haben. So ist ein völlig neues Motorenkonzept realisiert worden.

Das neue Spitzenmodel von AVANT. Der Avant 760i wiegt 2,1 t und ist mit einem leistungsstarken aber verbrauchsarmen 56 PS Dieselmotor ausgerüstet. (Foto: AVANT Tecno Deutschland GmbH)

Der 56 PS starke Kohler Dieselmotor liefert 20 Prozent mehr Motorenleistung als das kleinere AVANT 750-Modell, mit 40 Prozent mehr Drehmoment, aber 20 Prozent weniger Kraftstoffverbrauch. Und, ein in heutiger Zeit immer wichtigeres Argument: Er ist auch schadstoffärmer. Der Motor erfüllt die TIER 4 final-Anforderungen, ohne sperrigen Dieselpartikelfilter und ohne DEF (Diesel Exhaust Fluid). Dadurch sind die kompakten Maße, für die die AVANT-Multifunktionslader bekannt und geschätzt sind, erhalten geblieben. Zudem ist keine Wartung oder ein Nachfüllen der DEF notwendig. Auch sein Gewicht mit der Komfortkabine „DLX“ ist mit 2,1 t in der gewohnten Größenordnung von AVANT geblieben. Eine absolut hörbare Verbesserung ist der, anders als mit herkömmlichen Dieselmotoren gewohnt, niedrigere Geräuschpegel sowohl in der Kabine, als auch als Fahrgeräusch. Der Grund hierfür ist die elektronische Kraftstoffeinspritzung.

Schnell aber bodenschonend

Bis zu 30 km/h schnell ist der AVANT 760i. Um trotz Geschwindigkeit und Gewicht bodenschonend zu bleiben, wurde die Standardbereifung mit einem sowohl in Durchmesser als auch in der Breite vergrößerten Maß gewählt. Die neue 400/50-15“ AS Profil Bereifung ist die Voraussetzung für ein hervorragendes Handling beim Fahren und Manövrieren sowie für einen sehr geringen Bodendruck. Stark ist er auch, der AVANT 760i. Seine Schubkraft beträgt 1.700-1.900 daN. Die maximale Ausbrechkraft liegt bei 1.700 kg und, ebenfalls wichtig und ein AVANT-typisches Merkmal: Er fällt wirklich nicht um. Seine Kipplast beträgt 1.600 kg – ein Wert, der für sich spricht und um die über 100 angebotenen Anbaugeräte auch effektiv nutzen zu können, arbeitet die Zusatzhydraulik mit einer Ölmenge von 80 l. Alles hervorragende Voraussetzungen, um mit dem AVANT 760i effizient arbeiten zu können.

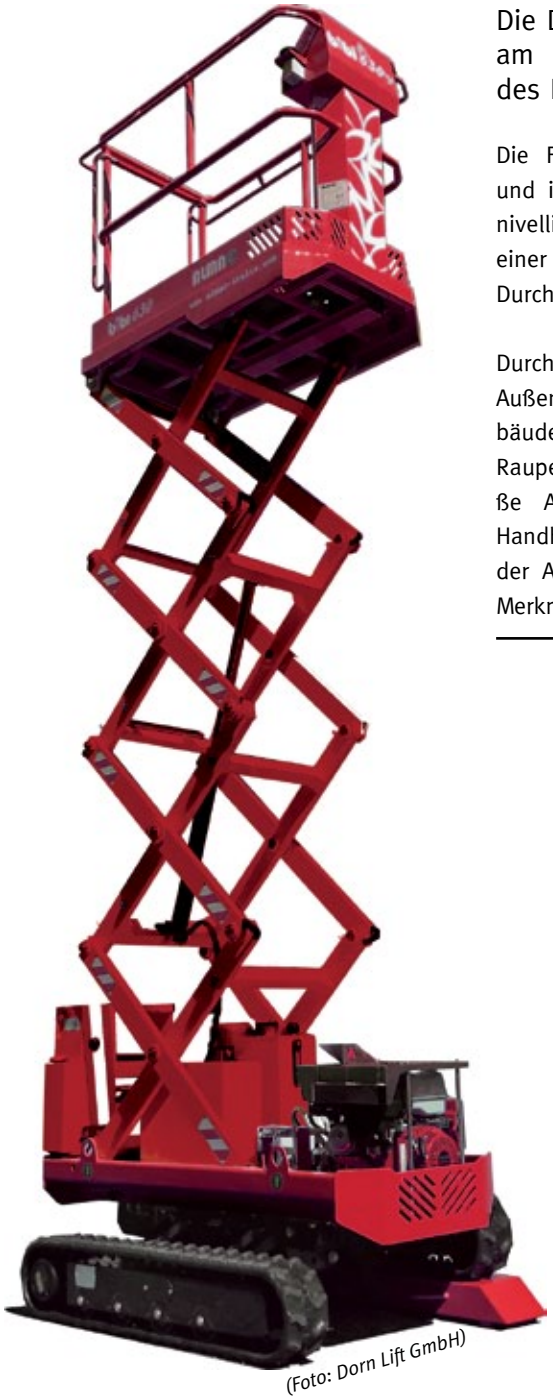
KENNWORT: MULITIFUNKTIONSLADER

Besuchen Sie auf der Messe GaLaBau: **Halle/Stand 3-638**

KENNWORT: SICHTSCHUTZ

KENNWORT: SATTELDACHHALLE

Dorn Lift präsentiert Scheren-Arbeitsbühne auf Raupenfahrgestell



(Foto: Dorn Lift GmbH)

Die Dorn Lift GmbH präsentiert NEU am Markt die Produktreihe „Bibi“ des Herstellers ALMAC aus Italien.

Die Firma ALMAC produziert hochwertige und innovative Scheren-Arbeitsbühnen mit nivellierbaren Raupenfahrwerken bis zu einer Arbeitshöhe von 6 Meter und einer Durchfahrtsbreite von maximal 85 cm.

Durch die vielfältigen Einsatzbereiche im Außen- sowie im Innenbereich von Gebäuden und Gartenanlagen wird mit der Raupen-Scheren-Arbeitsbühne „Bibi“ große Arbeitserleichterung erzielt. Einfache Handhabung und Logistik sowie Steigerung der Arbeitssicherheit sind die besonderen Merkmale der Produktreihe „Bibi“. Die innovative automatische Nivellierung und das verstellbare Raupenfahrwerk sowie das Easy-Drive System und die Dualen Antriebssysteme (Benzin Hondamotor GX390 13CV, Stromgenerator 230 V/800 W, Elektromotor 230 V), vereinfacht den Arbeitseinsatz für die verschiedensten Branchen enorm. Laut den Fachbetrieben wird durch diese neuen Arbeitsbühnen die tägliche Arbeit um vieles einfacher, leichter und sicherer.

Die breite Begeisterung, welche bereits von unterschiedlichen Professionisten gekommen ist, hat auch das komplette Verkaufsteam der Dorn Lift GmbH in ihren Bann gezogen. „Wir freuen uns, ein neues innovatives Produkt auf dem Markt präsentieren zu können.“

KENNWORT: DORN-ARBEITSBÜHNE

Sie finden täglich neue Meldungen aus der GaLaBau-Branche unter

www.soll-galabau.de

KENNWORT: RADLADER E-GENERATION →

VIKING stellt neuen Rasentraktor MT 5112 Z vor

Die leistungsstarke 2-Zylinder-Variante der Rasentraktor-Serie T5 mäht fortan noch effizienter mit mehr Schnittbreite: Der neue Aufsitzmäher MT 5112 Z ist mit einem Synchronmähdeck von 110 Zentimeter Schnittbreite ausgestattet, mit dem sich Rasenflächen bis zu 8.000 Quadratmeter zügig pflegen lassen. Sein laufruhiger OHV-Motor arbeitet dabei kraftvoll.

Der neue VIKING Rasentraktor MT 5112 Z ist das Top-Modell der Serie T5 und mit einer Schnittbreite von 110 Zentimetern ausgestattet. Flächen von bis zu 8.000 Quadratmeter lassen sich damit zügig mähen.

Exakte Mähbahnen dank Synchronmähdeck und Fangleitsystem

Der neue MT 5112 Z ist mit seinem Synchronmähdeck in Kombination mit einem effektiven Fangleitsystem ein Spezialist für viel Fläche in wenig Zeit:

110 Zentimeter Schnittbreite und nebeneinander angeordnete Messer stellen den raschen Arbeitsfortschritt sicher. Ein Zahnriemen sorgt dafür, dass sich beide Klingen stets im 90-Grad-Winkel zueinander befinden. Ihr Überschneidungsbereich ist so angelegt, dass sie auch in Kurven präzise mähen. Die optimale Abstimmung zwischen Motor und Messerwerk erzeugt einen starken Luftzug, der den Grasschnitt sauber in den Fangkorb befördert – auch wenn das Gras hoch steht oder feucht ist. Die Wartung des Mähdecks ist einfach, da die Zahnriemenspannung durch eine Service-Öffnung in der Abdeckung kontrolliert werden kann, ohne das Mähdeck demontieren zu müssen.

Zwei Zylinder sorgen für Laufruhe und Leistungsstärke

Der 2-Zylinder-OHV-Motor von Briggs & Stratton mit hydrostatischem Getriebe arbeitet laufruhig und zuverlässig. Die Messer können über die elektromagnetische Messerkupplung je nach Bedarf zugeschaltet oder gestoppt werden. Mit einer Leistung von 10,7 kW sorgt der Motor für eine Arbeitsdrehzahl von 2.700 U/min. Der Rasentraktor kann über den komfortablen 1-Pedal-Fahrantrieb stufenlos beschleunigt und gedrosselt werden.

Großer Grasfangkorb spart Zeit

Der MT 5112 Z verfügt über große Profilreifen, die für eine gute Traktion sorgen und den Rasen schonen. Die schnelle Pflege großer Flächen unterstützt der Grasfangkorb mit 350 Liter Fassungsvermögen, der seltener geleert werden muss. Wie alle wesentlichen Funktionen lässt sich auch der Hebel zum Entleeren des Grasfangkorbs bequem vom Fahrersitz aus bedienen. Optional kann der Rasentraktor mit einem Mulchkit ausgerüstet werden. Der gefederte Fahrersitz lässt sich verstellen und bietet so Anwendern verschiedener Körpergröße eine perfekte Ergonomie.

KENNWORT: SANTURO-SICHTSCHUTZ

KENNWORT: VIKING RASENTRAKTOR

Kompaktbagger von hoher Qualität

Maschinen von hoher Qualität ziehen viele Besucher an. So dürfte es auf dem GaLaBau Stand von Schäfer Takeuchi wie in den vergangenen Jahren wieder reichlich voll werden. Bagger, Lader und Dumper und eine Vielzahl interessanter hydraulischer Anbaugeräte werden in **Halle 7A Stand 302** auf 250 m² und zusätzlich auf einer großen Fläche im Aktionsgelände gezeigt.

Der Takeuchi TB 295 W ist ein kraftvoller kompakter Mobilbagger mit 9,4 t Einsatzgewicht. (Foto: Wilhelm Schäfer GmbH)

Gemeinsam sind allen Maschinen von Schäfer und Takeuchi die hohe Fertigungs- und Verarbeitungsqualität sowie die technische Vollausstattung der Bagger, Dumper und Lader. Gemeinsam haben sie außerdem ihre kompakten Abmessungen, die effizientes Arbeiten ermöglichen. Und dies in Fahrerkabinen von angenehmer Größe und Ausstattung. Auf dem Stand werden die kleinen kompakten Takeuchi Bagger, der TB 215 mit 1,5 t und der TB 216 mit 1,7 t Gewicht, zu sehen sein.

Großes Interesse darf man auch für den vollausgestatteten Takeuchi TB 260 erwarten – ein kompakter Bagger mit 5,6 t, vier hydraulischen Zusatzkreisläufen und dem Leistungsmodus PWR: Ein Sparmodus, mit dem der Bediener nur bei tatsächlichem Bedarf die hohe Leistung der Maschine abruft.

Kompakter Mobilbagger

Besonders ins Auge fallen wird der Takeuchi Mobilbagger TB 295 W. Mit 9,4 t ist er trotzdem eine kompakte Maschine, die unter anderem für Einsätze im innerstädtischen Bereich und auf räumlich sensiblen Baustellen geeignet ist.

Die Leistungsparameter, wie zum Beispiel vier hydraulische Zusatzkreisläufe und seine enorme Kraft mit 58,9 kN Reißkraft, sprechen für sich und werden sicherlich die Aufmerksamkeit der Messebesucher auf sich ziehen. Natürlich gehören noch zahlreiche weitere Exponate zum Schäfer Takeuchi Stand, wie die bekannten Qualitäts-Radlader und auch die Schäfer Minidumper. Dass diese auch in der Praxis, nämlich auf dem Aktionsgelände zu sehen sind, dürfte für die Besucher ein weiterer Vorteil sein. Nur „trockenes“ Anschauen ist bei den vielfältigen Möglichkeiten, die die Maschinen von Schäfer Takeuchi bieten, zu wenig. Und dem tragen die beiden Ausstellungsflächen in **Halle 7A Stand 302** und im Aktionsgelände Rechnung. Weitere Informationen erhalten Sie auch über das folgende Kennwort...

KENNWORT: KOMPAKTBAGGER

KENNWORT: VARIOLOCK

KENNWORT: RÜCKENSPRÜHGERÄT

KENNWORT: TROMMELSÄGE

Umweltfreundliche Wildkraut-bekämpfung in Bad Driburg

Über 110 Hektar Grünfläche müssen in den gräflichen Anlagen in Bad Driburg gepflegt werden: der Gräfliche Park, ein englischer Landschaftsgarten mit unterirdischen Heilquellen und historischen Kurgebäuden, sowie die Parkanlage im benachbarten Bad Hermannsborn.

Hier führt die Familie von Oeynhausen-Sierstorpff ihre über 200-jährige Tradition der Gastfreundschaft und hochwertiger Gesundheitsleistungen fort und betreibt das preisgekrönte Wellness-Hotel „Gräflicher Park Hotel & Spa“ sowie fünf exklusive Rehabilitationskliniken.

Herzstück ist der 64 Hektar große Gräfliche Park, einer der schönsten Landschaftsgärten Deutschlands. Der kostenpflichtige Park begeistert mit seiner Verbindung aus historischem Bestand und zeitgenössischer Gartenkunst jährlich über 140.000 Besucher, umweltverträgliche Wildkrautbekämpfung ist hier ein Muss. Die Gräflichen Gärten haben im Frühjahr daher auf das WAVE-Verfahren umgestellt:

Wildkraut wird seitdem ausschließlich mit Heißwasser bekämpft – mit Erfolg. „Es ist wichtig, dass wir ein gutes Image haben, ein schöner gepflegter Garten, und dass man sich darin wohlfühlt. Jemand, der vom gräflichen Unternehmen wieder nach Hause fährt, soll sagen: Toll war es hier! Wenn man das Unkraut stehen gelassen hätte, hätte das ein störendes Bild abgeben können“, erklärt Heinz-Josef Bickmann, Direktor der Gräflichen Gärten und Parks Bad Driburg.

Alternativen zu Herbiziden?

In Bad Driburg sind über ca. 250 Jahre alte Bäume zu schützen, die Wege müssen fest, sauber und von den Gästen gut und sicher zu begehen sein, aktuelle gesetzliche Vorgaben sind einzuhalten.

So ist der flächendeckende Einsatz von Herbiziden in Wasserschutz- und Naturschutzgebieten gesetzlich untersagt – damit auch in einem Heilwassergebiet. Man sah sich in Bad Driburg daher nach umweltfreundlichen und dabei nicht zu personalintensiven Methoden

Verschiedene Modelle an Handlanzen.

um. Unkrautentfernung mit einem Gasbrenner schied aufgrund der hohen Brand- und Verletzungsgefahr aus, zudem wirke „das abgebrannte Unkraut als Dünger für die Wurzel“, so Bickmann. Nach dem Einsatz von Schaum sehe es dagegen „wie nach einem Chemieunfall“ aus und außerdem züchte die zuckerhaltige Lösung Insekten und Ameisen heran, die die Wege kaputtmachen würden. Die Wege litten allerdings auch beim Einsatz mechanischer Geräte, die Infrarot-Technik stellte sich als zu teuer und aufwendig heraus und kann zudem nicht bei allen Witterungen eingesetzt werden.

Die Heißwasser-Methode – einfach zu bedienen, effektiv, umweltverträglich

Nach eingehenden Tests blieb für die Gräflichen Gärten nur die Heißwasser-Methode als machbare Alternative übrig. Man entschied sich letztlich für die Mid Series der Firma WAVE Europe, ein kompaktes und einfach zu bedienendes Handgerät mit einer Armatur zur Wassererhitzung und einer 20 cm breiten Handlanze für das gezielte Aufbringen des Heißwassers. In dem Moment, wo das Wildkraut mit kochendem Wasser benetzt wird, wird das Eiweiß in der Pflanze zerstört, es gerinnt und Pflanze und Wurzelhals werden nachhaltig beschädigt.

„Es klappt super“, resümiert Heinz-Josef Bickmann. „Es war wichtig, im Frühjahr mit der Wildkrautbekämpfung zu beginnen. Wenn man starken Bewuchs hat, muss man nach 10 bis 14 Tagen nochmals hintergehen.“ Mit nur drei bis vier Durchgängen pro Jahr kann das Wildkraut erfolgreich beseitigt und ein gepflegtes Gesamtbild erreicht werden, der Unkrautbesatz nimmt von Durchgang zu Durchgang kontinuierlich ab. „Man muss die Pflanzen schwächen. Wenn man im ersten Jahr gut arbeitet, hat man es im zweiten Jahr deutlich leichter“, ergänzt Theo Höfgen, Vertriebsleiter der Firma WAVE. Das Unkraut verschwindet – ohne dass die historischen Bäume, die vielen Naturwege, die Rasenkanten oder das Kopfsteinpflaster in den Gärten und Parks in irgendeiner Weise in Mitleidenschaft gezogen werden.

Vielseitige Anwendungsmöglichkeiten

Aber nicht nur die effektive und umweltverträgliche Unkrautvernichtungsmethode hat in Bad Driburg den Ausschlag zur Anschaffung der WAVE Mid Series gegeben, sondern auch ihre Vielseitigkeit. Denn mit dem Gerät ist auch Hochdruckreinigung möglich, stufenlos einstellbar bis 50 Bar. „Das ist ein Zusatznutzen, den kein anderer Anbieter der Wildkrautbekämpfung hat“, betont der Direktor der Gräflichen Gärten und Parks. Ob Tore, Schilder, Kaugummi auf der Straße, Aufkleber oder ihre Rückstände – alles kann mit dem heißen Wasser und der speziellen Reinigungslanze gesäubert bzw. rückstandslos aufgelöst werden. Selbst da, wo kein Stromanschluss vorhanden ist. „Wir haben 200 weiße Gartenbänke im Park stehen, die müssen mehrmals im Jahr gesäubert werden. Bis jetzt wurden die Bänke aufgeladen, in den Bauhof gebracht und dann mit dem Hochdruckreiniger gesäubert und wieder hingefahren. Das entfällt jetzt“, so Heinz-Josef Bickmann. Die Bänke können nun an ihrem angestammten Platz im Park stehen bleiben, ein Mitarbeiter fährt mit der WAVE-Maschine einmal an jeder Bank vorbei und reinigt sie mit dem Heißwasser. Der Druck von 50 Bar sorgt dabei für eine gründliche Säuberung, ohne dabei die weiße Farbe anzugreifen.

Geringe Betriebskosten – und auch gegen die Herkulesstaude stark

Die WAVE-Maschine konnte in Bad Driburg zudem mit ihren überschaubaren Betriebskosten überzeugen. „Man kommt am Tag mit 2.000 Liter Wasser aus, bei 5 Euro pro Hektoliter, vom Wasser her also keine hohen Kosten. Vom Diesel braucht die Maschine 10 bis 14 Liter Diesel pro Tag, dann noch etwas Benzin für den Motor, ggf. 5 Liter pro Tag“, rechnet Bickmann vor. Sicher einer der Gründe, warum nun auch die Stadt Bad Driburg das Gerät testet, zunächst in der Fußgängerzone. Und auch die Autoteststrecke Bilster Berg, die strenge Auflagen an den Naturschutz hat, testet es derzeit.

Wildkrautbekämpfung mit Heißwasser im Gräflicher Park in Bad Driburg, Foto: WAVE Europe (Fotos: WAVE Europe)

Die WAVE Mid Series könnte mit einer ihrer Speziallanzen der Gemeinde auch bei ihrem Problem mit der starken Ausbreitung der Herkulesstaude helfen. Man sticht die Speziallanze „ins Herz der Pflanze“ und diese stirbt nach kurzer Zeit ab. „Wenn wir die Herkulesstaude finden sollten, bekämpfen wir diese auch mit Heißwasser“, kündigt Bickmann an. Doch bisher sei die giftige Pflanze noch nicht in den Gräflichen Gärten vorgekommen.

KENNWORT: WAVE-HEISSWASSERMETHODE

Besuchen Sie auf der Messe GaLaBau: **Halle/Stand 7-307**

KENNWORT: LINDNER WINTERDIENST

Weltneuheit bei jj Dabekausen BV

Zu dem Programm der Firma jj Dabekausen BV gehören u.a. die Marken McConnel (Rotationsmulcher, Dreipunkt-, Seiten- und Auslegermäher), Agrimaster (Schlegelmulcher und Auslegermäher) und POWER Anbau Werkzeuge für Auslegermäher.

McConnel VFRT Böschungsmäher (Foto: Dabekausen BV)

Mit den Maschinen von McConnel und Agrimaster wird ein großes Sortiment für die Pflege von Straßenbegleitgrün, Banketten und Böschungen angeboten.

Das Programm der McConnel Auslegermäher wurde nun durch eine neue Baureihe erweitert: die VFRT Maschinen mit Reichweiten von 7,20 m und 8,00 m. Die VFRT Maschinen sind mit einer Kombination von 2 einzelnen Funktionen ausgestattet: teleskopierbarer Arm und VFR-System. Damit wird einerseits eine optimale Reichweite mit einem kompakten Böschungsmäher erreicht, andererseits bietet das VFR System eine optimale Flexibilität, mit der der Auslegerarm stufenlos nach vorne und rückwärts positioniert werden kann. Der Fahrer hat einen optimalen Blick auf den Mähtrotor und das Gelände und kann ermüdungsfreier Arbeiten. Ein weiterer großer Vorteil ist der sehr einfache An- und Abbauvorgang; innerhalb einer halben Stunde können die Maschinen ab- bzw. angebaut werden. Damit kann der Traktor auch für andere Arbeiten eingesetzt werden.

Diese neuen McConnel Geräte eignen sich insbesondere für Galabau-Unternehmen, Landwirte, Kommunen, kommunale Dienstleister oder Lohnunternehmer. Da sich die Maschinen mit verschiedenen Anbaugeräten wie z.B. Schlegelrotor, Hecken- und Astschere oder Kreissäge ausrüsten lassen, wird eine große Einsatzvielfalt geboten. Eine automatische Bodenanpassung auf unebenem Boden wird durch das patentierte EDS System - serienmäßige elektronische Schwimmstellung des Mährotors und Auslegerarms - gewährleistet.

Je nach Ausführung haben die McConnel VFRT Auslegermäher eine Reichweite von 7,20 m und 8,00 m. Durch einen Schwenkbereich des Auslegers um 108° können auch schwer zugängliche Bereiche ausgemäht werden und wird zusätzlich eine kompakte Transportstellung erreicht. Der Schwenkzylinder bildet zusammen mit der automatischen Rückstellung die Anfahrsicherung zum Überlastschutz für die Auslegerarme. Die Bauweise der Maschinen ermöglicht eine einfache und schnelle Wartung. Das zuverlässige, überschaubar aufgebaute Hydrauliksystem (mit 85 PS hydraulische Leistung auf dem Mähtrotor!) und andere Einzelteile sind gut zugänglich. Bestandteile der Steuerung werden mittels einer Abdeckkappe vor Beschädigungen und Wettereinflüssen geschützt.

Beide Modelle werden mit einer parallelgeführten Armgeometrie geliefert. Mittels dieser Option bleibt die Höhe des Arbeitsgerätes unverändert bei einer Änderung der Auslage (z.B. bei Verwendung einer Heckenschere). Es vereinfacht die Bedienung und entlastet den Fahrer. Des Weiteren können McConnel VFRT Maschinen mit einem Förderband auf dem Mähtrotor ausgestattet werden.

Erstvorstellung dieser Maschinen:
Halle 6 Stand 310

KENNWORT: BÖSCHUNGSMÄHER

KENNWORT: ANHÄNGER-HÄCKSLER

Der AVANT-Messemonat

Der September ist ein wahrer Messe- und Veranstaltungsmonat für AVANT Tecno. Der Multifunktionslader-Hersteller zeigt sich auf einer Reihe von Veranstaltungen in ganz Deutschland.

Interessante Multifunktionslader und zahlreiche Anbaugeräte zeigt AVANT Tecno bei seinen Messeauftritten. (Foto: AVANT Tecno Deutschland GmbH)

Gestartet wird vom 10. - 14. September mit dem Messeauftritt auf der NordBau in Neumünster. Gemeinsam mit dem regionalen Vertreibspartner Friedrich Niemann werden auf dem Messe-Freigelände in der Kieler Straße, F-Nord 231, 233, N240 eine Reihe von AVANT-Multifunktionsladern und das AVANT-Gesamtkonzept live vorgestellt. Hier zeigt AVANT wieder, was mit den so vielseitig nutzbaren Multifunktionsladern an unterschiedlichsten Arbeiten möglich ist – immer vor dem Hintergrund, effizient und schnell zu sein sowie mit über 100 Anbaugeräten wirklich den vielfältigsten Anforderungen gerecht zu werden.

Galabau mit 76oi Premiere

Die nächste Messe, auf der AVANT ausstellt, wird die GaLaBau in Nürnberg sein. Vom 17.-20. September kann man dort Besonderes erleben. In Halle 7 auf Stand 7-112 präsentiert AVANT seine neueste Multifunktionslader-Entwicklung, den AVANT 76oi. Er ist das größte Multifunktionslader-Modell von AVANT und auch das leistungsstärkste. Das völlig neu gestaltete Maschinenkonzept bietet mehr Leistung bei gleichzeitig deutlich geringerem Dieselverbrauch und niedrigeren Lärmemissionen. Die Investitionen in Forschung und Entwicklung haben sich gelohnt. Der AVANT 76oi hat eine maximale Leistung von 57 PS, ist 30 km/h schnell und verfügt über eine Zusatzhydraulik von 80 l/min. Damit lassen sich die Arbeiten auch in den verschiedenen Arbeitsbereichen des GaLaBaus optimal erledigen.

AVANT Expo - die Praxis

Dritter und nicht weniger wichtiger Veranstaltungstermin ist die AVANT Expo, die am 27. September zum 10. Mal in Eppertshausen (unweit Frankfurt) stattfindet. Selbstverständlich wird auch hier der AVANT 76oi live zu erleben und dann selbst auszuprobieren sein. So kann man ganz praxisnah testen, was er alles kann. Daneben sind natürlich alle anderen Multifunktionslader-Serien und eine große Zahl der weit über 100 von AVANT lieferbaren Anbaugeräte zum Ausprobieren vor Ort. Neben der AVANT-Multifunktionslader-Neuheit dürfte auch die neue AVANT Arbeitsbühne Leguan 160 auf großes Interesse stoßen. Sie wird ebenfalls vor Ort präsentiert und zeigen, zu welchen Leistungen auch dieses AVANT Produkt in der Lage ist. Eingeladen sind zu der AVANT Expo natürlich alle Interessierten aus Bau, Kommunen, GaLa-Bau, Forst- und Landwirtschaft, Recycling, Abbruch usw., und natürlich alle, die die AVANT-clevere Art zu arbeiten näher kennenlernen möchten.

KENNWORT: MULTIFUNKTIONSLADER

KENNWORT: MATEV ANBAUGERÄTE →

Ortsränder eingrünen und gestalten

Intakte Landschaftsbilder erhalten

„Die Wirtschaft brummt!“. Deutschland spielt bei der Weltmeisterschaft der Exportnationen ganz vorne mit. Dies macht sich auch in unserer Landschaft bemerkbar. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen werden umgewidmet.

Eindeutiger „Landfraß“: Die bauliche Umsetzung war hier schneller als die grünordnerische Planung. Bayern aber lebt von seiner „schönen Landschaft“. Dies verpflichtet, irreversible und störende Eingriffe zu vermindern. (Fotos: Hans Beischl)

Die Nachfrage nach Bauland wächst. Sowohl im Freistaat Bayern als auch bundesweit ist seit Jahrzehnten eine Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsflächen festzustellen. Damit ist ein kontinuierlicher Anstieg der Bodenversiegelung verknüpft. Dies führt unweigerlich zu einem irreversiblen Verlust der bisherigen ökologischen und ertragsbezogenen Aufgaben des Bodens. Die Folgen einer kontinuierlichen „Flächeninanspruchnahme“ sind immens. Seit Jahren schon zeigt sich diese bauliche Expansion in Form von Verkehrsflächen, Industrie- und Gewerbeflächen, modernen Produktionsstätten, Verwaltungsgebäuden und Fabrikhallen. Dass die Wirtschaft wächst, ist erfreulich. Wer aber mit kritischen Augen durch die Landschaft fährt, erkennt auch einen negativen „Landfraß“. Die Inanspruchnahme von Landschaft und die damit einhergehende Flächenversiegelung sind aufmerksam und vor allem kritisch zu verfolgen. Denn bei aller Euphorie: Siedlungs- und Verkehrsflächen fressen sich ungehemmt in die Landschaft. Zahlreiche Luftbilder dokumentieren dies. Die bebaute, d.h. versiegelte Fläche beträgt in Deutschland ca. 10-12%. Das ist eine sehr hohe Dichte. Die Siedlungs- und Verkehrsflächen in Deutschland haben in den Jahren 2010 bis 2011 um über 80 ha/Tag zugenommen. Ziel der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung ist es, die tägliche Inanspruchnahme neuer Siedlungs- und Verkehrsflächen bis zum Jahr 2020 auf 30 ha/Tag zu reduzieren. „Siedlungs- und Verkehrsfläche“ und „versiegelte Fläche“ dürfen nicht gleichgesetzt werden.

Die Siedlungs- und Verkehrsflächen umfassen auch einen erheblichen Anteil unbebauter und nicht versiegelter Flächen. So haben zum Beispiel die Erholungsflächen, dabei handelt es sich insbesondere um Grünanlagen und Sportflächen, derzeit einen Anteil von immerhin 8,5% an der Siedlungs- und Verkehrsfläche. Um bauliche Aktivitäten in einem geordneten Rahmen stattfinden zu lassen, hat der Gesetzgeber zahlreiche Gesetze, Verordnungen und Planungsinstrumente entwickelt. Es gilt, vor Ort und bei Bedarf diese voll auszuschöpfen. Viele zahlreiche Nadelstiche ergeben in absehbarere Zeit ein Gesamtbild, wie bei einem Tattoo. So ähnlich ist es bei einer Landschaft. Irgendwann ist die Grenze von Ästhetik hin zur Hässlichkeit überschritten. Beide Male hat man einen lebenden Organismus vor sich, den man ein Leben lang pflegen, aber nicht verunstalten sollte. Spätestens nach katastrophalen Hochwässern und extremen Niederschlagsereignissen rufen die Betroffenen nach Hilfe und suchen einen Schuldigen.

Der Garten- und Landschaftsbau sieht seinen Auftrag darin, innerhalb der noch offenen Flächen Grünflächen zu konzipieren, die das Stadtbild auffrischen bzw. das Gelände- und Mikroklima verbessern. Die Planungshoheit der Gemeinden schließt die Pflicht ein, Bauleitpläne stets dann aufzustellen, wenn ein Bedürfnis dafür vorliegt. Dies ist dann der Fall, wenn die beabsichtigte städtebauliche Entwicklung der Gemeinde voraussichtlich zu einer wesentlichen Veränderung der baulichen oder sonstigen Nutzung der Grundstücke in der Gemeinde führt. Die Aufstellung oder Änderung von Bauleitplänen kann auch erforderlich sein, um die städtebauliche Entwicklung und Ordnung an die Ziele der Raumordnung anzupassen. Auch

wenn zu erwarten ist, dass Maßnahmen des überörtlichen Straßen- und Verkehrsbaus, des Bildungswesens, der Wasserwirtschaft, zur Verbesserung der Agrarstruktur oder sonstige Maßnahmen anderer Aufgabenträger zu Auswirkungen auf die bauliche Entwicklung des Gemeindegebiets führen, hat die Gemeinde darüber zu befinden, ob Bauleitpläne (ggf. mit Landschaftsplan oder Grünordnungsplänen) aufzustellen oder zu ändern sind. Der behördenverbindliche Baubauungsplan reguliert mit seiner Satzung die baulichen Prinzipien. Liegt ein spezieller Grünordnungsplan vor, kann er in diesen Plan eingearbeitet werden, so dass er behördenverbindlich wird.

Ortschaften, Siedlungen oder nur Einzelbauwerke können eine sehr unangenehme Fernwirkung haben, wenn sie nicht behutsam in die Landschaft eingebettet werden.

Wie historische Dokumente belegen, haben sich die Menschen seit jeher an „schönen Landschaften“ erfreut. Zahlreiche Landschaftsmalereien zeugen davon. Sie zeigen - oft in idealer Weise - das harmonische Zusammenspiel von Wolken, Bäumen und Bauwerken. Diese idyllische Betrachtung kann uns selbst heute noch faszinieren. Oft muss man bewusst still halten und sich eingestehen: „Was für ein schöner Anblick!“ Das Einfangen von solchen Stimmungen ist heutzutage eher ein Geschenk. Viel eher erkennen wir sehr deutlich, wenn Störungen im Landschaftsbild herausstechen. Hier eine überdimensionierte landwirtschaftliche Scheune, dort ein Industriekomplex, der sich eine Eingrünung aus welchen Gründen auch immer erspart hat. Wenn es an die eigene Geldbörse geht, dann will jeder eine Ausnahmeregelung. „Müssen die Eingrünungsmaßnahmen so groß sein oder tut es nicht auch eine „Leight-Lösung“?“ Unsere heimatlichen Landschaften machen ihren Reiz durch ihre Vielfalt, durch die Harmonie von Natur und Siedlungen aus. Wenn diese in einem ausgewogenen Verhältnis angeboten werden, empfinden wir dies als angenehm und anregend. Gerade die Diskussion um die Windkraftanlagen in Bayern hat das Thema Landschaftsbild wieder in den Focus breites Licht gerückt. Wenn die Planung mit Erfahrung und Weitsicht umgesetzt wurde, so wirkt sie sich spätestens nach zehn Jahren positiv aus, wenn die Jungbäume ein gewisses Kronendach entwickelt haben. Den meisten Menschen fällt es gar nicht so sehr auf, wenn Ortsränder mäßig eingegrünt sind, sondern wenn sie kantig in die Landschaft knallen. Ein eher empfindliches Auge stört sich daran, wenn grünplanerische Fehler sichtbar wurden. In einem so dicht besiedelten Land wie dem unseren sollte man alle nur erdenklichen Maßnahmen treffen, die Landschaft zu schonen, so gut es geht. dazu gehört die Einbettung von Neubaugebieten in das Landschaftsbild.

Andreas Mertens arbeitet mit Skid-Bagger von Mecalac

Auf Kundenwunsch schwarz lackiert: Skid-Bagger 8MCR von Mecalac. (Foto: MECALAC Baumaschinen GmbH)

Der Slogan ist Programm: „Ihr Hausdoktor A. Mertens“ im nordrhein-westfälischen Niederkrüchten erledigt alle Arbeiten rund um Haus, Keller und Garten. Da werden Anbauten abgerissen, Gräben ausgeschachtet, Keller isoliert, Flächen gerodet, Hänge abgestützt und Sand ausgetauscht.

Dank mobiler Siebanlage kann der Betrieb sogar Mutterboden direkt vor Ort sieben, wodurch der Auftraggeber erhebliche Kosten für Transport und Entsorgung spart. „Mit unserem Dienstleistungsangebot füllen wir die Lücke zwischen Landschaftsbaubetrieben und Tiefbauunternehmen“, beschreibt Inhaber Andreas Mertens sein Geschäft. Mertens ist ein Allround-Talent und für seinen Betrieb benötigt er Maschinen mit den gleichen Eigenschaften. Die hat er nun mit dem Skid-Bagger 8MCR von Mecalac gefunden. Dieser ist Bagger, Kompaktlader, Stapler und Werkzeugträger in einem. Kurzerhand verkaufte Mertens seine bis dato genutzten Maschinen – einen Minibagger und einen Raupenlader – und erledigt nun alle Arbeiten mit der Multifunktionsmaschine von Mecalac. Bei den Einsatzbereichen für die Maschine zeigt sich der Unternehmer erfinderisch: Als er einmal für einen Stahlbaubetrieb bei schlechten Bodenverhältnissen eine Treppe montieren sollte, gelang es ihm mithilfe des Skid-Baggers, direkt an die Montagestelle zu fahren und die Treppe anzuheben und somit einen Kran einzusparen.

KENNWORT: MECALAC SKID-BAGGER

KENNWORT: SCHLIESING

KENNWORT: TRACKMATS →

Stärker denn je: Holder auf der GaLaBau 2014

Expansion im Bereich Vertrieb, Service und Support

Vertriebsseitig wird Holder den Fokus in Zukunft verstärkt auf den Ausbau der Strukturen und die weitere internationale Expansion legen. Mit den qualitativ und quantitativ sehr gut besetzten Hauptmärkten in Deutschland und Europa besteht hierfür eine solide Basis. Im Mittelpunkt der weiteren Internationalisierung stehen zwei Regionen: zum einen Nordamerika mit den USA und Kanada, wo seit Gründung der Tochtergesellschaft Holder Tractors Inc. (HTI) der Grundstein für die Wiederherstellung der einstigen Marktposition gelegt wurde. Zum anderen konzentriert sich Holder zunehmend auf schneereiche Regionen Osteuropas und Asiens, vor allem in Russland, den GUS-Staaten und China. Erste Verkaufserfolge bestärken das Unternehmen in dieser Strategie. Parallel dazu beschäftigt sich Holder permanent mit der Erschließung neuer Zielgruppen, beispielsweise in den Bereichen Flughafen und Facility Management.

Für eine weitere Verbesserung der Kundennähe in Deutschland und auch zur weltweiten Unterstützung wurde zum 1. Februar 2014 die Holder Services GmbH gegründet. Das hundertprozentige Tochterunternehmen der Max Holder GmbH kann dank eines breiten Leistungsspektrums noch flexibler und spezifischer auf die Anforderungen der Kunden reagieren. Zum Angebot zählen Wartung und Reparatur, Garantiebeurteilungen, Fahrer- und Technikerschulungen sowie Vertriebsunterstützung mit Fahrzeugvorführungen und -einweisungen.

Premiere für den Holder B 250

Auf der GaLaBau feiert mit dem Holder B 250 ein multifunktionaler Geräteträger Premiere, der die Lücke zwischen der Holder X- und C-Reihe auf attraktive Weise schließt. Als legitimierter Nachfolger des legendären Holder Multipark überzeugt er durch die Kombination von Leistungsstärke, praxisorientierter Ausstattung und Kompaktheit. Die wichtigsten Eckdaten lauten: unter 2 m Gesamthöhe und ab 113 cm Außenbreite – und das bei 50 PS Motorleistung. Selbstverständlich profitieren Anwender auch beim B 250 von allen Vorteilen des einzigartigen System Holder.

Holder B 250 (50 PS): Produktneuheit auf der Messe GaLaBau 2014. (Foto: Max Holder GmbH)

Holder X 30 jetzt mit komplettem Anbauprogramm

Der auf der GaLaBau 2012 erstmals vorgestellte und seither weiterentwickelte Holder X 30 (27 PS) ist die Basis für ein extrem effizientes Arbeitssystem, das höchste Praxisanforderungen an Bedien- und Fahrkomfort, Vielseitigkeit, Arbeitseffizienz, Robustheit und Zuverlässigkeit erfüllt – erst recht mit den nun erhältlichen, perfekt abgestimmten Anbaugeräten wie Kehr-Saug-Kombination, Mähwerk, Gießarm, Streuer, Kehrwalze und verschiedene Schneeräumschilder. In Kombination mit dem weltweit einzigartigen X³-Aufnahmebehälter für Kehrgut, Mähgut und Wasser beweisen sie die Innovationskraft des Metzinger Traditionsunternehmens.

KENNWORT: HOLDER B 250

KENNWORT: PROBST

MODELLÜBERSICHT TRAKTOREN/SCHLEPPER

Hersteller	Modell	zul. Gesamt-gewicht	Motorleistung kW/PS	Heckkraft-heber	Frontkraft-heber	Heck-zapfwelle	Front-zapf-welle
Antonio Carraro	*Tigre 4000*	*1050 kg*	*22,8 kW / 31 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
Antonio Carraro	*TRX 9800*	*2245 kg*	*64 kW / 87 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
Antonio Carraro	*SRH 9800*	*2265 kg*	*64 kW / 87 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
Antonio Carraro	*SRX 9800*	*2330 kg*	*64 kW / 87 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
Antonio Carraro	*TRH 9800*	*2365 kg*	*64 kW / 87 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
Case IH	*Quantum V*	*3.800 kg*	*47,8 kW / 65 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
Case IH	*Quantum N*	*4.000 kg*	*57,4 kW / 78 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
Case IH	*Quantum F*	*4.400 kg*	*57,4 kW / 78 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
Case IH	*Farmall U Pro*	*7.500 kg*	*72,8 kW / 99 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
Case IH	*Maxxum CVX*	*9.000 kg*	*80,9 kW / 110 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
Diverto Technologies BV	*QS 100*	*6200 kg*	*85 kW / 115 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
Hako GmbH	*Citymaster 600*	*2200 kg*	*24,2 kW / 33 PS*	*Anbau-rahmen*	*Kupeldreick Kat. o*	*hydr. Geräte-antrieb*	*hydr. Geräte-antrieb*
Hako GmbH	*Citymaster 1250C*	*2600 kg*	*33,0 kW / 45 PS*	*Anbau-rahmen*	*Kupeldreick Kat. o*	*hydr. Geräte-antrieb*	*hydr. Geräte-antrieb*
Hako GmbH	*Citymaster 1600*	*3500 kg*	*55,0 kW / 74,8 PS*	*Anbau-rahmen*	*Kupeldreick Kat. o*	*hydr. Geräte-antrieb*	*hydr. Geräte-antrieb*

Kabine	Radstand	Wende-radius	Füllmenge	URL:	Foto:
ja	1200	2844	30 l Diesel	www.antoniocarraro.it/de	
ja	1620	3505	50 l Diesel		
ja	1635	3630	50 l Diesel		
ja	1505	3500	50 l Diesel		
ja	1505	3505	60 l Diesel	KENNWORT: CARRARO	
ja (optional)	2.093 - 2.180	3100	90 l Diesel	www.caseih.com/de	
ja (optional)	2.093 - 2.435	3400	77 l Diesel		
ja (optional)	2.093 - 2.180	3300 - 3400	73 l Diesel		
ja	2420	4500	150 l Diesel		
ja	2.402 - 2.454	5040	175 l Diesel/ 37 l AdBlue	KENNWORT: CASE	
ja	2200	5150	150 l Diesel	KENNWORT: DIVERTO	
Serie	1270 mm	aussen: 2040 mm	41 l Diesel		
Serie	1430 mm	aussen: 2625 mm	60 l Diesel		
Serie	1600 mm	aussen: 2760 mm	56 l Diesel	KENNWORT: HAKO	

Antonio Carraro Ergit 100 SRX

Case IH Quantum F

Diverto Q-SYNCHRO 100

Hako Citymaster 1250C

MODELLÜBERSICHT TRAKTOREN/SCHLEPPER

Hersteller	Modell	zul. Gesamt-gewicht	Motorleistung kW/PS	Heckkraft-heber	Frontkraft-heber	Heck-zapfwelle	Front-zapf-welle
HOLDER	*X 30*	*2000 kg*	*19,9 kW / 27 PS*	*nein*	*nein*	*nein*	*nein*
HOLDER	*B 250*	*3500 kg*	*36,8 kW / 50 PS*	*ja, 1100 kg*	*ja, 1100 kg*	*ja, hydraulisch*	*nein*
HOLDER	*C 270*	*3500 kg*	*49,3 kW / 67 PS*	*ja, 1100 kg*	*ja, 1100 kg*	*ja, hydraulisch*	*ja, mech.*
HOLDER	*M 480*	*4000 kg*	*56,6 kW / 77 PS*	*ja, 2000 kg*	*ja, 2000 kg*	*ja, mechanisch*	*ja, mech.*
HOLDER	*S 990*	*4500 kg*	*67,6 kW / 92 PS*	*ja, 1570 kg*	*ja, 2700 kg*	*ja, mechanisch*	*ja, mech.*
ISEKI	*TXG 237 A*	*1420 kg*	*19,8 kW / 27 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
ISEKI	*TM 3185*	*1550 kg*	*13 kW / 18 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
ISEKI	*TM 3245*	*2250 kg*	*19,8 kW / 27 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
ISEKI	*TH 4365 AHL*	*2600 kg*	*29,4 kW / 40 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
ISEKI	*TJA 8100*	*6400 kg*	*75 kW / 102 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
JCB Deutschland	*Fastrac 4160*	*14000 kg*	*118 kW /160 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
JCB Deutschland	*Fastrac 4190*	*14000 kg*	*140 kW / 190 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
JCB Deutschland	*Fastrac 4220*	*14000 kg*	*162 kW / 220 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
JCB Deutschland	*Fastrac 3200-80*	*14000 kg*	*147 kW / 200 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
JCB Deutschland	*Fastrac 3230-80*	*14000 kg*	*169 kW / 230 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
John Deere	*X750*	*1405 kg*	*17,5 kW / 23,5 PS*	*ja (optional)*	*ja (optional)*	*ja (optional)*	*ja (optional)*
John Deere	*X950R*	*1535 kg*	*18 kW / 24,5 PS*	*nein*	*ja (optional)*	*nein*	*ja (optional)*
John Deere	*3R*	*3180 kg*	*24,1 kW / 32,8 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja (optional)*
John Deere	*4M*	*4000 kg*	*36,2 kW / 49 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja (optional)*
John Deere	*4R*	*4000 kg*	*36,2 kW / 49 PS*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja (optional)*

Kabine	Radstand	Wende-radius	Füllmenge	URL:	Foto:
ja	1300	1133	27 l Diesel	www.max-holder.com	
ja	1700	1390	65 l Diesel		
ja	1700	1390	65 l Diesel		
ja	2005	1680	60 l Diesel		
ja	1827	2130	82 l Diesel	KENNWORT: HOLDER	
ja	1450	2400	21 l Diesel	www.iseki.de	
nein	1270	2300	14 l Diesel		
ja	1560	2500	28 l Diesel		
ja	1695	2400	35 l Diesel		
ja	2260	6600	105 l Diesel	KENNWORT: ISEKI	
ja	2980	5000	400 l Diesel	www.jcb.com	
ja	2980	5000	400 l Diesel		
ja	2980	5000	400 l Diesel		
ja	3060	6500	350 l Diesel		
ja	3060	6500	350 l Diesel	KENNWORT: JCB FASTRAC	
ja (optional)	1385	585 - 635	19,7 l Diesel	www.johndeere.com	
ja (optional)	1470	1830 links,1550 rechts	20,4 l Diesel		
ja (optional)	1727	2800	47 l Diesel		
nein	1854	3000	52 l Diesel		
ja	1854	3000	52 l Diesel	KENNWORT: JOHN DEERE	

Max Holder M 480

ISEKI

JCB Fastrac 4220

John Deere 4066 R

MODELLÜBERSICHT TRAKTOREN/SCHLEPPER

Hersteller	Modell	zul. Gesamt-gewicht	Motorleistung kW/PS	Heckkraft-heber	Frontkraft-heber	Heck-zapfwelle	Front-zapf-welle
Lindner Traktorenwerk	*Lintrac 90*	*5800 kg*	*75 kW / 102 PS*	*Ja*	*Ja*	*Ja*	*Ja*
Lindner Traktorenwerk	*Geotrac 134ep*	*9000 kg*	*106 kW / 144 PS*	*Ja*	*Ja*	*Ja*	*Ja*
Lindner Traktorenwerk	*Geotrac 94ep*	*7200 kg*	*75 kW / 102 PS*	*Ja*	*Ja*	*Ja*	*Ja*
Lindner Traktorenwerk	*Unitrac 102ep*	*8000 kg*	*75 kW / 102 PS*	*Ja*	*Ja*	*Ja*	*Ja*
Lindner Traktorenwerk	*Unitrac 102s Euro 6*	*8000 kg*	*72 kW / 98 PS*	*Ja*	*Ja*	*Ja*	*Ja*
Multihog	*MH90*	*6000 kg*	*66,2 kW / 90 PS*	*Möglich*	*Ja*	*Ja*	*Ja*
Multihog	*MX*	*7000 kg*	*73,5 kW / 100 PS*	*Möglich*	*Ja*	*Ja*	*Ja*
Multihog	*MXC*	*7000 kg*	*73,5 kW / 100 PS*	*Möglich*	*Ja*	*Ja*	*Ja*
Multihog	*MXCLP*	*7000 kg*	*73,5 kW / 100 PS*	*Möglich*	*Ja*	*Ja*	*Ja*
Shibaura	*ST 318 HST*	*754 kg*	*15,8 kW / 21,5 PS*	*Ja*	*Ja*	*Ja*	*Ja*
Shibaura	*ST 318 M*	*742 kg*	*15,8 kW / 21,5 PS*	*Ja*	*Ja*	*Ja*	*Ja*
Shibaura	*SX 24*	*675 kg*	*17,9 kW / 24,3 PS*	*Ja*	*Ja*	*Ja*	*Ja*
Shibaura	*ST 321 HST*	*756 kg*	*18,1 kW / 24,6 PS*	*Ja*	*Ja*	*Ja*	*Ja*
Shibaura	*ST 321 M*	*744 kg*	*18,1 kW / 24,6 PS*	*Ja*	*Ja*	*Ja*	*Ja*
STEYR	*Kompakt S*	*4.800 kg*	*41,2 kW / 56 PS*	*Ja*	*Ja*	*Ja*	*Ja*
STEYR	*Kompakt*	*6.000 kg*	*55,1 kW / 75 PS*	*Ja*	*Ja*	*Ja*	*Ja*
STEYR	*CVT*	*11.000 - 13.000 kg*	*96,3 kW / 131 PS*	*Ja*	*Ja*	*Ja*	*Ja*

Kabine	Radstand	Wende-radius	Füllmenge	URL:	Foto:
Ja	2264	3500	88 l Diesel	www.lindner-traktoren.at	
Ja	2500	5200	145 l Diesel		
Ja	2280	4800	120 l Diesel		
Ja	2600	4000	100 l Diesel		
Ja	2600	4000	100 l Diesel	KENNWORT: LINDNER	
Ja	1760	3000	90 l Diesel	www.multihog.com	
Ja	2300	3700	90 l Diesel		
Ja	2300	3700	90 l Diesel		
Ja	2300	3700	90 l Diesel	KENNWORT: MULTIHOG	
Ja	1405	4360	20 l Diesel	www.shibaura.de	
Ja	1405	4360	20 l Diesel		
Ja	1400	4360	29,5 l Diesel		
Ja	1405	4360	20 l Diesel		
Ja	1405	4360	20 l Diesel	KENNWORT: SHIBAURA	
Ja	2102	3800	90 l Diesel	www.steyr-traktoren.com	
Ja	2235		115 l Diesel		
Ja	2.789 - 2.884	5450 - 6100	270 - 395 l/ 48 l AdBlue	KENNWORT: STEYR	

Lindner Unitrac-Geotrac-Lintrac

Multihog MH90

Shibaura SX 24

STEYR Kompakt

Alles auf grün - Humbaur auf der GaLaBau 2014

HUMBAUR
Competence in Trailers

Vom 17. bis 20. September 2014 präsentiert Humbaur auf gut 200 qm Standfläche in Nürnberg zahlreiche Produktneuheiten wie beispielsweise den brandneuen 6,5 t Dreiseitenkipper HTK 654020 sowie viele weitere beliebte Anhängermodelle für den Garten- und Landschaftsbau. Die GaLaBau ist die weltweit umfassendste Messe für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau.

(Fotos: Humbaur GmbH)

Die Zeichen in Nürnberg stehen auf grün: Mit 1.155 Ausstellern und 61.860 Fachbesuchern war die GaLaBau 2012 die führende europäische Fachmesse für den Gartenbau, Landschaftsbau sowie die Pflege und den Bau von Sportplätzen, Golfanlagen und Spielplatzbau. Dem steht die Messe dieses Jahr vermutlich in nichts nach. Auch 2014 stellt Humbaur mit weiteren 1.253 Ausstellern wieder aus und wird die hohe Anzahl an Fachbesuchern aus dem Garten-, Landschafts- und Freiflächenbau sowie viele Landschaftsarchitekten und Planer aus Behörden einmal mehr mit seiner hohen Produktvielfalt und -kompetenz begeistern.

Das absolute Messehighlight auf dem Humbaur Stand ist sicherlich der brandneue 6,5 t Tandem-Dreiseitenkipper HTK 654020 mit einer Ladeflächen-Länge von ca. 4000 mm und einer Ladeflächen-Breite von ca. 2030 mm. Das neue Anhängermodell überzeugt mit den Vorteilen seiner großen Brüder der 10 t, 13 t und 18 t HTK-Serien, ist jedoch deutlich kleiner und wendiger. Damit wird er zum unverzichtbaren Helfer bei Kommunen, Garten- und Landschaftsbauern, spezialisierten Bauunternehmen sowie in der Land- und Forstwirtschaft.

In punkto Konstruktion und Stabilität können sich die Kunden an den bewährten HTK Serienmodellen orientieren. So wurde auch beim HTK 654020 ein massiver, geschweißter und feuerverzinkter Fahrgestellrahmen für eine optimale Stabilität und Sicherheit verbaut. Der Brückenboden ist aus 3 mm Feinkornstahl und die Kippbrücke besitzt zwei vertauschsichere Kipplagerbolzen. Selbsterklärend ist auch der im Tauchbad feuerverzinkte Brückenrahmen mit Längs-, Quer- und Diagonalverstrebungen, welche für eine enorm hohe Belastung ausgelegt wurden. Alle Bordwände sind lasergeschweißt, grundiert und mit hochwertiger 2K Lackierung für optimalen Korrosionsschutz ausgestattet. Revolutionär ist beim neuen HTK 654020 die LED Multi-Voltage-Licht- und EBS-Bremsanlage. Hiermit kann der gesamte Spannungsbereich von 12 Volt bis 24 Volt konstant abgedeckt werden.

Damit ist es möglich, die gleiche Bremsanlage und Beleuchtung sowohl an 12 Volt als auch an 24 Volt Zugfahrzeugen anzuschließen. Teure Spannungswandler und -verdoppler entfallen. Der Anhänger kann mühelos an Traktoren, Unimogs oder LKWs usw. angehängt werden. Serienmäßige Zurrösen, zwei klapp- und teleskopierbare Heckstützen sowie ein Aufnahmeschacht für Auffahrrampen machen diesen Dreiseitenkipper zum flexiblen Material- und Maschinentransporter. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie sehr gerne! Eine weitere Produktneuheit im Bereich Baumaschinentransporter stellt der 3,5 t HS Tandemachser dar. Damit kommen Baumaschinen immer gut an. Der neue HS ist eine optimierte Weiterentwicklung der bestehenden Serienmodelle und überzeugt mit seiner niedrigen Ladehöhe sowie dem geringen Auffahrwinkel. Die geschweißte Bordwand- und Rahmenkonstruktion aus Stahlblech ist selbstverständlich Tauchbad feuerverzinkt. Das Gesamtmaß beispielsweise vom Modell HS 353016 beträgt ca. 4960 mm x 2200 mm bei einem Auffahrwinkel von 14 °. Das Gesamtgewicht beträgt ca. 3500 kg bei einer Nutzlast von ca. 2830 kg und einer Ladehöhe von ca. 410 mm. Komplettiert wird der HS mit einer optionalen Baggerschaufelablage sowie den serienmäßig verbauten zwölf montierten Zurringen im Außenrahmen bei einer Kastenlänge von ca. 3000 mm.

Aber auch die bewährten und allzeit beliebten Humbaur Anhängermodelle im Bereich Schwerlast kommen nicht zu kurz. Mit dabei in Nürnberg ist unter anderem der Material- und Maschinentransporter HBT 106225 BE mit einem Innenmaß von ca. 6210 mm x 2462 mm x 400 mm, einem zulässigen Gesamtgewicht von ca. 10500 kg sowie einer Nutzlast von ca. 7700 kg. Begeistern Sie sich vor Ort von dem Humbaur Tandem-Hochlader mit optional einschiebbaren Aluminium-Auffahrrampen.

Touch and Feel heißt es auch beim beliebten Tandem-Tieflader HS 895020 BS. Hier ist der Name Programm. Der HS ab 8,9 t bietet ein Innenmaß von ca. 5000 mm x 2010 mm x 350 mm, ein zulässigen Gesamtgewicht von ca. 8900 kg bei einer Nutzlast von ca. 6500 kg. Ein unverkennbares Merkmal ist hier sicherlich die seitlich verschiebbaren Stahlrampen. Serienmäßig ist der HS mit einer soliden und feuerverzinkten Schweißkonstruktion versehen, die für eine optimale

Anhängerstabilität und Sicherheit sorgt. Die Seiten- und Stirnwände sind feststehend, tragend und selbstverständlich im Tauchbad feuerverzinkt.

Beliebt ist auch der Humbaur Rückwärtskipper Garant. Er ist der Anhänger für all diejenigen, die eine Lösung zwischen den beliebten Humbaur Kippern Loady und HTK suchen. Durch die kompakten Abmessungen sowie die herausragende Qualität sind die Garant Rückwärts- und Dreiseitenkipper für alle Landschafts- und Gartenbauer sowie das Baugewerbe ein unerlässlicher Helfer. Den Garant gibt es ganz neu als Einachser mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 1,8 t, einer Nutzlast von ca. 1180 kg sowie einer Ladehöhe von ca. 700 mm. Darüber hinaus sind auch die bewährten Tandem Modelle mit 2 t bzw. 2,6 t zulässigem Gesamtgewicht und entsprechender Nutzlastkapazität von 1,3 t bzw. 1,9 t erhältlich. Alle Varianten überzeugen mit verzinkten Eckrungen und Bordwänden aus verzinktem und pulverbeschichtetem Stahl oder mit eloxierten Aluminiumbordwänden. Die Bordwände sind bei allen Modellen ca. 350 mm hoch. Die Ladehöhe beträgt bei den Tandem-Varianten ca. 700 mm. Die hintere Bordwand ist bei allen Garant-Modellen pendelbar, so dass das Abkippen von Schüttgütern problemlos von Statten geht!

Ausführliche Informationen zu allen Humbaur Anhängermodellen finden Sie unter www.humbaur.com.

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau 2014. Sie finden uns in **Halle 7A, Stand 202**.

KENNWORT: HUMBAUR-ANHÄNGER

INDEGA offen für weitere Mitglieder

Zum zweiten Mal ist die INDEGA mit einem Gemeinschaftsstand auf der GaLaBau vertreten. INDEGA ist ein Unternehmerverbund mit rund 80 deutschen Unternehmen, die verschiedene Produkte, Pflanzen und Dienstleistungen für den Gartenbau anbieten.

Dazu zählen auch Hersteller von Pflanzenschutz- und Bewässerungsgeräten, Druckluftspaten, Transportkarren, Substarten und Düngemitteln für den GaLaBau. Dieses Segement will die INDEGA weiter ausbauen und spricht deshalb interessierte GaLaBau-Aussteller direkt an. Die meist unternehmergeführten klein- und mittelständischen Unternehmen gehören zu den führenden und innovativen Betrieben der Gartenbaubranche in Deutschland. Sie unterstützen Gärtner im In- und Ausland mit ausgereiften und praxisorientierten Lösungen „Made in Germany“ auf dem aktuellen Stand der Technik. Um ihre Interessen stärker zu bündeln und den Informationsaustausch untereinander zu pflegen, haben sie sich zur Interessenvertretung der deutschen Industrie für den Gartenbau (INDEGA) zusammengeschlossen. Ein ganz wichtiger Punkt ist der gemeinsame Auftritt. Die INDEGA ermittelt das Interesse ihrer Mitglieder an neuen und etablierten Märkten im In- und Ausland. Sie unterstützt ihre Mitglieder durch Sammeln von Daten, Marktrecherchen und Messebeteiligungen dabei, neue Märkte zu erschließen und etablierte zu sichern. Die INDEGA setzt sich bei den Ministerien dafür ein, dass es weiterhin eine Förderung der Messebeteiligungen bei ausgewählten Veranstaltungen in Drittländern gibt. Grundsätzlich hat die INDEGA das Ziel, den Netzwerkgedanken und den Informationsaustausch untereinander und mit externen Partnern zu fördern. Anzutreffen ist die INDEGA in **Halle 4 am Stand 443**.

WWW.INDEGA.DE

KENNWORT: KAWASAKI-MOTOREN

Die Kraft für das Handwerk nutzen

Mario Steil ist ein erfahrener und erfolgreicher Garten- und Landschafts- sowie Schwimmteichbauer. Neben großer Kreativität sind in diesem Metier perfektes Handwerk und ausgezeichnete Maschinentechnik gefragt. „Wegen der vielfältigen Aufgaben, die wir bei unseren Projekten realisieren – oftmals in schwer zugänglichen Bereichen von Hausgärten – haben wir uns vor einiger Zeit einen Schäfer Minidumper zugelegt.

Der Schäfer Minidumper D650-D ist nur 69,5 cm breit. Er kann aber bis zu 600 kg transportieren. (Foto: Wilhelm Schäfer GmbH)

Er hat sich mittlerweile als eine hervorragende Entlastung und ausgezeichnete Baumaschine für uns bewährt“, sagt Mario Steil. Steil führt zusammen mit seiner Frau Miriam und Diana Hacker das Familienunternehmen GaLa-Bau Peter Hacker aus Stolberg, nahe Aachen gelegen. 1972 gegründet, hat es sich auf die Schwerpunkte Natur- und Kunststeinarbeiten, Natur- und Schwimmteichbau, Terrassen- und Gartengestaltung sowie Gartenholzbau spezialisiert. Diese GaLaBau-Aufgaben haben meist mit dem Transport von Erdreich, Steinen und Materialien zwischen schwer zugänglichen Gartenbereichen und zum Beispiel einem Lkw zu tun. Hier ist der Schäfer Minidumper D650-D eine ausgezeichnete Hilfe.

Minidumper nur 69,5 cm breit

Diese kleine, aber bärenstarke Maschine ist nur 69,5 cm breit und 210 cm lang. Auch das Maschinengewicht ist mit 415 kg sehr gering. Aber die Nutzlast von 600 kg lässt aufhorchen. Damit können große Mengen an Erdreich, aber auch an Steinblöcken oder Betonplatten, Zementsäcken und anderem transportiert werden. „Ich brauche das hervorragende handwerkliche Können meiner Mitarbeiter, aber nicht ihre Muskelkraft. Deshalb sollen sie diese für den Materialtransport auch nicht über die Maßen einsetzen und deshalb werden sie von dem Schäfer Minidumper entlastet“, sagt Steil. Angetrieben wird der D650-D von einem 4,9 kW/6,7 PS starken Motor. Das ergibt eine Fahrgeschwindigkeit von bis zu 3,6 km/h. Manchmal noch wichtiger ist aber die Steigfähigkeit von 20°. Damit lassen sich selbst Baugruben befahren. Und die Ausstattung und Möglichkeiten dieses Schäfer Minidumpers haben ein hohes Niveau. Der Maschinist kann auf einer eigenen Standplattform mit dem Minidumper fahren. Die Standplattform lässt sich aber auch einfach abnehmen und hochklappen. Der hydrostatische Fahrantrieb garantiert eine präzise und einfache Steuerung des Dumpers.

Die Lademulde wird hydraulisch gekippt. Gestartet wird der Dieselmotor über einen Elektrostarter und alle technischen Ausstat-

KENNWORT: LADEKRAN

KENNWORT: STOLL

tungen sind leicht zugänglich – auch der Tankeinfüllstutzen, was gerade auf GaLaBau-Baustellen von großem Vorteil ist.

Praxisnah konzipiert

Dass Fachleute diese Maschine konzipiert haben, sieht man auf den ersten Blick an den langen, robusten Laufwerken mit pendelnd gelagerten Laufrollen. Um die Steigfähigkeit zu verbessern, sind die Laufwerke vorn und hinten abgeschrägt. Und wenn die Arbeit getan ist, lässt sich der Schäfer Minidumper an vier Anschlagpunkten festmachen und so leicht auf einen Hänger oder Lkw verheben. Insgesamt eine hervorragend konstruierte und die anspruchsvolle handwerkliche Arbeit eines GaLaBauers unterstützende Maschine. Dies sieht auch Steil so, der den Schäfer Minidumper D650-D gerade bei einer dieser schwierigen Gartenbaustellen im Einsatz hat. Erdreich und Material sind nur über eine lange, enge Zufahrt zu der eigentlichen Baustelle zu transportieren. Über 50 m muss alles mit dem Dumper an- und abgefahren werden. Es sei denn, man möchte die Schubkarre zur Hand nehmen – und das wäre bei einigen der schweren Natursteinblöcke sicherlich problematisch. Aber so geht alles fix voran. Ein Minibagger belädt den Dumper mit Erdreich, der es dann abtransportiert und auf dem Rückweg benötigtes Material in die Gartenbaustelle fährt. So spart man viel Zeit und Kraft und kann sich auf die eigentliche Aufgabe, nämlich wunderbare Gärten bzw. Teiche anzulegen, konzentrieren. Der Schäfer Minidumper D650-D ist eine echte Bereicherung im GaLaBau-Betrieb. Und Steil ist froh, dass auch die gute Beratung durch den zuständigen Händler Berndt Deubner Baumaschinen aus Aachen zum Kauf geführt hat.

KENNWORT: MINIDUMPER

NEU: Schliesing Modell 235 EX

Der Bestseller unter den schliesing Modellen, der 235 MX, bekommt Verstärkung. Auf der diesjährigen Messe GaLaBau in Nürnberg wird erstmalig der neue 235 EX vorgestellt. Besonderheit dieser äußerst kompakten Maschine ist das um 270° verschwenkbare Hackerteil und die Verarbeitung von Stammdurchmessern von 19 cm!

Ansonsten bietet diese Maschine alles, was man aus dem Hause schliesing längst gewohnt ist, wie

- Power Grip Einzugswalze
- Vollelektrische Einzugssteuerung
- Power Control System
(elektr. Überlastschutz)
- Voll verzinktes Fahrwerk mit wahlweise starrer oder höhenverstellbarer Zug- deichsel
- Voll verzinkte Trichterklappe
- LED Beleuchtungsanlage
- 100 km/h Fahrwerk und viele weitere Zubehöroptionen möglich

Als Antrieb dient der seit Jahren bewährte wassergekühlte 4 Zyl.- Kubota-Diesel- motor mit 35 PS. Auch ein Kubota - Turbodiesel mit 45 PS steht zur Verfügung, der in der Modell- reihe 300 EX zum Einsatz kommt.

Optisch lehnt sich die neue Maschine, welche das Vorgängermodell „220 MX 270°“ ersetzt, an die seit 2012 neu überarbeitete

schliesing Mittelklasse an und rundet nun auch im unteren Bereich die schliesing Modellpalette mit starrem Aufbau, sowie 270° Drehkranz ab. Mit einem Einsatzgewicht von etwa 1.380 kg empfiehlt sich diese Maschine auch für kleinere Zugfahrzeuge.

KENNWORT: SCHLIESING MODELL 235 EX

KENNWORT: WILDKRAUTBEKÄMPFUNG

Die neue WAVE XL Serie – der preiswerte Einstieg in die großflächige Wildkrautbekämpfung

> Die XL Serie bekämpft Wildkraut auf allen Bodenbelägen als Anbaugerät mit einer Arbeitsbreite bis zu 1.000 mm.
> Das aufgetragene heiße Wasser zerstört die Eiweißstruktur der Pflanze bis in den Wurzelhals hinein.
> Sprechen Sie einen WAVE-Vertriebspartner an und machen Sie den Praxistest.

WAVE Weed Control | 030 56794927 | info@waveunkrautbekaempfung.de | www.waveunkrautbekaempfung.de

WAVE WEED CONTROL

Farbenfrohes Frühjahr beim Golfclub Rheinhessen

(Foto: Verver Export)

Es gibt nur wenige Golfanlagen in Deutschland, die ein ähnlich reizvolles Ambiente bieten wie der Golfplatz des Golfclubs Rheinhessen - Hofgut Wißberg. Auf einem Hochplateau umgeben von Weinbergen präsentiert sich die Anlage mit einem traumhaften Panaromablick über die Rheinhessische Toskana.

Der anspruchsvolle Platz des Golfclubs Rheinhessen mit einer Vielzahl von Bunkern und großen schnellen Grüns bietet alle Möglichkeiten, den Golfsport zu genießen.

Die Bepflanzung

Die Bepflanzung auf einem Golfplatz ist natürlich eine Sammelbezeichnung für alle (angepflanzten) Pflanzen, darunter Bäume, Stauden, ein- und zweijährige Pflanzen, Sträucher, Blumenzwiebeln und Knollengewächse, Kräuter, Gräser usw. Meistens werden damit die Kulturpflanzen im Gegensatz zur vorhandenen Natur, den botanischen oder „wilden“ Pflanzen gemeint.

In St. Johann finden wir beim Golfclub Rosen- und Lavendelbeete, einige Obstbäume, Ziergehölze, viele geschnittene Ligusterhecken, im Innenhof Geranien, Schmucklilien, Palmen, Hausbegrünung mit wildem Wein.
Zusätzliche Farbe und Beachtung
Mit den maschinell gepflanzten Blumenzwiebeln hat der Golfplatz im vergangenen Frühjahr viel Aufsehen erregt. Sage und schreibe 38.000 Stück, ausreichend für gut 500 m², wurden an verschiedenen Stellen unter dem Rasen gepflanzt. Und das blieb natürlich nicht unbemerkt. Wenn das frische Grün der Natur allmählich wieder in Erscheinung tritt, verleiht „Annecy-le-Vieux“, eine Mischung aus Narzissen und Tulpen, bereits sehr fröhliche Farben.

Mit einer Blütezeit von 8 Wochen ist jeder Besuch des Clubs wieder eine Überraschung. Immer wieder neue Farben und Formen, die speziell für eine lange und mehrjährige Blüte ausgewählt wurden. Wenn das Laub der Blumenzwiebeln gelb ist, kann alles abgemäht werden. Im Boden wurden die Blumenzwiebeln für das nächste Frühjahr bereits wieder gebildet. Es steht eine Reihe von verschiedenen Mischungen zur Verfügung, die für die maschinelle Pflanzung geeignet sind. Viele Greenkeeper experimentieren entlang dem Fairway und im Umfeld der Tees mit Samen von wilden Blumenmischungen. Für einen frühen Beginn dieser farbenfrohen Plätze können Sie auch die sogenannten Flora-Mischungen pflanzen. Diese blühen von März bis Juni, woraufhin schon bald die Samenmischungen folgen.

Funktion des Grüns auf dem Golfplatz
Die Funktion des Grüns auf einem Golfplatz kann vielfältig sein:

Dekorationswert; die Gestaltung des Platzes in der Nähe des Clubhauses, des Übungsbereichs, der Driving Range, der Tees oder der Grüns. Manchmal auch in Teichen und Wasserhindernissen, an Giebeln, Pergolen und Zäunen, Tunneln oder auf Dächern.

Führung; das Leiten von Spielern und Buggys, auf Pfaden und Wegen, in der Nähe des Übungsbereichs, der Tees und Grüns oder

zum nächsten Loch, zum Clubhaus, zur Driving Range, Schutzhütte, zum WC-Gebäude oder rund um Gewässer.

Kaschierung; zum Beispiel von Elementen wie Ruheplätze, Mülleimer, Schutzhütten oder sanitäre Einrichtungen, aber auch von Ballfängern oder Zäunen. Schutz; zum Beispiel von Spielern und Besuchern vor eventuellen Bällen. Aber auch vor dem Betreten oder Befahren von Wasserhindernissen und Seen, Teichen oder Gräben. Manchmal auch Schutz vor dem Zulauf von Tieren. Landschaftsfunktion; dies in Bezug auf die örtliche Umgebung, die Flora und Fauna, aber auch als Verschönerung des Platzes oder des Entsorgungsparks, Einbettung in die Landschaft.
Naturwert; als Unterschlupfmöglichkeiten, Nahrung oder Brutgebiet oder Rastplatz für die Fauna.

Quelle
Herr Andreas Stegmann
Headgreenkeeper Golfclub Rheinhessen

KENNWORT: BLUMENZWIEBELN

DIEPHAUS entwirft Mauersteine für den modernen Garten

(Foto: DIEPHAUS)

Bisher bestehen Trockenmauern meist aus Natursteinen und eignen sich daher für den klassischen Bauerngarten. Das DIEPHAUS Betonwerk bringt einen Stein auf den Markt, der dem Stil der klassischen Moderne entspricht.

So heißt das Modell auch folgerichtig GROPIO — als Hommage an den Bauhaus-Gründer Martin Gropius. Zu bewundern ist der erste Trockenmauerstein für den modernen Garten auf der GaLaBau 2014 in Nürnberg. Dort stellt das Unternehmen auch den nach oben offenen Trockenmauerstein TOSA vor.

„Es wird Zeit, dass auch moderne Häuser tolle Mauern bekommen“, sagt DIEPHAUS-Geschäftsführer Theo Diephaus jr. Also hat das Unternehmen GROPIO entwickelt — ein Stein mit feiner Struktur, der besonders geradlinig wirkt. Zudem hat GROPIO eine außergewöhnliche, gerade Reliefstruktur, die dem Stein eine dreidimensionale Optik verleiht. Da die Steine hohl sind, lassen sie sich besonders leicht verbauen, bei höheren Mauern reicht die Befestigung mit einem Kleber. Mörtel ist nicht erforderlich. Das GROPIO-System gibt es mit Abdeck- sowie Anfangs- und Endsteinen direkt in der Lage. Dadurch muss der Kunde nicht mehr darüber nachdenken, wie viele Anfangs- und Endsteine er voraussichtlich benötigen wird, sodass der Aufbau zum Kinderspiel wird. Die Trockenmauer gibt es im Format 30x25x15 Zentimeter und in den Farben Perlmutt und Quarz.

Ebenfalls leicht zu verlegen ist der Trockenmauerstein TOSA, der ein klassisches Mauerbild ergibt und lebhaft gemasert ist. Die Oberfläche ist glatt, die Kanten leicht gefast. Dadurch wirkt TOSA besonders edel. Die Mauer lässt sich mit Fundament, jedoch ohne Mörtel bis zu zwei Meter hoch bauen. Dies ist für eine moderne Trockenmauer dieser Art absolut außergewöhnlich. Weil TOSA oben und unten offen ist, eignet er sich auch hervorragend als Pflanzstein. Die TOSA ist zwar ohne Nut und Feder, jedoch ist die Stabilität durch die Verfüllung drainagefähigen Materials gegeben. Der Normalstein hat eine Größe von 50x40x20 Zentimetern. Zudem gibt es Versatz-, Anfangs- und Endsteine. Die Farbtöne sind Muschelkalk und Quarzit.

KENNWORT: DIEPHAUS

KENNWORT: HOLDER B 250

DEGARDO: STORUS – Eine Familie bekommt Zuwachs

Die DEGARDO GmbH hat sich auf Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von Lifestyle- und Design-Produkten für den Innen- und Außenbereich spezialisiert. DEGARDO-Produkte finden vielfältigen Einsatz in der Objektausstattung, der Innenbegrünung und jetzt zunehmend im Garten- und Landschaftsbau.

Ebenso im privaten Wohnumfeld erfreuen sich die XXL-Gefäße stetig wachsender Beliebtheit – setzen sie doch nicht selten Architektur erst in die richtige „Proportion“. Mit dem Pflanzobjekt STORUS hat DEGARDO die Formensprache im Bereich der Pflanzgefäße revolutioniert. STORUS zeigt eine alternative Form zu den marktüblichen Standards von runden und eckigen Pflanzgefäßen. Seine organisch anmutende Linienführung erinnert an Flusskiesel und fügt sich harmonisch in seine Umgebung ein. Funktional stellt STORUS eine Kombination aus attraktiver Gartenskulptur, Pflanzgefäß und Sitzobjekt dar. Das Objekt ist UV-, schlag- und witterungsbeständig und ermöglicht somit den Einsatz sowohl Indoor wie auch Outdoor. Form und Materialstärke erlauben das Sitzen auf dem Objekt.

(Foto: DEGARDO GmbH)

Der STORUS, sowie alle weiteren Produkte der DEGARDO GmbH werden im ostwestfälischen Schwesterwerk der DENISO in Bad Oeynhausen im Rotationsschmelzgussverfahren aus Polyethylen in einem Stück gefertigt. Der STORUS II erhielt bereits kurz nach seiner Einführung Anfang 2014 den begehrten Red Dot Design Award, ein international anerkanntes Qualitätssiegel für hervorragendes Design. STORUS setzt Akzente in Außenanlagen oder großzügigen Innenbereichen. Neben Ausführungen in Granit hell und Granit dunkel, steht auch eine transluzent gefertigte Version mit warm-weißer Beleuchtung zur Auswahl. Erstmalig stellt DEGARDO seine brandaktuellen Mitglieder der erweiterten STORUS Familie auf der GaLaBau in Nürnberg vor.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.degardo.de oder über das folgende Kennwort...

KENNWORT: DAGARDO-STORUS

22 laufende Meter Messestand der FBB

Noch nie hatte die FBB einen größeren und längeren Stand auf der Messe GaLaBau als in diesem Jahr. Die Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. (FBB) geht mit 66 Quadratmeter „ins Rennen“ und zeigt anhand zweier begrünter Modelle, was ihre Mitglieder zu bieten haben: alles rund um die Dach- und Fassadenbegrünung.

Die FBB bietet auf ihrem Stand sowohl firmenneutrale Basis-Informationen zur Bauwerksbegrünung als auch weitergehende spezielle Fachinformationen von den mitpräsentierenden FBB-Mitgliedern.

Der FBB-Stand soll als Branchentreffpunkt, Kontaktbörse und als Informationsgeber der Bauwerksbegrünung fungieren. So sind viele ganz aktuelle Informationen zu bekommen, wie beispielsweise die neue Liste der Wurzelfesten Bahnen und Beschichtungen („WBB-Liste“), die Ergebnisse der Städteumfrage zu den Förderungen von Dach- und Fassadenbegrünung und die Argumentationsübersicht zu begrünten Dächern und Fassaden als wichtiger Bestandteil des nachhaltigen Bauens.

Natürlich besteht auf der Messe auch die Möglichkeit, sich über eine Mitgliedschaft bei der FBB zu informieren und auch gleich Mitglied zu werden.

Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V.
Halle 3A, Stand 3A-633

WWW.FBB.DE

Narzissenmischung Sunrise maschinell gepflanzt

Diese Mischung blüht von Februar bis in den April. Für bis zu 10 Wochen haben Sie eine spezielle Kombination von mehreren Sorten Narzissen, die nacheiner in Blüte übergehen und eine Zeit lang gleichzeitig blühen.

„Flower Your Place“ bietet die Pflanzung für 12,-- Euro (alles inklusiv) an. Auf der GaLa-Bau finden Sie „Flower Your Place“ in der **Halle 3 Stand 521**.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort...

KENNWORT: NARZISSENMISCHUNG

(Foto: Flower Your Place)

AGS Fachseminar 2014

Teichbau

Die AGS richtet sich mit ihrem Fachseminar 2014 am 27. und 28. Oktober 2014 in Künzell bei Fulda wieder an Landschaftsarchitekten, Baustellenleiter im Garten- und Landschaftsbau sowie Sachverständige und bietet vertiefendes Fachwissen zum Teichbau an.

Am 1. Tag steht die Herstellung eines Teiches mit Kunststoff- und Elastomerbahnen sowie die Flüssigabdichtung und die mineralische Abdichtung im Vordergrund. Dabei gehen die Referenten auch darauf ein, welche Abdichtungsart für bestimmte Teichtypen geeignet sind und wo die Grenzen der verschiedenen Verfahren liegen.

Am 2. Tag werden einerseits die biologischen, chemischen, physikalischen und technischen Verfahren erläutert, mit denen die Wasserqualität in einem Teich beeinflusst bzw. verbessert werden kann. Andererseits werden von erfahrenen Fachleuten die Bauprinzipien und besonderen technischen Erfordernisse von Koi-Teichen und Schwimmteichen detailliert an Beispielen dargestellt.

Details und Anmeldeformular finden Sie unter: www.ag-sachverstaendige.de

KENNWORT: KANN BAUSTOFFE

Fixkosten sind wie die „Wurzel“ in einem GaLaBau-Unternehmen

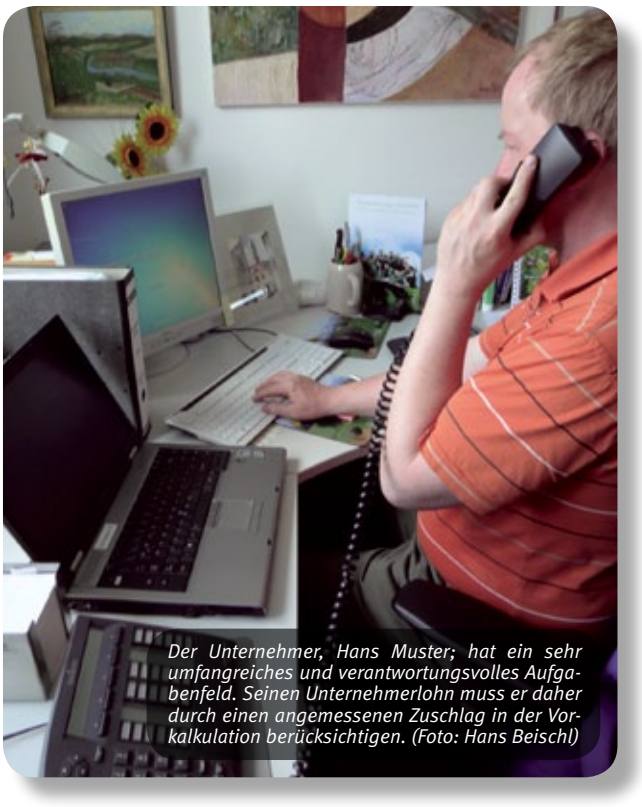
Fixkosten geh`n uns alle an!

Über nichts regt sich der Normalbürger mehr auf, als über die gestiegenen Fixkosten. Konkreter danach befragt fallen ihm allemal drei bis vier Kostentreiber ein, die sein Leben „verteuern“. Mit Sicherheit nennt er „die Lebenshaltungskosten“, Miete, Steuern, Versicherungen und Energiekosten, denen er machtlos gegenübersteht. Bei den Diskussionen fallen auch die Schlagworte: Bürokratischer Wasserkopf und Verschwendung. Die Sachlage ist komplex! Auf der einen Seite wird auf „hohem Niveau“ gejammert, auf der anderen Seite wird Geld zum Fenster rausgeschmissen.

Wer mit gesundem Menschenverstand und mit einen betriebswirtschaftlichen Gespür ausgestattet ist, der weiß: Es kann nur so viel Geld ausgegeben werden, wie verdient wird. Fixkosten sind wie die Wurzeln eines Baumes. Man sieht sie kaum und denkt selten an sie. Wenn sie jedoch versagen, kann sich das verheerend auswirken. Die Fixkosten, gemeint sind die Allgemeinen Geschäftskosten (AGK), die aus fixen und variablen Größen bestehen, spielen in jedermanns Alltag eine elementare Rolle. Im betriebswirtschaftlichen Unterricht der Fach- und Technikerschule in Veitshöchheim wird diese Kostenart nach dem Grundsatz von Benjamin Franklin betrachtet: „Pass auf kleine Ausgaben auf; ein kleines Leck versenkt ein großes Schiff!“ Dies gilt gerade auch für die Fixkosten. Die Plankostenrechnung vermittelt in der Schule das Verständnis für die Allgemeinen Geschäftskosten; wie sie kalkuliert und wie sie verteilt werden. Im Baubetrieb liegt der Schwerpunkt auf der Kostenbegrenzung.

Betriebswirtschaftliche Begriffsverwirrung

Die betriebswirtschaftliche Sprache kann zum Schulbeginn ganz schön verwirren. Es fallen die Begriffe: „Allgemeine Geschäftskosten, Fixkosten, Festkosten, Grundkosten, Betriebskosten, Bereitschaftskosten oder Betriebliche Gemeinkosten.“ Sie meinen aber alle ungefähr dasselbe. So wichtig es ist, sich mit dem Fachwortschatz zu befassen, so empfehlenswert ist es auch, sich nicht zu „verfranzen“. Aus diesem Grund setzen wir die Begriffe Fixkosten und Allgemeine Geschäftskosten (ähnlich der gängigen Branchensoftware!) gleich. Bei der Erstellung einer Umsatz- und Rentabilitätsvorschau für einen Businessplan werden die jungen Kollegen unmissverständlich darauf aufmerksam gemacht, bei den Kostenarten zwischen Einzel- und Gemeinkosten zu differenzieren. Auf diese Weise wird manch einem bewusst, wo diese Kosten überall versteckt sind. Die Veitshöchheimer Studierenden sind am Ende ihrer „Ochsentour“ durchwegs für diese Kalkulationsgröße sensibilisiert. Sie müssen sich bei jeder Kalkulation – sei es „händisch oder per Software“ fragen lassen, ob und wie hoch sie ihre Zuschläge für AGK und WuG gewählt haben. Beim Zahlenjonglieren braucht es viel Geduld, die einige nicht mitbringen. Die Allgemeinen Geschäftskosten fallen im Unternehmen an, ganz egal ob Aufträge vorliegen oder nicht. Das Verständnis und die Bereitschaft mitzudenken, sind bei den jungen Nachwuchsführungskräften recht unterschiedlich. Praxisbeispiele helfen da weiter: „Sie sitzen z.B. als Bauleiter im Büro und müssen mehrere Baustellen betreuen. Überlegen Sie, ob Sie oder wie oft Sie Ihre fünf Baustellen anfahren, um nach dem Rechten zu sehen oder um mit dem Auftraggeber zu verhandeln. In der Zeit, die Sie im Auto verbringen, könnten Sie die Abrechnung einer anderen Baustelle vorbereiten“. Ein erfahrener „alter Hase“ in diesem Geschäft erzählte, wie lange er gebraucht habe, um zu erkennen, wie uneffektiv so manche gefahrenen Kilometer waren. Und wenn das ein Praktiker sagt! So kann es sehr sinnvoll sein, seine Fahrtrouten genau zu planen, um möglichst viel vom Büro aus zu erledigen. Um noch näher an die Problemstellung heran zu kommen, sollte man sich mit der Definition für Allgemeine Geschäftskosten befassen: „Die AGK fallen im Unternehmen durch das kaufmännische, organisatorische oder technische Betreiben an; sie können jedoch keinem Bau-, bzw. Pflegeauftrag direkt zugerechnet werden“. Man differenziert in „Direkte AGK“ und „Indirekte AGK“. Im Gegensetz zu den indirekten AGK sind die direkten AGK jederzeit belegbar. Hierher gehören: Bürokosten, Bauhof, Energiekosten, Fuhrpark, Leasingraten, Gehälter, Gebühren, Steuern, Mieten und Pachten usw.. Das mit den Belegen und Buchungskonten sehen die Studierenden noch ein. Aber bei den indirekten AGK steigen einige frühzeitig aus. Dabei gibt es nur die folgenden vier „kalkulatorischen“ AGK, von denen der „kalkulatorische Unternehmerlohn“ der wichtigste und umstrittenste Posten ist.



Der Unternehmer, Hans Muster; hat ein sehr umfangreiches und verantwortungsvolles Aufgabenfeld. Seinen Unternehmerlohn muss er daher durch einen angemessenen Zuschlag in der Vorkalkulation berücksichtigen. (Foto: Hans Beischl)

Es steht die Frage im Raum, wieviel denn ein Unternehmer im GaLaBau verdienen darf. Dafür gibt es mehrere vage Hinweise. Einige nennen eine Formel, die aus dem Sockelbetrag von 30-40.000,00 €/a ausgeht und auf die dann 3 % des Umsatzes aufgeschlagen werden. Andere sagen, der Chef müsse mindestens zwei Mal so viel verdienen, wie seine bestbezahlte Führungskraft (Siehe auch Entgelttarifverträge 2014/15 des BGL e.V.). Leider gibt es von Seiten der Praxis keine weiteren Tipps, wie hoch sie den „kalkulatorischen Unternehmerlohn“ ansetzen.

Die „kalkulatorischen“ Allgemeinen Geschäftskosten

In der Plankostenrechnung des „Hans Muster GaLaBau-Unternehmen“ wurden Zahlen reingestellt, die es sicher nicht jedem Recht machen können. Die Notwendigkeit des Ansatzes eines kalkulatorischen Unternehmerlohns ergibt sich insbesondere bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften. Bei einem eingetragenen Kaufmann, einer Offenen Handelsgesellschaft oder einer Kommanditgesellschaft werden Gehaltszahlungen nicht wie bei Kapitalgesellschaften als Personalaufwand (und damit auch als Kosten) gewinnmindernd verbucht, vielmehr wird die Arbeitsleistung der Geschäftsinhaber durch den Gewinn abgegolten. Damit dieser Kostenbestandteil – die umfangreiche Arbeitsleistung des Unternehmers – trotzdem in die Auftragskalkulation eingeht, wird der Unternehmerlohn kalkulatorisch berücksichtigt. Der Ansatz des kalkulatorischen Unternehmerlohns erfolgt dabei z.B. in Höhe eines (für die Unternehmensgröße und -branche) üblichen Geschäftsführergehalts. Dasselbe gilt nun auch für die anderen Kalkulatorischen Gemeinkosten. Die kalkulatorische Verzinsung des Eigenkapitals versteht derjenige am besten, der sich bei der Buchführung mit diesem Begriff konfrontiert sah. Die „Kalkulatorische“ Miete und „Kalkulatorische“ Abschreibung muss man sich bildlich vorstellen, weil einem sonst die Begriffe entgleiten. Als Beispiel: Ich nutze den Raum meiner Eltern kostenfrei als Büro. Kalkulatorisch müsste ich aber eine reale Miete ansetzen. Die Miete und die Abschreibung gibt es auch bei den belegbaren Gemeinkosten. Darum werden die kalkulatorischen Größen oft verwechselt, bzw. vergessen. Dasselbe gilt für eine abgeschriebene Maschine. Man müsste hierfür eine Afa ansetzen. Auf keinen Fall dürfe man die Maschine „verschenken“. Werden diese Größen nicht berücksichtigt, so zehrt dies in gewissem Maße an der Substanz. Die kalkulatorische Miete wird meist vergessen. Das sind Kosten für das Bereitstellen von Räumen, die im Eigentum des Unternehmers sind. Hier sieht man, dass man sehr schnell in die Spekulation verfallen kann. Als letztes muss das „Kalkulatorische Wagnis“ in den Kalkulationsansatz. Dieser wird bei jeder Kalkulation als „Wagnis und Gewinn“ ausgewiesen. Er kann je nach Sachlage zwischen fünf und fünfzehn Prozent schwanken. Kalkulationsansätze sind das eine; der Baubetrieb und seine Spielräume sind das andere. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass man Gemeinkosten in „fixe“ und „variable“ trennen kann.

Fixe Kosten in variable Kosten umwandeln

Fixe Kosten können ganz schön drücken, wenn sie der Markt nicht hergibt. So muss sich der Unternehmer überlegen, wie er die leistungsunabhängigen (fixen) in leistungsabhängige (variable) Kosten umwandeln kann. Am jeder Baumaschine kann die veranschaulicht werden. Denn man kann die Maschine kaufen oder nur mieten. Diese Beispiele können wir auf alle einschlägigen Größen des Anlagevermögens anwenden. Damit soll ausgedrückt werden, dass sich selbst die Gemeinkosten verändern können, wenn man sie nach der Verursachung und dem Kostenverlauf differenziert. In verschiedenen Zahlenbeispielen und Grafiken werden die Zusammenhänge dargestellt. Leider fehlen im Rahmen des Unterrichts die Praxisbeispiele, die man für eine noch intensivere Überzeugungsarbeit bräuchte. Erst bei der Betriebs- und Baustellenbeurteilung bekommen wir bei jedem 10. Unternehmer belastbares Zahlenmaterial, das wir aber fairerweise wieder so verschlüsseln müssen, dass kein „Betriebsgeheimnis“ nach außen dringt. Peinlich wirkt die Situation, wenn GaLaBau-Unternehmer bei der Befragung durch die Studierenden der Staatlichen Fach- und Technikerschule fast gar keine „Peilung“ haben. Nicht selten hört man dann als Auskunft: „Da haben sie mich aber auf dem falschen Fuß erwischt“. Gerne verweisen dann die Betriebsleiter auf die schriftlichen Unterlagen der Fach- und Technikerschule. Im Rahmen der Vor- und Nachkalkulation müssen sich die Studierenden mit den Einzel- und Gemeinkosten im GaLaBau-Unternehmen befassen.

KENNWORT: SCHUTZBEKLEIDUNG

KENNWORT: MINERAL-FUGENSAND

Wer wird Waldhauptstadt 2015?

Jetzt bewerben! Städte und Gemeinden, die sich um eine nachhaltige Waldbewirtschaftung verdient gemacht haben, können sich ab sofort um den Titel „PEFC-Waldhauptstadt 2015“ bewerben.

Auch 2015 wird wieder einer Stadt oder einer Gemeinde in Deutschland die Auszeichnung zuteil, den Titel „Waldhauptstadt“ führen zu können, denn PEFC Deutschland schreibt den Wettbewerb für das Jahr 2015 neu aus. Seit der ersten Durchführung im Jahr 2011 konnten sich die Städte Augsburg, Rottenburg am Neckar und Freiberg durch besonderen Einsatz für eine nachhaltige Bewirtschaftung ihrer Wälder diesen Titel sichern und sich als Vorbilder für andere Kommunen auszeichnen.

Mit dem Titel „Waldhauptstadt“ erhalten Städte und Gemeinden die Möglichkeit, ihre nachhaltige und vorbildliche Waldbewirtschaftung in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und der lokalen und regionalen Bevölkerung zu veranschaulichen. PEFC ruft interessierte Gemeinden oder Städte dazu auf, sich bis zum **31. November 2014** zu bewerben und entsprechende Unterlagen an die PEFC-Geschäftsstelle zu senden.

Voraussetzung zur Teilnahme am Wettbewerb ist eine (möglichst langjährige) PEFC-Zertifizierung des kommunalen Waldes. Insbesondere haben all jene Kommunen besonders hohe Chancen auf die Auszeichnung, die:

- sich in herausragender Weise um eine nachhaltige Waldwirtschaft bemüht haben,
- möglichst aktiv an der Steigerung des Bekanntheitsgrades von PEFC mitwirken (z.B. durch Logoverwendung, Anbringung der PEFC-Waldschilder, etc.),
- bei ihrer Beschaffung auf PEFC-zertifizierte Holz- und Papierprodukte Wert legen.

Die neu gewählte Kommune kann sich im Jahr 2015 mit dem Titel „PEFC-Waldhauptstadt“ schmücken und diesen als Instrument des Stadtmarketings einsetzen. In den Bewerbungsunterlagen sollte die Stadt bereits kurz skizzieren, mit welchen Maßnahmen oder Aktionen sie 2015 ihren Titel „Waldhauptstadt“ bekannt machen möchte. Als Preis stiftet PEFC Deutschland der Siegerstadt 1.000 Forstpflanzen eigener Wahl für den Stadtwald, die in einer öffentlichen Pflanzaktion im Jahr 2015 gepflanzt werden sollen. Darüber hinaus wird die Öffentlichkeitsarbeit der Kommune zum Thema „Waldhauptstadt“ von PEFC Deutschland unterstützt:

- PEFC stiftet der Waldhauptstadt fünf Ortsschilder „Willkommen in der Waldhauptstadt 2015 STADT XY“.
- PEFC organisiert in Zusammenarbeit mit den lokalen Medien und den Forstleuten vor Ort zum Thema Nachhaltigkeit in der Waldbewirtschaftung besondere Aktivitäten wie ein Expertentelefon oder einen Malwettbewerb in den Schulen zum Thema Waldhauptstadt.

Bitte senden Sie die formlose Bewerbung per Post an die Geschäftsstelle von PEFC Deutschland e.V., Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart oder per Mail an info@pefc.de.

KENNWORT: PEFC

braun-steine: SALSA® PLANLINE

Schlichte Oberflächen und changierende warme Farben kennzeichnen das Pflastersteinsystem SALSA®. Es ist jetzt auch in der vollkantigen Variante PLANLINE erhältlich.

Das klar gezeichnete Fugenbild korrespondiert mit den Formensprachen moderner Architekturen und findet einen Gegenpart in den lebhaften Farbverläufen der Steine. Dabei reicht das Spektrum von Grau-Schattiert über Beige-Schattiert und Terrakotta-Schattiert bis hin zu Rotbraun-Schattiert. Drei Steinformate ermöglichen abwechslungsreiche, großzügige Verlegemuster: 600 x 300 x 80 mm, 300 x 300 x 80 mm und 450 x 150 x 80 mm. Die Stabilität der Flächen ist durch eine VS 4 – Verschiebesicherung gewährleistet. Dabei sind die Steine an allen vier Seiten miteinander verzahnt.

(Foto: braun-steine GmbH)

Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: SALSA PLANLINE

KENNWORT: LAIB-BÜRSTEN

Begrünte Dächer - Wohlfühloase und Notwendigkeit

Die Optigrün international AG ist auch auf der Messe GaLaBau 2014 mit einem eigenen Stand vertreten und präsentiert ihre aktuellen Innovationen. Dabei stehen folgende Themen und Systemlösungen im Vordergrund:

Begrünte Steildächer sind immer wieder ein Blickfang – Optigrün stellt auf der Messe die neueste Entwicklung dazu vor. (Foto: Optigrün Internationl AG)

Genutzte Dachlandschaften, Lebensraum Dachterrasse, Dachgarten

Die Dachterrasse als zusätzlicher Pausen- und Wohnraum - mit dem durchdringungsfreien und auflastgehaltenen Geländersystem „SkyGard“ ist dies gefahrlos möglich. Und mit den Optigrün-Pflanzgefäßen Typ Alu lassen sich viele Gestaltungsideen umsetzen.

Industriebegrünungen mit Mehrfachnutzen

Industriedächer sollten nicht nur aufgrund des Bauauflagenzwangs begrünt werden, sie vereinen eine Vielzahl an positiven Wirkungen: ökologischer Ausgleich, Schutz der Dachabdichtung und Regenwassermanagement – dies und vieles mehr bietet die Optigrün-Systemlösung „Retentionsdach“.

Steildachbegrünung – sicher und günstig

Das Optigrün-Schubsicherungssystem Typ P mit der FKD 58 SD eignet sich für geneigte Dächer bis etwa 35° Dachneigung. Der Vorteil des Systems liegt in der einfachen Verlegung und dem günstigen Materialpreis, so dass Steildachbegrünungen kostengünstig realisierbar sind. Fachberater stehen für konkrete Objektdetails und allgemeine Informationen schon auf der Messe zur Verfügung und unterstützen Planer und Ausführende auf dem Weg zu einer fachgerechten und dauerhaft funktionsfähigen Dach- und Fassadenbegrünung. Für jeden Besucher gibt es kostenlos die neue Planungsunterlage und das Kinderbuch „Vier Freunde finden eine neue Heimat“! **Halle 4, Stand Nr. 4-103**.

Weitere Informationen unter www.optigruen.de oder über das folgende Kennwort...

KENNWORT: DACHBEGRÜNUNG

KENNWORT: MÜNZ ANHÄNGER

KENNWORT: DEGARDO PFLANZGEFÄSSE

Gestaltungsplatte Simcon schafft klare Linien

Elegante Akzente schafft die neue Gestaltungsplatte Simcon von KANN. Sie überzeugt durch ihre typisch wolkige Sichtbetonoberfläche und klare Konturen. (Foto: KANN Baustoffwerke)

Moderne Architektur verlangt nach einer passenden Flächengestaltung. Dabei kommt es in erster Linie auf eine zeitlose, geradlinige Ausführung an, die die Gebäudekonzeption wirkungsvoll unterstreicht. Klare Strukturen lassen sich mit Simcon, einer neuen Gestaltungsplatte von KANN umsetzen.

Die Platten werden in je zwei Farben und Formaten angeboten, die Planern und ausführenden Betrieben zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen.

Gleich, ob Eingangsbereich, Terrasse oder Fußweg, Simcon eignet sich überall dort, wo in fußläufigen Bereichen gestalterische Akzente gesetzt werden sollen. Die frostwiderstandsfähigen Platten werden im Wet-Cast-Verfahren gefertigt und überzeugen durch ihre moderne Optik. Kennzeichen von Simcon sind eine schlichte Linienführung sowie ihre puristische, typisch wolkige Sichtbetonoberfläche. Dadurch ist die Wirkung in der Gesamtfläche sehr elegant. Unterstützt wird dieser Effekt durch ein schmales Fugenbild und die daraus resultierende weiträumige Flächenwirkung.

Simcon ist im Format 60 x 60 x 4 cm und im Dielenformat 90 x 30 x 4 cm erhältlich, die verschiedene Verlegemuster ermöglichen. Erweitert wird das Gestaltungsspektrum durch die beiden Farbstellungen grau und anthrazit. Die Platten sind angenehm zu begehen und bieten aufgrund ihrer Struktur auch bei Nässe ausreichend Trittsicherheit.

Zu sehen sind die neuen Simcon-Platten sowie weitere KANN-Produkte im Rahmen der GaLaBau in Nürnberg vom 17.-20. September 2014 auf dem Messestand von KANN in **Halle 4, Stand-Nr. 4-215**.

KENNWORT: KANN SIMCON

Baumaschinenersatzteile

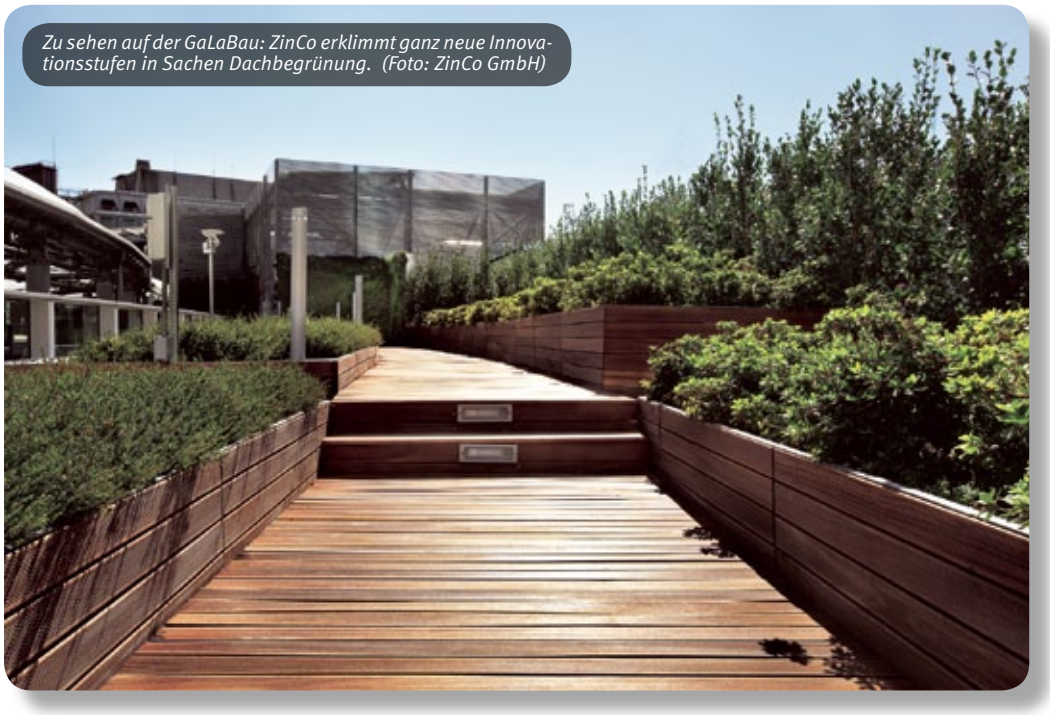
BMBE ist ein starker Partner, wenn es um Baumaschinenersatzteile geht. Es lohnt sich, einmal den Katalog anzuschauen. Dieser erscheint aktuell neu ab Oktober. Sie können ihn über den Coupon auf der vorletzten Umschlagseite erhalten oder über das Kennwort..

BMBE
Baumaschinen Beckerat GmbH

KENNWORT: BAUMASCHINENERSATZTEILE-KATALOG

ZinCo zeigt überragende Innovationen

Bekannt als Impulsgeber und Innovationsmotor im grünen Markt stellt der Dachbegrünungshersteller ZinCo auf der GaLaBau „Ausgezeichnetes“ vor. Das neue System „natureline“ ist das weltweit erste Dachbegrünungssystem aus nachwachsenden Rohstoffen.



Zu sehen auf der GaLaBau: ZinCo erklimmt ganz neue Innovationsstufen in Sachen Dachbegrünung. (Foto: ZinCo GmbH)

Mit diesem Systemaufbau war ZinCo einer der würdigen Preisträger des Innovation Awards „Biowerkstoff des Jahres 2014“ sowie des n-tv-Preises „Hidden Champion 2014“. Landschaftsplaner und Gartenbauer haben die Möglichkeit, diese Innovation in der Halle 3A/Stand 133 ganz genau unter die Lupe zu nehmen. Neue Materialien in bewährt dauerhafter Haltbarkeit und Funktionssicherheit!

Breiter wurde die Gründachpalette auch durch andere technische Entwicklungen, Stichwort System „Sommerwiese mit Aquatec“. Hier gipfeln die Bemühungen um eine leichte Bauweise bei gleichzeitig höchst effizienter Kapillarbewässerung und eröffnen dem GaLaBau gänzlich neue Optionen hinsichtlich Statik und Bewässerung. Daneben finden die Besucher bei ZinCo das ganze Spektrum an bewährten Gründachlösungen, von extensiv bis intensiv, von flach bis steil, von Solar bis Grün, von Geländer bis Anschlageinrichtungen – praxisgerecht in allen Details.

GaLaBau Halle 3A Stand 133

KENNWORT: ZINCO DACHBEGRÜNUNG

Sonderschau Baumpflege und Baumklettern

Anlässlich der GaLaBau halten täglich Expoerten Kurzpräsentationen rund um das breite Themenspektrum „Baumpflege und Baumklettern“. Außerdem finden Klettervorführungen an einem Rigg in der Messehallte statt. Die Sonderschau findet in der Halle 3A statt. Direkt gegenüber befindet sich der Freerworker-Messestand (**Halle 3A, Stand 201**).

KENNWORT: HUMBAUR ANHÄNGER

Engpass Wasserversorgung

Der richtige Baum am richtigen Ort

Die Erfahrung zeigt, dass Bäume mit einer geschützten Baumscheibe - das ist der Bereich offenen Erdreichs um den Stamm herum - besser Wasser aufnehmen können als solche, die zugepflastert sind. (Foto: BdB.)

Bäume und andere Gehölze haben in Städten große Bedeutung zur Regulierung des Kleinklimas. Sie verringern die Aufheizung versiegelter Flächen durch Schattenwurf und Verdunstung, sie reinigen die Luft und dämmen Lärm, sie strukturieren den Raum und werden zum Beispiel auf Stadtplätzen und an Straßen als markante Gestaltungselemente wahrgenommen.

Auf der anderen Seite aber haben Bäume an vielen städtischen Standorten stark erschwerte Bedingungen für die Wasseraufnahme. Bedenkt man, dass das Wurzelwerk eines gesunden Baumes ungefähr dem Volumen seiner Krone entsprechen muss, um den Baum ausreichend zu versorgen, wird deutlich, wie kritisch allein die räumlichen Verhältnisse oft sind. Dazu kommt, dass durch den fortschreitenden Klimawandel noch mit einer Verschlechterung der Situation gerechnet werden muss: bundesweit stellt man mehr Wetterextreme wie längere Hitzeperioden und häufigere Starkregen fest, was besonders in den verdichteten Stadträumen zu erheblichen Problemen führt.

Fachwissen in Anspruch nehmen

Viele Städte und Gemeinden setzen verstärkt auf Grün: die Entsiegelung von Plätzen und die Renaturierung von Bach- und Flussläufen werden verbunden mit der Anlage neuer Grünflächen, Dach- und Fassadenbegrünung werden insbesondere in den hochverdichteten Innenstädten wieder gefördert. Zur Erhaltung des Bestandes an Grünflächen stellt sich neben der regelmäßigen Überwachung im Zuge der Verkehrssicherungspflicht oft auch die Frage nach Austausch vorhandener Bäume durch neue, besser an die Bedingungen in der Stadt angepasste Arten und Sorten. Bereits seit mehr als dreißig Jahren beobachtet der Arbeitskreis Stadtbäume, getragen von der Gartenamtsleiterkonferenz des Deutschen Städtetages (GALK), die Eignung von Bäumen in der Stadt. Die regelmäßig veröffentlichte sogenannte „GALK-Straßenbaumliste“ enthält die Ergebnisse des Monitorings aus den teilnehmenden Städten. Vor allem für Neupflanzungen sind die Empfehlungen dieses Arbeitskreises von großer Bedeutung. Auch der Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. ist seit Jahren mit den spezifischen Problemen, die sich für Bäume in Städten ergeben, befasst. BdB-Präsident Helmut Selders kommentiert: „In deutschen Baumschulen werden Gehölze aller Art mit den höchsten Ansprüchen erzogen. Da für Stadtbäume mindestens sechs bis acht Jahre Kulturzeit zwischen der Vermehrung bis zur Verkaufsreife in Baumschulen liegen, sind die Betriebe auf gute Planung angewiesen. Unser Verband engagiert sich in verschiedenen Forschungsprojekten. Um sicherzustellen, dass die Gehölze auch den schwierigen Anforderungen der Zukunft gewachsen sind, werden ständig neue Arten gesichtet und das Sortiment weiterentwickelt.“ Das praktische Wissen um die Be-

dürfnisse und Eigenschaften der jeweiligen Baumarten, gepaart mit den Ergebnissen von pflanzenbaulichen Forschungsprojekten, ergibt beste Voraussetzungen für die qualifizierte Beratung von Städten und Kommunen.

Tipps für die Wasserversorgung vorhandener Stadtbäume

Während langer Trockenperioden im Sommer sind städtische Dienstleister in den meisten Fällen nicht in der Lage, den gesamten Baumbestand eines Ortes ausreichend zu bewässern – auch wenn dies für eine optimale Versorgung der Bäume notwendig wäre. Eine hilfreiche Maßnahme ist es, die Bevölkerung zu entsprechender Zeit auf den Wassernotstand der Gehölze aufmerksam zu machen und dazu aufzurufen, nicht nur die eigenen Bäume im Garten verstärkt zu wässern, sondern auch die Straßenbäume in der unmittelbaren Nähe mit Wasser zu versorgen. In vielen Städten gibt es dazu auch Aufrufe in Lokalmedien oder über Plakate.

Die Erfahrung zeigt, dass Bäume mit einer geschützten Baumscheibe – das ist der Bereich offenen Erdreichs um den Stamm herum - besser Wasser aufnehmen können als solche, die zugepflastert sind. Neben dem Einbau von Hindernissen ist auch die Pflanzung von Stauden oder Kleingehölzen in den Baumscheiben wirksam. So bleibt die Erde um den Baumstamm locker und die Blockade durch Fahrzeuge oder fortgesetztes Betreten durch Fußgänger unterbleibt. In den Wohnstraßen vieler Städte haben sich hierzu lokale Wettbewerbe um die schönste Baumscheibe etabliert – Anwohner pflanzen und pflegen die Bäume im öffentlichen Raum und haben selbst den größten Vorteil eines gepflegten Wohnumfeldes.

Neupflanzungen: Der richtige Baum am richtigen Ort

Für erfolgreiche Neupflanzungen von Bäumen in öffentlichen Räumen sind eine Reihe von Faktoren verantwortlich, die zum Teil in der vorgelagerten Produktion liegen, aber vor allem in der standortgerechten Auswahl, der fachgerechten Pflanzung und weiteren Pflege zu suchen sind. Besonders bei der Pflanzenwahl ist fachlicher Rat unumgänglich. Merkmale wie Wuchshöhe, Wuchsform, Art der Belaubung, Rinde und Wurzelsystem spielen je nach Standort und Einsatzzweck eine wichtige Rolle für eine gesunde Entwicklung. In vielen Fällen ist bei Neu- und Nachpflanzung angebracht, neue Arten und Sorten zu verwenden; das Sortiment der Stadtbäume ist vor dem Hintergrund der Klimaveränderung und auch infolge des Auftretens neuer Krankheiten und Schadorganismen im Umbruch.

Als nützliche Hilfsmittel für die Wahl der zu pflanzenden Gehölzarten im urbanen Raum gelten vor allem die Empfehlungsliste ‚Straßenbäume' der deutschen Gartenamtsleiterkonferenz GALK und die KlimaArtenMatrix für Stadtbaumarten (KLAM-Stadt). Letztere wurde unter Leitung des Forstbotanikers Professor Andreas Roloff in Zusammenarbeit mit dem BdB erarbeitet. Roloff: „Der optimale Stadtbaum sollte sich neben einer hohen klimatischen Belastbarkeit auch durch eine Anspruchslosigkeit hinsichtlich des Standortes auszeichnen. Dieser Aspekt ist jedoch schwierig zu bewerten. Eine wichtige Rolle spielen dabei eine geringe Empfindlichkeit gegenüber Luftschadstoffen (Rauchhärte) sowie geringe Ansprüche an die Bodenfaktoren und eine ausreichende Klimatoleranz gegenüber einem alkalischen pH-Wert im Boden. […] die Prognosen, die für die kommenden Jahrzehnte steigende Temperaturen, eine Zunahme von Starkniederschlägen bei insgesamt abnehmenden Sommerniederschlägen und längere Trockenperioden vorhersehen, unterstreichen die Dringlichkeit einer Bewertung von Gehölzen bezüglich ihrer Eignung für trockene Standorte."

Bäume sind langfristige Investitionen in den öffentlichen Raum. Durch vorausschauende Planung lassen sich nicht nur Geld und Arbeit einsparen, sondern wird im Wortsinn nachhaltige Städteplanung verwirklicht. Selders: „Bürger identifizieren sich mit dem öffentlichen Grün und anerkennen die kommunalen Leistungen für den Erhalt umso mehr, je vitaler und gesünder sich die Grünflächen präsentieren."

Kommunaler Lintrac auf der GaLaBau 2014

Der erste stufenlose Standardtraktor mit Hinterachslenkung punktet im ganzjährigen Kommunaleinsatz bei Städten und Gemeinden: unter anderem durch seine überdurchschnittliche Wendigkeit und die einfache Bedienung.

Lindner-Innovationstage am 5. und 6. September 2014
Einen ersten Blick auf den neuen Kommunal-Lintrac können Interessierte bereits am 5. und 6. September bei den Lindner-Innovationstagen im Innovationszentrum in Kundl werfen. Dort gibt es an mehreren Stationen auch das gesamte Geotrac- und Unitrac-Angebot zu sehen. (Foto: Traktorenwerk Lindner GmbH)

Von 17. bis 20. September feiert der Kommunal-Lintrac von Innovationsführer Lindner auf der GaLaBau in Nürnberg seine Messepremiere. Der Lintrac ist der erste stufenlose Standardtraktor mit mitlenkender Hinterachse. Dank der erfolgreichen Unitrac-Transporter hat Lindner jahrelange Erfahrung mit der 4-Rad-Lenkung. Diese gewährleistet, dass der Lintrac bei Kehrarbeiten oder der Schneeräumung auch in engen Gassen optimale Ergebnisse liefert. Die hintere Achse des Lintrac lenkt bis zu 20 Grad ein.

Einfache Bedienung, idealer Geräteträger

Ein weiterer Pluspunkt des kommunalen Lintrac ist die einfache LDrive-Bedienung. Die zentralen Fahrfunktionen des Lintrac können über den LDrive-Controller gesteuert werden. Geschäftsführer Hermann Lindner: „Diese Innovation ermöglicht ermüdungsfreies Arbeiten auch bei anspruchsvollen und längeren Einsätzen.“ Frontlader und gute Zugkraft ermöglichen schwere Transportarbeiten. Die Heck-, Front- und Arbeitshydraulik mit Verstellpumpe machen den Lintrac zum idealen Geräteträger. Der Perkins-Turbo-Diesel-Motor überzeugt durch sparsame Verbrauchswerte und den Partikelfilter, mit dem Abgasstufe 3B erreicht wird.

Unitrac und Geotrac

Die effizienten Unitrac-Transporter und Geotrac-Traktoren komplettieren das Kommunalprogramm des Tiroler Familienunternehmens Lindner. Der Unitrac ist ein vielseitiger und schnell umrüstbarer Geräteträger, der ganzjährig verwendet werden kann:

von der Schneeräumung über den Transport bis zum Kehren. Technische Highlights sind die Komfortkabine, die ohne Werkzeug seitlich um 50 Grad gekippt werden kann, die 4-Rad-Lenkung, die leistungsstarke 2-Kreis-Hydraulik und das patentierte Hochleistungsfahrwerk. Der Unitrac ist in vier Motorisierungsvarianten mit Partikelfilter erhältlich.

Lindner-Innovationstage am 5. und 6. September

Einen ersten Blick auf den neuen Kommunal-Lintrac können Interessierte bereits am 5. und 6. September bei den Lindner-Innovationstagen im Innovationszentrum in Kundl werfen. Dort gibt es an mehreren Stationen auch das gesamte Geotrac- und Unitrac-Angebot zu sehen.

www.lindner-traktoren.at

KENNWORT: KLETTERKURSE

KENNWORT: LINTRAC

Neues Praxisforum zieht Landschaftsarchitekten und Planer nach Nürnberg

Landschaftsarchitekten und Fachplaner, die auf der Suche nach praxisrelevanten Informationen und Best-Practice-Beispielen für ihre tägliche Arbeit im Büro und auf der Baustelle sind, dürfen die GaLaBau vom 17.–20. September 2014 im Messezentrum Nürnberg nicht verpassen. Hier feiert das 3-tägige GaLaBau Praxisforum „Planung und Wissen kompakt“ Premiere.

Innovativ gestaltet und eingebettet ins Messegeschehen bietet es vom 17.–19. September ein optimales Forum für den Austausch über wichtige Branchenthemen. Am ersten und dritten Tag halten renommierte Landschaftsarchitekten und Mitarbeiter von Forschungsinstituten Kurzvorträge und regen zur Diskussion an. Am zweiten Tag erwarten die Zuhörer Vorträge rund um das Thema Spielplatz sowie Präsentationen von GaLaBau-Ausstellern. Der Besuch des GaLaBau Praxisforums ist kostenlos.

Dank seines durchdachten Konzepts lässt sich der Besuch des Forums in Halle 1 ideal mit einem Rundgang über die GaLaBau verbinden: Am ersten und dritten Tag wiederholen sich die Vorträge jeweils vormittags und nachmittags. So sind interessierte Besucher zeitlich flexibler und verpassen nichts. Thematisch widmet sich das Forum am Messe-Mittwoch, 17. September, der fachgerechten Planung sowie dem Bau von Außenflächen. Bei Vorträgen über barrierefreie und gebundene Bauweise, den Einsatz von Ortbeton oder die richtige Planung von Fassadenanschlüssen erhalten Landschaftsarchitekten und Planer praxisnahen Input für ihre tägliche Arbeit.

Am dritten Messetag, 19. September, rückt das Forum die nachhaltige Planung in den Fokus. Ingenieure und Landschaftsarchitekten sprechen dann über Themen wie Regenwassermanagement oder die Optimierung der Bewirtschaftung von Grünanlagen mithilfe spezieller Software.

Messe-Donnerstag: Spielplatzvorträge und Ausstellerpräsentationen

Neu in diesem Jahr: Die Vorträge des BSFH (Bundesverband für Spielplatzgeräte und Freizeitanlagen-Hersteller) zu den Themenschwerpunkten Kleinkinderspielplätze, Schulhofgestaltung, Bewegungsparcours sowie Spielplatzsicherheit werden in das GaLaBau Praxisforum integriert, und zwar am Vormittag des Messe-Donnerstags, 18. September. Planer, die Bewegungsareale in Krippen, Tagesstätten und Kindergärten gestalten, kommen thematisch voll auf ihre Kosten. Im Fokus stehen in diesem Jahr Kleinkinderspielplätze und die Frage, wie Spielstätten für Kinder unter drei Jahren gestaltet sein müssen, um dieser sensiblen Zielgruppe gerecht zu werden.

Am Nachmittag haben dann GaLaBau-Aussteller das Wort. In 20-minütigen Vorträgen stellen sie Best-Practice-Beispiele vor und präsentieren innovative Produkte und Arbeitsmethoden. Mehr Informationen zum neuen GaLaBau Praxisforum „Planen und Wissen kompakt“ finden Interessierte im Netz auf www.galabau-messe.com/praxisforum.

KENNWORT: MASCHINELLE PFLANZUNG

Kletterpflanzen für kleine Gärten in der Stadt

Blühende Kletterpflanzen verwandeln kahle Mauern in eine malerische Kulisse. Hier wurde eine Kletterhortensie mit einer violetten Clematis kombiniert. (Foto: BdB.)

Etwa drei Viertel der Menschen in Deutschland leben in Städten. Kurze Wege, eine gute Infrastruktur und vielseitige Kulturangebote machen das Stadtleben für viele attraktiv. Trotzdem macht sich bei Stadtbewohnern eine Sehnsucht nach dem eigenen Garten breit.

Viele träumen von einem bepflanzten Rückzugsort, an dem man Menschenmengen, Lärm und Stress hinter sich lassen kann - auch wenn es nur ein Balkon, eine Dachterrasse oder im Hinterhof ist. „Um auf kleiner Fläche eine grüne Oase entstehen zu lassen, eignen sich besonders Kletterpflanzen“, sagt Mathias Münster vom Bund deutscher Baumschulen e.V. „Sie schmiegen sich an kahle Wände, Zäune oder Geländer und verwandeln Steine und Beton schnell in einen grünen Raum voller Lebendigkeit.“

Efeu und Jungfernrebe

Die Kletterpflanze, die wohl am häufigsten in deutschen Gärten vorkommt, ist der Efeu (Hedera helix). Mit seinem immergrünen Blattwerk schmückt er zahlreiche Hauswände, Mauern und Baumstämme. Die Vielfalt der unterschiedlichen Efeusorten ist überraschend groß - von schwach- bis starkwachsend, mal mit weiß, gelb oder rötlich gemustertem Laub und verschiedenen Blatt-

KENNWORT: AERA-VATOR

formen. Bei der Efeusorte ‚Mein Herz' laufen die Blätter wie der Name verrät herzförmig zu einer Spitze zusammen. Die Besonderheit von ‚Green Ripple' hingegen sind seine auffälligen, fünflappigen Blätter, deren Form sehr an ein Ahornblatt erinnert. Dank seiner kräftigen Haftwurzeln klettert Efeu ohne jede Rankhilfe an Fassaden empor. Dass er dabei angeblich das Mauerwerk beschädigt, ist ein hartnäckiges Gerücht. Einer intakten Mauer ohne Risse jedoch können Kletterpflanzen nichts anhaben. Das gilt auch für die Jungfernrebe (Parthenocissus) - häufig auch Wilder Wein genannt. Ob an historischen Gebäuden oder am modernen Einfamilienhaus - Wilder Wein entfaltet an ganz unterschiedlichen Fassaden seinen Reiz. Im Winter trägt er zwar kein Laub, ist aber im Herbst wegen seiner roten Färbung ein absoluter Hingucker. Da seine Farbe umso intensiver wird, je mehr Sonnenlicht auf die Blätter fällt, empfiehlt es sich, Wilden Wein an der Südseite des Hauses zu pflanzen.

Kletterhortensien

Neben ihrem Blattwerk bilden einige Kletterpflanzen auch schöne Blüten aus. Die Kletterhortensie (Hydrangea petiolaris) etwa trägt dekorative Blütendolden mit sternförmigen, weißen Randblüten. Sie braucht nicht viel Sonnenlicht und eignet sich daher besonders zur Zierde von (halb-)schattigen Plätzen. Im Herbst verfärbt sich das üppige Laub gelb. Da die Triebe der Kletterhortensie sehr knorrig werden und dazu rotbraun gefärbt sind, ist sie auch unbelaubt im Winter sehr dekorativ. Alternativ gibt es einige neue Sorten, die auch während der kalten Jahreszeit ihr grünes Blattwerk behalten - die prämierte Neuzüchtungen ‚Semiola' zum Beispiel, deren Austriebe im Frühjahr kupferrot leuchten. Auch die Kletterhortensie ‚Silver Lining', deren Blätter einen elegant weißen Rand haben, ist immergrün und besonders für die Kübelpflanzung auf Balkon oder Terrasse geeignet.

Trompetenblume und Clematis

Mit ihren gefiederten Blättern und langröhrigen Blüten gehört die Trompetenblume (Campsis radicans) zu den attraktivsten Kletterpflanzen. Die Sorte ‚Indian Summer' trägt orangerote Blüten, bei ‚Flamenco' sind sie tiefrot. ‚Flava' ist eine gelbe Trompetenblume, deren goldgelbe Blüten sehr gut mit ihren hellgrünen Blättern harmonieren. Trompetenblumen mögen es sonnig, hell und warm. Grundsätzlich ranken sie ebenso selbstständig wie Efeu. Eine Rankhilfe ist jedoch für einen stabilen, gleichmäßigen Bewuchs förderlich. Ebenfalls blütenreich und kletterfreudig, jedoch viel zierlicher als Trompetenblumen ist die Clematis, ein Blattstielranker, auch Waldrebe genannt. Aufgrund ihres filigranen Wuchses eignet sie sich gut zum Beranken dekorativer Gitterzäune und Geländer, die unter dem Grün der Kletterpflanze noch sichtbar bleiben. Ebenso lassen sie sich gut mit Rosen kombinieren. Besonders beliebt sind die Varianten der Clematis montana (Bergwaldrebe). Da sie sehr stark wachsen, werden Mauern, Zäune oder Pergolen schnell begrünt. Bereits im Frühjahr tragen sie ein weißes oder rosafarbenes Blütenkleid. Für Terrasse und Balkon eignen sich eher die schwach wachsenden Sorten, die auch in Töpfen und Kübeln gedeihen. Die blau blühende Clematis ‚Arabella' etwa zeichnet sich durch ihre lange Blütezeit von Juni bis September aus. Violette Blüten mit weißen Streifen trägt die Clematis ‚Miniseelik'. Die Zwergsorte wird lediglich 120 Zentimeter groß und passt in mittelgroße Pflanztöpfe.

Welche Kletterpflanze sich für den eigenen Garten, den Balkon oder die Terrasse besonders gut eignet, lässt sich am besten bei einer Beratung in einer Baumschule herausfinden. Weitere Informationen, Anregungen und die nächste Baumschule vor Ort sind unter www.gruen-ist-leben.de zu finden.

KENNWORT: ABSTURZSICHERUNG

GaLaBau 2014: Krabbler ganz groß

Planer und Auftraggeber in Städten und Gemeinden aufgepasst: Vom 17. bis 20. September 2014 wird die Halle 1 des Messezentrums Nürnberg wieder zum Spielplatzparadies.

GaLaBau 2014

21. Internationale Fachmesse Urbanes Grün und Freiräume
Planen – Bauen – Pflegen

21. International Trade Fair for Urban Green and Open Spaces
Design – Construction – Maintenance

+ PLAYGROUND
+ Deutsche Golfplatztage

Kleinkinder-Bewegungsareal: perfekt auf die Anforderungen von Kleinkindern angepasst. (Foto: eibe GmbH)

Über 140 Aussteller zeigen im GaLaBau-Fachmessenteil PLAYGROUND dann die neuesten Wippen, Klettergerüste, Schaukeln, Hängebrücken & Co. Auch das PLAYGROUND Forum, das der Bundesverband für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller (BSFH) in Kooperation mit der Fachzeitschrift Playground@Landscape organisiert, wird es wieder geben.

Den Themenschwerpunkt bilden in diesem Jahr die Kleinkinderspielplätze. Neu: Die kostenlosen Vorträge werden in das erstmals stattfindende GaLaBau Praxisforum „Planung und Wissen kompakt“ – ebenfalls in Halle 1 – integriert, und zwar am Vormittag des Messe-Donnerstags, 18. September. Insgesamt erwartet die GaLaBau 2014 über 1.200 Aussteller und gut 62.000 Fachbesucher.

Er findet bereits zum vierten Mal statt und ist eine feste Größe auf der GaLaBau: der Fachteil PLAYGROUND in Halle 1. Hier präsentieren Hersteller von Spielplatzgeräten und Freizeitanlagen ihre Neuheiten. Auch gibt es wie 2012 eine Sonderschau, die der BSFH auf seinem Stand organisiert. In diesem Jahr lautet das Schwerpunktthema „Bewegungsareale U3 – Krabbler ganz groß“. Im begleitenden PLAYGROUND Forum stehen diese ebenfalls im Fokus.

Kleinkinder brauchen optimal geplante Spielareale

Tilo Eichinger, 1. Vorstandsvorsitzender des BSFH betont: „Es ist immens wichtig, die körperliche Bewegung von Kleinkindern aktiv zu fördern. Immer mehr Kleinkinder in Europa haben eine verzögerte motorische Entwicklung, weil Bewegungsempfindung und Gleichgewichtssinn zu wenig trainiert werden.“ Die Folge: Sie brauchen länger, um in die Fähigkeiten ihres Körpers zu vertrauen. Viele Kleinkinder, die über keine gute

Überkreuz-Koordination verfügen, haben Probleme, ein Kletternetz zu besteigen oder einen Ball zu fangen. Ihre grobmotorischen Fähigkeiten sind nicht ausreichend geübt, weshalb sie auch Schwierigkeiten mit ihrer Feinmotorik bekommen. Und nicht zuletzt wachsen immer mehr Kinder infolge von Bewegungsmangel übergewichtig oder gar fettleibig auf. In der heutigen Zeit werden Kinder zunehmend in Kindergärten und Krippen betreut und verbringen immer mehr Zeit außerhalb ihres Zuhauses. Aus diesem Grund sind optimal geplante Kleinkinder-Bewegungsareale für diese Einrichtungen sehr wichtig. Doch wie müssen sie gestaltet sein, um den Anforderungen dieser Zielgruppe gerecht zu werden? Darauf geben Sonderschau und Forum PLAYGROUND Antworten.

Optimal geplante Spielareale fördern die Bewegung von Kleinkindern. (Foto: eibe GmbH)

Fachvorträge zu Themen rund um Planung und Bau von Spielplätzen

Im PLAYGROUND Forum in Halle 1 stehen folgende Vorträge am Donnerstag, 18. September, auf dem Programm:

- „Die Bedeutung des Spielareals U3 für die großen Krabbler“ Tilo Eichinger, 1. Vorsitzender BSFH - Beginn: 09.30 Uhr
- „Kitas und U3: Welche Sicherheitsaspekte gelten für bestehende Anlagen und was ist beim Neubau zu beachten?“ Friedrich Blume, Obmann des DIN-Normenausschusses - Beginn: 10.00 Uhr
- „Spielplatzunfälle – Haftung und persönliche Verantwortung aus juristischer Sicht“ Dr. Simon Menz, Fachanwalt für Produktionssicherheit und Produkthaftung Beginn: 10.30 Uhr
- „Der Schulhof beginnt an der Ausgangstür – Planungsansätze“ - Claudia Gust, Autorin in der DIN/Beuth Reihe – Holzspielplätze - Beginn: 11.00 Uhr
- „Zielgruppengerechte Bewegungsparcours im öffentlichen Raum“ Steffen Strasser, Obmann Bewegungsparcours BSFH - Beginn: 11.30 Uhr
- „Fallschutzbeläge und deren Prüfung der kritischen Fallhöhe“ - Dennis Frank, ISP Institut für Sportstättenprüfung - Beginn: 12.00 Uhr

Die Fachvorträge sind kostenlos.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

WWW.GALABAU-MESSE.COM

KENNWORT: SEIBEL-SPIELGERÄTE

Mähen, Räumen, Kehren

Kommunalmaschinen von Kärcher

Der kommunale Geräteträger MIC 50 kann mit zahlreichen Zubehören ausgerüstet werden. Rüstsätze können an der Vorder- und Rückseite des Fahrzeuges und am Rahmen montiert werden, was dem Anwender ein hohes Maß an Flexibilität ermöglicht. So kann die MIC 50 das ganze Jahr über besonders wirtschaftlich genutzt werden. (Foto: KÄRCHER)

Kärcher stellt auf der GaLaBau 2014 wieder leistungsfähige Neuheiten vor.

Dazu gehört der kommunale Geräteträger MIC 50, der mit zahlreichen Zubehören ausgerüstet werden kann. Die Maschine bewältigt dadurch Einsätze bei der Pflege von Grünflächen, bei der Reinigung von Straßen und Wegen oder beim Materialtransport ebenso zuverlässig und komfortabel wie Arbeiten im Winterdienst. Rüstsätze können an der Vorder- und Rückseite des Fahrzeuges und am Rahmen montiert werden, was dem Anwender ein hohes Maß an Flexibilität ermöglicht. So kann die MIC 50 das ganze Jahr über besonders wirtschaftlich genutzt werden. Mit neuer Motorentechnologie spart sie bis zu 10 % Kraftstoff bei 35 % mehr Drehmoment im Vergleich zum Vorgängermodell.

Der kompakte und wendige Geräteträger MIC 26 C wird in zwei Versionen angeboten – ohne oder mit Kabine, optional mit zusätzlicher Klimaanlage – und kann im Sommer- und Winterbetrieb eingesetzt werden. Die Einsatzmöglichkeiten orientieren sich an den Anforderungen im Garten- und Landschaftsbau, beispielsweise bei Gebäude- und kommunalen Dienstleistern. Die Maschine ohne Kabine ist vergleichsweise leicht; sie eignet sich deshalb besonders gut für die schonende Pflege und Bewirtschaftung von Grünflächen.

Mit dem Erlkönig der vielseitigen Kommunalkehrmaschine der 1m²-Klasse stellt Kärcher ein besonders bedien- und servicefreundliches Modell für die Ganzjahresnutzung vor. Bereits in der Entwicklung wurde auf die beispielhafte Reparaturfähigkeit großer Wert gelegt, was der einfache Zugang zu allen wartungsrelevanten Teilen unterstreicht. Dank eines modularen Baukastensystems sind 50 % der Bestandteile des Grundgeräts identisch mit dem verwandten Geräteträger MIC 50 – für reduzierten Ressourceneinsatz in der Produktion und optimierte Prozesse beim Flottenmanagement.

modatech

Die Transportkarre
für schwere Lasten.

Neu! Montagekran

für Transportkarre, Pick-up,
Transporter und Anhänger

GaLaBau

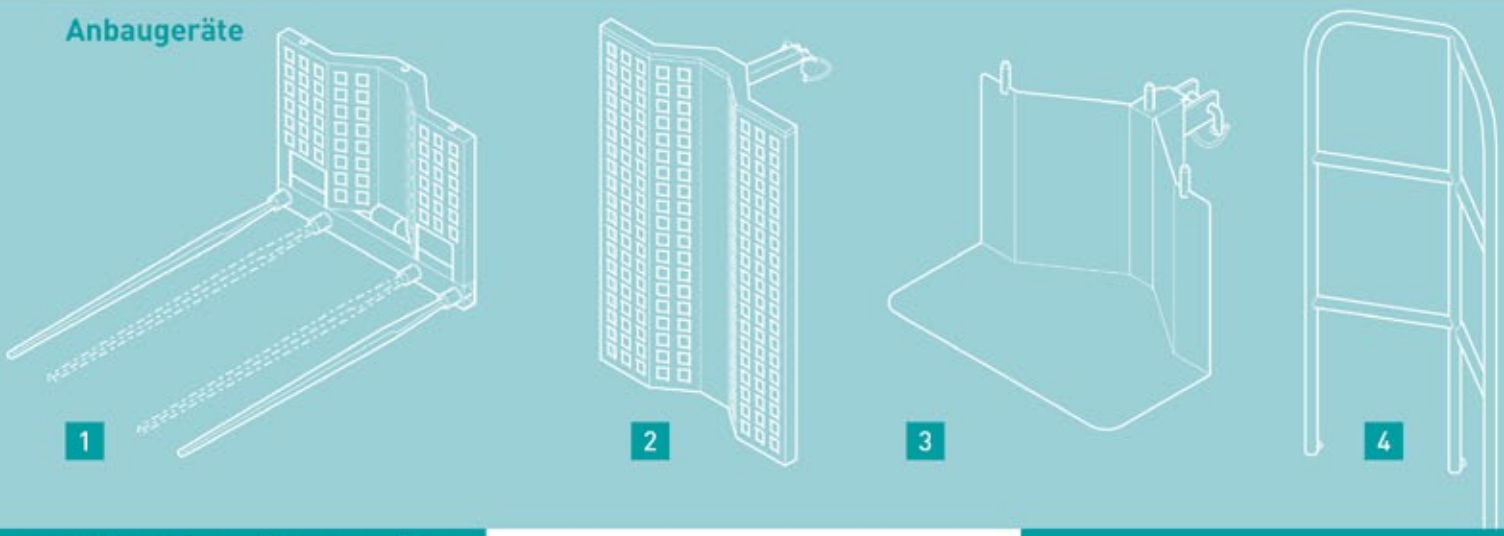
Halle 4 - Stand 433

Untergreifer für Pflanzkübel mit gebogenem Rand

Zaunabroller

Transportgabel mit Stapelgitter

Anbaugeräte



Kran zum Anheben, Transportieren und punktgenauem Absetzen von Findlingen und Quellsteinen

Transportkarren für schwere Lasten

Leistungsstarke Merkmale:

- Rückenschonendes Heben, Transportieren und Absetzen von schweren Gegenständen durch nur eine Person
- im Zusammenspiel mit dem höhenverstellbaren Griff und dem Fußtritt wird eine enorme Hebelwirkung erzielt
- die Transportkarre besteht aus verzinktem Stahl, ist äußert robust und stabil
- die maximale Achslast beträgt 500 kg
- Kugelgelagerte, luftgefüllte Breitreifen mit Stahlfelgen erleichtern das Fahren auch in schwierigem Gelände
- der praktische Schnellspanngurt sichert alle Gegenstände und Lasten
- durch die umfangreichen Anbaugeräte kann die Transportkarre für viele Einsatzbereiche genutzt werden

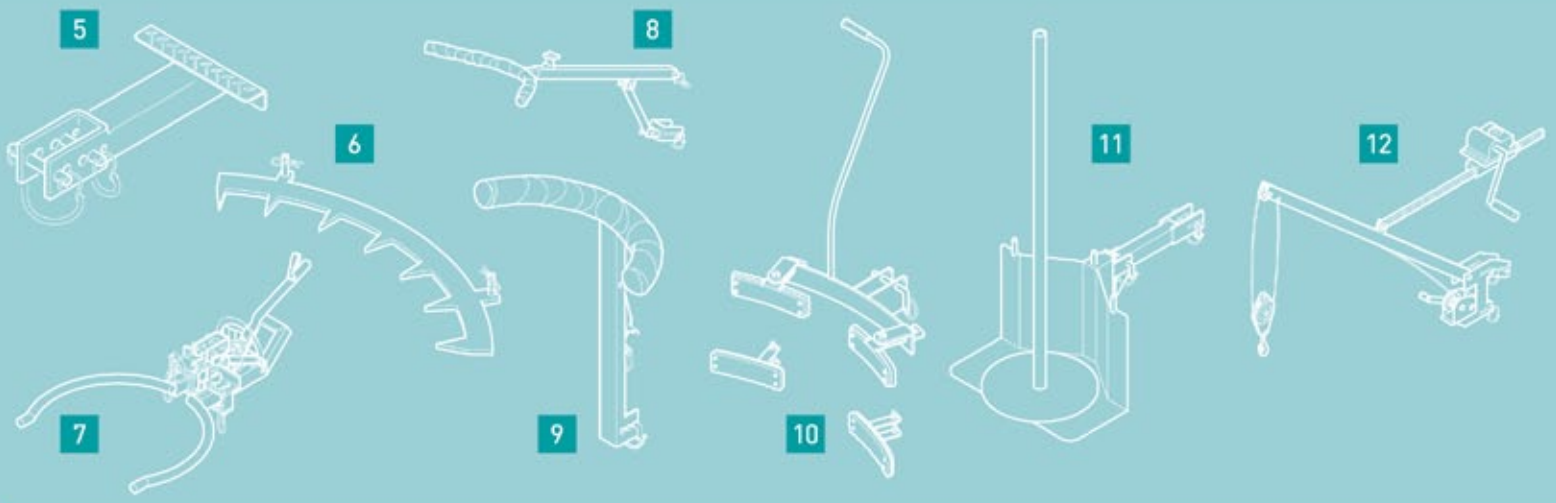
Schaufel mit Gitteraufsatz

Transportgabel

Stechzähne und Stammhalter

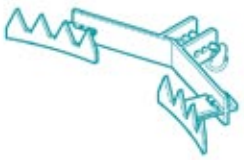
Kran und Steinzange

Klemmbacken für Pflanztröge (Terracotta)



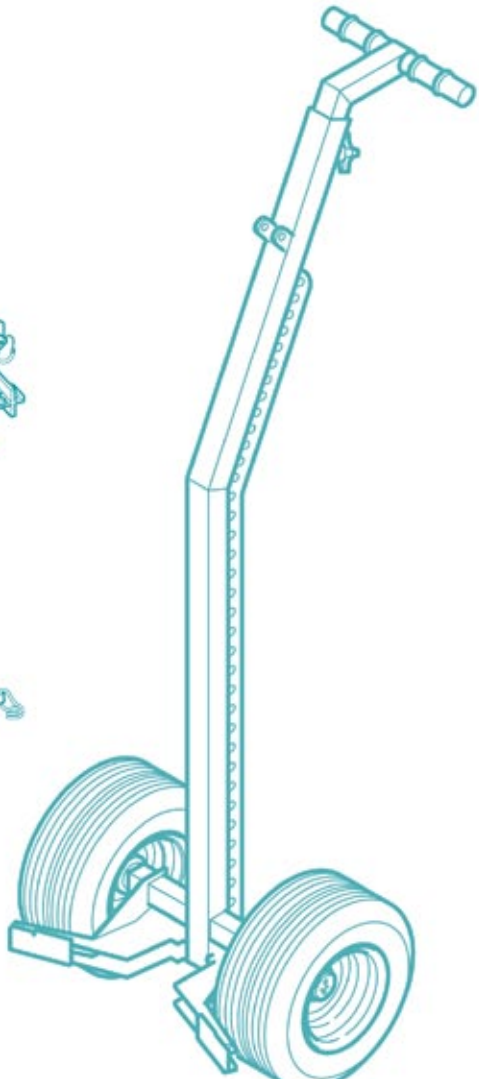
Transportkarre

Grundgerät mit



Untergreifer und

Schnellspanngurt



Anbaugeräte

1. Transportgabel
2. Stapelgitter Aufsatz für Transportgabel
3. Transportschaufel
4. Transprtschaufelgitter Aufsatz für Transportschaufel
5. Fußtritt
6. Stechzähne
7. Pflanztrogheber
8. Stammhalter
9. Asthalter
10. Klemmbacken mit Stützbacken
11. Zaunabroller
12. Kran

modatech

Die Transportkarre
für schwere Lasten.

Modahum GmbH · Weihermühle 2 · 82544 Egling bei München
Tel. +49 (0) 81 76/93 10-0 · Fax +49 (0) 81 76/93 10-93
www.modahum.de · info@modahum .de

Straßen- und Gehweg-Reinigung mit BOKIMOBIL Kommunalfahrzeug

Für die Reinigung von Straßen und Fußgängerbereichen empfiehlt sich das BOKIMOBIL Kommunalfahrzeug der Kiefer GmbH, 84405 Dorfen, in vielfältiger Weise:

(Foto: Kiefer GmbH)

Durch seine schmale Bauweise (ab 1,20 m Außenbreite) eignet sich das auf Wunsch mit Allrad-Lenkung ausgestattete BOKIMOBIL mit einer Vorbaukehrmaschine oder jetzt im Herbst mit einer Laubkehrmaschine in Kombination mit einem Gras- und Laubsaugcontainer besonders zur Reinigung von Geh- und Radwegen sowie von schmalen Altstadt-Bereichen. Das Kommunalfahrzeug verfügt serienmäßig über ein feuerverzinktes Fahrerhaus.

Mit der Kehrsaug-Maschine, die im Schnellwechselsystem auf ein Grundfahrzeug BOKIMOBIL Kommunalfahrzeug HY 1252 oder HY 1352 aufgesetzt wird, bietet Kiefer einen wichtigen Beitrag zum Thema Städtereinigung. Die Kehrsaugmaschine verfügt über einen großen Schmutzbehälter, dessen Heckklappe vom Fahrersitz aus bedienbar ist. Die Schmutzaufnahme-Einheit, die am Fahrzeugheck montiert ist, besteht aus 2 schwenkbaren Tellerbesen, Saughaube und -kanal mit automatischer Grobschmutz-Aufnahmeklappe. An der Fahrzeugfront kann zusätzlich ein kraftvoller Wildkrautbesen betrieben werden. Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: BOKIMOBIL

Themen, Märchen, Stadtgeschichte

Und wenn sie nicht gestorben sind...

Unbegrenzte Möglichkeiten eröffnen sich bei der Planung und Realisierung eines individuellen Themenspielplatzes aus Naturholz und Stahl von Seibel Spielplatzgeräte aus dem Pfälzer Wald und erwecken alte Geschichte(n) zu neuem Leben.

(Fotos: Seibel Spielplatzgeräte gGmbH)

Immer öfter wird die Geschichte einer Stadt oder der Name der Örtlichkeit zum Thema.
So können Kinder mehr in die Stadtgeschichte z.B. in Ritter- Kelten- Römerzeit oder in historische Technik z.B. Wasser-, Land- und Luftfahrzeuge ganzheitlich eintauchen.
Aber auch Namensgebungen wie „Gänsewiese“ oder „Tulpenweg“ werden gerne symbolisch aufgegriffen oder das Stadtwappen an Spielgeräten integriert. Sie haben das Symbol - das Seibel-Entwurfsteam macht daraus ein Spielgerät!

Ob von Wilhelm Busch, Astrid Lindgren, den Gebrüdern Grimm oder von Ihnen als Spielplatzplaner ganz persönlich inspiriert, erhalten Sie bei Seibel Spielplatzgeräte die besondere Umsetzung Ihres Themenspielplatzes. Als Beispiel präsentiert die Firma Seibel auf der Galabau in Nürnberg ihren Stand in Halle 1 nach Wilhelm Busch. Unter allen kommunalen Besuchern, die die Symbole von Wilhelm Busch benennen, wird ein Spielgerät verlost.

Außerdem werden Großbilder von Themen-Spielplätzen, unter anderem die Anlehnung an ein niederländisches Schloss gezeigt und zu Hören gibt es den eigens zur rollstuhlgerechten Rampen-Spielanlage komponierten Song „Komm mit zum Drachenfels“.

...dann leben sie noch heute!

KENNWORT: SEIBEL-SPIELGERÄTE

Bobcat präsentiert den neuen Kompaktlader S450

Mit dem neuen S450 präsentiert Bobcat einen Kompaktlader der neuen Generation, der auf dem Erfolg des Vorgängermodells S130 aufbaut. Der S450 vereint alle Vorteile eines echten Kompaktladers mit vielen Vorteilen und Verbesserungen der größeren Bobcat Modellen der neuen Generation.

(Foto: Doosan Infracore Construction Equipment)

Trotz seiner Kompaktheit, kann der S450 mit einer Vielzahl der mehr als 50 verschiedenen Anbaugeräte von Bobcat ausgerüstet werden. So ergeben sich Lösungen für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.

Wie die größeren Modelle bietet auch der S450 deutlich mehr Komfort und Rundumsicht und damit eine bessere Manövrierfähigkeit sowie Präzision bei Arbeiten auf beengtem Raum. Erstmals in dieser Kompaktladerklasse verfügt der S450 darüber hinaus über eine vollständig druckbeaufschlagte Kabine mit einer als Sonderausrüstung erhältlichen Klimaanlage. Zu den weiteren wichtigen Merkmalen zählen die höhere Leistung und der bessere Wirkungsgrad der Hydraulik; ein neues Heckklappendesign; ein integrierter Stoßfänger und bessere Wartungsfreundlichkeit.

Größere Kabine und verbesserter Fahrerkomfort

Die neue Kabine des S450 stammt von den größeren Bobcat-Kompaktladern und wurde so umgestaltet, dass sie einerseits die kompakten Abmessungen beibehält und andererseits dem Fahrer einen höheren Komfort und bessere Kontrolle bietet.

Im Vergleich zum Vorgängermodell S130 ist der Kabineninnenraum um 10% größer, so dass der Fahrer nun deutlich mehr Platz hat. Die Seitenscheiben der Kabine sind jetzt außen angebracht und somit einfacher zu reinigen. Darüber hinaus wurde die Schwelle der Kabinentür abgesenkt und die Tür vergrößert, was das Ein- und Aussteigen deutlich erleichtert.

Grundlage des branchenweit besten Druckbeaufschlagungssystems von Bobcat ist eine neue, um den gesamten Türumfang verlaufende einteilige Türdichtung. Sie gewährleistet ein rundum luftdichtes Verschließen, so dass kaum Staub und Schmutz eindringen können. Der S450 verfügt über eine verbesserte Heizleistung und die beleuchteten Bedienelemente gewährleisten, dass sich die Temperatur auch bei schlechten Lichtverhältnissen problemlos einstellen lässt.

Die Rundumsicht hat sich im Vergleich zur Kabine des Vorgängermodells S130 um 30% erhöht.

Dank der 5 cm weiter vorn positionierten Kabine hat der Fahrer jetzt bessere Sicht auf den Arbeitsbereich. Darüber hinaus wurde die Sicht nach vorn durch die um 45% größere Tür und einen niedrigeren Querträger an der Kabine zusätzlich verbessert. Mit einer um 50% höheren Gesamtlichtleistung tragen auch die neuen Frontarbeitsscheinwerfer zur besseren Sicht bei.

Das Dachfenster ist über 40% größer als beim Vorgängermodell S130. Die Seiten- und Rückfenster bieten darüber hinaus mehr Sicht, und die untere Seitenscheibe wurde um mehr als 16% vergrößert, so dass die Räder besser zu sehen sind. Auch Heckscheibe und Lüftungseinheit wurden abgesenkt. Mit einer um 14% größeren Heckscheibe bietet das neue Design eine erhebliche bessere Sicht nach hinten.

Höhere Leistung und besserer Wirkungsgrad der Hydraulik

Die Hydraulikleistung wurde durch einen höheren Systemdruck sowie Veränderungen an den Hydraulikkomponenten und bei der Schlauch- und Leitungsführung gesteigert. Diese wurde neu konzipiert, um die Verwendung von geraden statt verstellbaren Verbindungsstücken (45° oder 90°) zu ermöglichen. Ferner wurde die Anzahl der hydraulischen Verbindungen verringert. Diese Neuerungen verbessern nicht nur den Gesamtwirkungsgrad, sondern verringern auch potenzielle Scheuer- und Leckstellen.

Die neue Heckklappe ist niedriger und besitzt Versteifungsrippen, was für eine optimale Festigkeit bei dünnerer Bauweise sorgt. Hierdurch konnte auch ein Heckklappenschutz in den Maschinenhauptrahmen integriert werden.

Der Schalldämpfer ist direkt ohne ein flexibles Verbindungsstück am Motor befestigt; dies verringert die Geräuschentwicklung und Vibrationen. Die nach links öffnende Heckklappe macht es jetzt einfacher, den Lader in Transportstellung aufzutanken.

Zur Abrundung des Kompaktpakets wurden Wartungsfreundlichkeit und Ausfallsicherheit durch die Übernahme von Funktionen der größeren Modelle verbessert. Zur Erleichterung der routinemäßigen Reinigung sorgen jetzt Ölkühler und Kühler als kombinierte Einheit für eine sauberere Kühlumgebung mit geringerer Verschmutzungsneigung Die Löcher im hinteren Sieb sind kleiner, damit weniger Rückstände in den Kühler gelangen.

Das aus dem Hydraulikantriebskreis ablaufende Öl wird bis zu einer Partikelgröße von 10 Mikrometern gefiltert, bevor es kritische Teile des Systems erreichen kann. Dies bietet mehr Schutz als der 90-Mikrometer-Filter in der älteren Lader-Reihe. Der Haupthydraulikfilter ist jetzt ein langlebiger Kartuschenfilter, der nur noch alle 1000 Stunden ausgewechselt werden muss. Das Hydraulikschauglas befindet sich nun unterhalb der Heckscheibe und ist bei Routinekontrollen gut zu sehen, so dass der Fahrer den Hydraulikölstand schnell überprüfen kann.

Einen besseren elektrischen Schutz bieten spezielle Sicherungen, die jeweils einzelne Schaltkreise absichern und in einem gut zugänglichen Kasten nahe der Batterie untergebracht sind. Die Batterie ist besser zugänglich und dank einer speziellen Abdeckung auch besser vor Schmutz und Hitze geschützt.

Für die richtige Riemenspannung sorgt jetzt ein automatischer Riemenspanner (mit Torsionsfeder). Einstellungen müssen nur noch an der Anschlagplatte vorgenommen werden; eine Einstellung der Riemenspannung ist nicht nötig.

Weitere Informationen zu Bobcat und Bobcat Produkten finden Sie auf der Website www.bobcat.eu oder über das folgende Kennwort...

KENNWORT: KOMPAKTLADER S450

Hochwertige Baustellenunterkünfte

(Foto: CNSE)

Ziel von CNSE ist es, eine perfekte Mobilität und einen hohen Komfort für die Mitarbeiter auf der Baustelle zu bieten. Die Einrichtung kann maßgerecht auf die Kundenwünsche ausgerichtet werden; so stellen Küchen, Duschen und Toiletten kein Problem dar. CNSE hat auf dem französischen Markt eine starke Position. Jetzt sollen auch weitere Länder erschlossen werden. Dazu wurde das Personal aufgestockt; weiterhin werden die Produktionskapazitäten vergrößert.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Kennwort...

KENNWORT: BAUSTELLENUNTERKÜNFTE

KENNWORT: TEUPEN ARBEITSBÜHENE

Raupenhäcksler SafeTrak 16-23 von GreenMech

Passt durch jedes Nadelöhr

Enge Zufahrten, schmale Wege und kleine Gartentore: Der Zugang zu Baustellen kann oftmals zur Geduldsprobe werden. GreenMech schafft mit dem SafeTrak 16-23 Abhilfe. Der Raupenhäcksler lässt sich bei Bedarf auf bis zu 73 cm Breite zusammenfahren – und passt damit durch jede noch so schmale Tür oder Schneise. Die Qualitäten eines echten Profihäckslers vereint mit der einzigartigen Verschlankungs-Technologie machen den SafeTrak 16-23 zu einer weltweit einmaligen Maschine. Nicht selten sind Zufahrten zu Grundstücken regelrechte Nadelöhre und das Rangieren mit Maschinen wird zur Millimeterarbeit. Da kommt der neue selbstfahrende Raupenhäcksler des englischen Herstellers GreenMech wie gerufen. Er behauptet sich in beengten Situationen so gut wie kein anderer in dieser Leistungsklasse.

Der SafeTrak 16-23 von GreenMech– ein ausgewachsener Profihäcksler, der durch jedes Gartentor passt. (Foto: Greenmech Ltd.)

Bei Knopfdruck Action

Engpass voraus? Der SafeTrak passt sich an: Per Knopfdruck fährt der Profihäcksler in Sekundenschnelle seine Raupen ein – und das, ohne anhalten zu müssen. Die Laufwerke können so weit zusammengefahren werden, dass sie sich komplett unter dem Chassis verstecken. Wird zusätzlich der Einzugstisch abgenommen, verschlankt sich der 16-23 dabei auf bis zu 73 cm Breite und der Häcksler wird um einen Meter kürzer. Gartentore mit einer üblichen Breite von 80 cm stellen damit kein Hindernis mehr dar.

Stabil und sicher

Dank des patentierten SafeTrak-Systems fühlt sich der SafeTrak 16-23 in jedem noch so unwegsamen Gelände wohl und nutzt seine teleskopierbaren Raupen je nach Bedarf, um allzeit stabil zu stehen und zu fahren. Hindernisse werden mühelos überwunden: Sind beide Laufwerkseiten vollständig ausgestreckt, bietet der 16-23 eine maximale Bodenfreiheit von 45 cm und überwindet so auch Stock und Stein. Fährt man nur eine Raupe aus, stellt sich der flinke Häcksler schräg und bewegt sich sicher entlang von Hängen mit Neigungen von bis zu 35°. Live erleben können Sie den Profihäcksler auf dem GreenMech-Aktionsgelände auf der GaLaBau 2014.

Kein Halbstarker

Wer meint, der SafeTrak könne sich nur klein machen, hat weit gefehlt: Der Profihäcksler kämpft mit seinem 35 PS Yanmar-Motor in derselben Gewichtsklasse wie seine Kollegen und kann Material mit einem Durchmesser bis 16 cm aufnehmen. So muss die Kettensäge weniger häufig ran und das Arbeiten wird sicherer, einfacher und schneller.

Mithalten auf allen Ebenen

Auch sonst ist der SafeTrak ein echtes Multitalent. Hackschnitzel in G50-Qualität? Das von GreenMech patentierte Disc-Messersystem verarbeitet auch stark astiges Schnittgut so, dass es in allen gängigen Heizanlagen verwendet werden kann.

Präsentiert wird der Profihäcksler auf der **GaLaBau 2014, Halle 9 Stand 305**.

KENNWORT: GREENMECH

KENNWORT: AUSSCHREIBUNGEN

Alle Atlas Weycor Radlader erfüllen neueste Abgasvorschriften

Aus der 14 Grundmodelle umfassenden Reihe der emissionsarmen, effizienten und evolutionären Radlader zeigt der Hersteller Atlas Weyhausen in der Halle 7, Stand 429 auf der GaLaBau in Nürnberg die Radlader AR 40, AR 60 und den AR 75 e.

Der vielseitige AR 40 kann neben der Atlas Canopy-Kabine auch mit einer Panorama-Komfortkabine ausgestattet werden. (Foto: Atlas Weyhausen)

Alle e-Modelle der neuen Atlas Weycor Baureihe sind innovative Radlader, die die neuen gesetzlichen Vorgaben der Abgasstufe III B (Tier IV Interim) übertreffen. Diese erfüllten bereits 2012 die Modelle 80e, 85e und 95e des Herstellers aus Wildeshausen und seit Oktober 2013 erfolgt die Serienfertigung aller anderen Weycor Radlader nach diesen Vorgaben. Damit ist Hersteller Atlas Weyhausen der erste Hersteller, der seine komplette Modellreihe serienmäßig nach den Vorgaben der Abgasstufe III B (Tier IV Interim) fertigt.

Mehr Leistung, weniger Verbrauch

Der vielseitige AR 40 kann neben der Atlas Canopy-Kabine auch mit einer Panorama-Komfortkabine ausgestattet werden. Der nachträgliche Austausch ist problemlos möglich. Ausgerüstet mit dem Perkins Motor 403D-15T erfüllt der AR 40 ebenfalls die abgastechnischen Vorgaben der neuesten Stufe. Die Leistung sorgt für kurze Auskippzeiten sowie eine enorme Hubkraft von 2340daN in Bodenlage.

Das Modell AR 60 wird in zwei Versionen mit einem Dienstgewicht 4300 kg, oder mit 4650 kg ausgeliefert. Auch der Yanmar-Motor 4TNV88-BD hält die erforderlichen NOx und PM Grenzen in Übereinstimmung mit den weltweit strengsten Emissionsverordnungen ein. Der Antrieb erfolgt hydrostatisch und der Regelmotor ist unter Last schaltbar. Mit seiner Z-Kinematik und einer hohen Reißkraft sowie kurzen Auskippzeiten ist er ein gefragter Radlader in der kleinen Klasse und wartet mit einer Hubkraft in Bodenlage von 4650 daN auf.

Der AR 75e ist ein Radlader aus der Baureihe der e-Generation. Das kleine „e“ steht für emissionsarm - übertrifft die gesetzlichen Vorgaben zur Abgasemission; effizient - mehr Leistung bei weniger Verbrauch; evolutionär - bis ins Detail optimierte und ausgereifte Lösungen. Der Deutz-Dieselmotor TCD 2.9 L4 hat das Common Rail System, eine gekühlte externe Abgasrückführung und DOC, so dass keine Regeneration erforderlich) ist. Die Leistung beträgt 54 kW (73 PS) bei 2300 U/min Angetrieben wird der AR 75e mit einem hydrostatischen Fahrantrieb dessen Regelfahrmotor unter Last schaltbar ist. Der Radlader verfügt über Allradantrieb und ist daher besonders für schwierige Einsätze prädestiniert. Die Einsatzbereiche erstrecken sich vom Bauhauptgewerbe, dem Einsatz beim Recycling, dem Gala Bau über den Tief- und Straßenbau bis hin zum Einsatz in Kommunen.

Eingesetzt wird der AR75e auch im Winterdienst, seine Schubkraft beträgt 5250 daN. Und schließlich steht der Radlader mit einer Spurweite von 1640 mm sicher auf der Straße.

KENNWORT: ATLAS RADLADER

KENNWORT: DACH- UND FASSADENBEGRÜNUNG

KENNWORT: ALU-RAMPEN

KENNWORT: PFLASTERSTEINE

KENNWORT: RASENSODENSCHNEIDER

KENNWORT: HUNKLINGER

Hunklinger Pflastergreif

Hunklinger Pflastergreif (Foto: Hunklinger allortech GmbH & Co.KG)

Mit "Maschinell Pflastern" verbindet man in Deutschland für gewöhnlich entweder die herkömmliche Verlegemaschine oder den Bagger als Trägermaschine. Viel weniger verbreitet ist hierzulande die Kombination Lader mit Pflastergreifer. Woran liegt das?

Das maschinelle Pflastern mit Lader muss wie jedes andere System den Anforderungen auf einer Pflasterbaustelle nachkommen. Unterm Strich müssen Verlegeleistung und –qualität stimmen. Grundvoraussetzung dafür ist die besondere Eignung eines Systems Lader mit Pflasterverlegezange.

Da in den Niederlanden, anders als in Deutschland, relativ viel mit kleinen Knickladern maschinell Pflaster verlegt wird, stellt sich die Frage nach dem Grund. Sehr weitläufige Verwendung findet dort in der Pflasterbaubranche der aus Belgien von den Gebrüdern Geens stammende sog. "Knikmops".

Die Firma Hesse Maschinen- und Gerätevertriebs GmbH aus Lauingen an der Donau, mit über 40 Jahren Erfahrung im Laderbereich, hat zusammen mit der Firma Hunklinger allortech GmbH & Co.KG die ganz besondere Eignung dieses wenigen Knickladers für die Pflasterbranche entdeckt. Der bei Hesse als Baureihe der "KM-Lader" laufende Allrounder, bietet einen starken 4-Rad-Antrieb mit Radnabenmotoren anstatt Achsen und wertvolle Freilaufeigenschaft. Dadurch wird ein Verschieben des frisch verlegten Pflasters durch Befahren vermieden. Dieser Fahrantrieb ist wirtschaftlich und schnell. Deutlich weniger Kraftstoff wird verbraucht als bei vergleichbaren Maschinen.

Die Anordnung des Bedienhebels ermöglicht in Kombination mit 3. und 4. Steuerkreis sowie Option auf 5. Kreis eine schnelle Ansteuerung. Die 9 Modellreihen der Hesse-Lader sind mit 3- bzw. 4-Zylinder Kubota Dieselmotoren ausgestattet. Die mit bis zu 20 km/h schnellen knickgelenkten Multifunktions-Radlader sind mit und ohne Kabine erhältlich, serienmäßig mit Schutzdach. Die Sicht auf die Anlegekante ist für einen Lader besonders gut.

Hunklinger Pflasterverlegezangen bieten vielfältige Möglichkeiten an Modell- und Ausstattungsvarianten(Steuerung, Drehmotor, etc.) für den individuellen Einsatz entweder ausschließlich am Hesse-Lader oder darüber hinaus zusätzlich am Bagger und/oder bestehender Pflastermaschine. Der Hunklinger Pflastergreif bietet eine ganz besonders gute Übereinstimmung mit der Arbeitshydraulik des KM-Laders von Hesse.

KENNWORT: HUNKLINGER PFLASTERGREIF

REZEPTBUCH

Neuerscheinung

So kocht und isst der Gartenbau

Ein Streifzug durch die Geschichte und Gegenwart des deutschen Gartenbaus“ - garniert mit Rezepten!

ISBN 978-3-00-036603-1
Bezugspreis: 16,50 €
(inkl. Mehrwertsteuer)
+ Versandkosten 2,50 €
Bestellung über Amazon/ Buchhandlungen oder direkt beim Verlag.

Bezugspreis: 16,50 € inkl. MwSt. plus Versand

BESTELLSCHEIN

per Fax: 040/606882-88

_____ Exemplar(e) Rezeptbuch „So kocht und isst der Gartenbau“

Firma/Name

Zusatz

Straße

PLZ/Ort

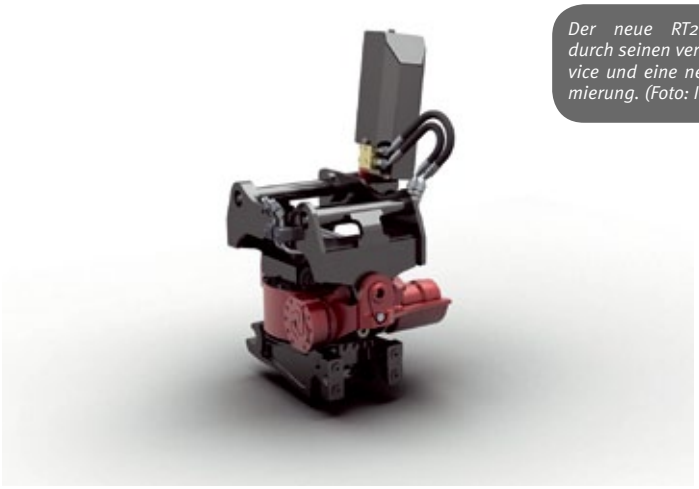
Tel./E-Mail

ROLF SOLL VERLAG GMBH
Kahden 17 b
22393 Hamburg
Tel.: +49 (0)40/606882-0
Fax: +49 (0)40/606882-88
E-Mail: info@soll.de

Datum/Unterschrift

Neuer Schwenkrotator für Minibagger

Der neue Rototilt RT 20B von Indexator Rototilt Systems ist eine Weiterentwicklung des RT20 und ist für Minibagger von drei bis sechs Tonnen Einsatzgewicht vorgesehen.



Der neue RT20B überzeugt durch seinen vereinfachten Service und eine neue Zentralschmierung. (Foto: Indexator)

Der RT20B überzeugt durch verbesserte Leistungsdaten und eine effizientere Hydraulik. „Wir haben eine Reihe technischer Verbesserungen einfließen lassen, um uns noch wettbewerbsfähiger zu machen" erklärt Niklas Bjuhr, Leiter F&E, Indexator Rototilt Systems.

Unter anderem wurde die Konstruktion dahingehend überarbeitet, dass nun auch, wie bei allen anderen Modellen, eine TLE–Steuerung anstelle REL zur Verfügung steht. Eine neuentwickelte und verbesserte Drehdurchführung, sowie der wahlweise Anschluss von Vor- und Rücklauf links oder rechts machen den RT20B passend für jedes Baggermodel.

Beim neuen RT20B wurden die Staudrücke reduziert und damit wird Kraftstoff effizienter genutzt. Der RT20B ist noch feinfühliger geworden, dank neuer Ventile und verbesserter Konstruktion. Weitere Vorteile sind z. B. der weiter vereinfachte Service und eine Zentral-Schmierung, deren Verteilerblock mit Abdeckblech gleichzeitig als Zylinderschutz fungiert.

Der Rototilt RT20B befindet sich bereits mit den Schwedischen Wechsler Typen S40, S45 und S50 in Serienproduktion. Die im deutschsprachigen Raum gängigen Wechsler werden bis Ende des 1. Quartals 2015 ebenfalls verfügbar sein. Mit einem zusätzlichen Greifmodul werden die Einsatzmöglichkeiten des Baggers noch erhöht.

NordBau: Stand N515 -
GaLaBau: Halle 7a DStand 502

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.indexator.de oder über das folgende Kennwort...

KENNWORT: SCHWENKROTATOR

matev präsentiert Neuheiten auf der GaLaBau 2014

(Foto: matev GmbH)

Der Fokus der diesjährigen Messebeteiligung wird dabei auf die Präsentation der neuen Hydraulikvarianten verschiedener matev-Anbaugeräte gelegt. „2014 steht für uns ganz unter dem Motto „matev goes hydraulic"!

Im letzten Jahr haben wir unser Sortiment und unsere Kompetenz mit der Konstruktion hydraulischer Varianten mehrerer Produkte deutlich erweitert und können nun so der starken Nachfrage nach hydraulisch angetriebenen Anbaugeräten Rechnung tragen.", so Georg Hemmerlein, Geschäftsführer der matev GmbH.

Eines der seit diesem Jahr in einer Hydraulikversion verfügbaren Produkte ist das matev-Frontmähwerk MOW-H/M 140/160/190 FM. Die Mähwerke mit Schnittbreiten von 137/157 und 187 cm sind sowohl für den Front- als auch für den Heckanbau entwickelt. Sie sind besonders für die Grasaufnahme mit Seitenauswurf optimiert. Durch die variable Schnitthöheneinstellung bis auf minimal 15 mm sind die Mähwerke besonders für den Einsatz auf Sport- und Golfplätzen geeignet. Die Anordnung der 3 Sichelmesser bzw. Mulchmesser gewährt einen extrabreiten Überschnitt. Die verstellbaren Lufteinlässe garantieren gute Schnittund Aufnahmequalitäten besonders bei niedriger Schnitthöhe. Ebenfalls neu im Portfolio ist das hydrauli-

sche Grasaufnahmegerät CLS-H 1000 hyd, welches mit einem leichten und dennoch robusten PE-Behälter mit einem Füllvolumen von 1.000 Litern ausgestattet ist. Mit einer Aushubhöhe von 2,2 m bietet es hervorragende Entleerungseigenschaften und mittels einer durchzugstarken Turbine mit einer Drehzahl von 2.700 U/min und einem Luftfördervolumen von ca. 8.500 qm/min kann auch im härtesten Einsatz eine wirtschaftliche Bearbeitung unterschiedlichster Flächen erfolgen. Auch von den Streugeräten der matev GmbH gibt es seit der Wintersaison 2013/2014 hydraulisch angetriebene Varianten. In diesem Bereich der Winterdienstgeräte hat das Unternehmen aus Langenzenn den wahlweise aus robustem Stahl oder hochwertigem Edelstahl erhältlichen Sand- und Salzstreuer SPRH/M 125/250/400 IX/ST sowie den Kastenstreuer SPR-WD 100 mit einem Fassungsvermögen von 100 Litern im Portfolio.

Ein Schwerpunkt wird auch die Präsentation der neuen Frontkehrmaschine SWE-H/M 15-60/17-60/19-60 für den Profieinsatz sein. Mit einem Kehrwalzendurchmesser von 600 mm und Arbeitsbreiten von 150, 170 und 190 cm ist dies ein professionelles Arbeitsgerät speziell für Kommunen und Dienstleister. Diese Frontkehrmaschine ist für den Einsatz an Kommunal- und Kompakttraktoren der Leistungsklasse zwischen 25 und 60 KW konzipiert. Auch diese Kehrmaschine verfügt wahlweise über einen mechanischen oder hydraulischen Mittelantrieb. Die mechanische Variante kann sowohl über eine Front- als auch über eine Motorzapfwelle angetrieben werden. Dabei sind verschiedene Drehzahl- und Drehrichtungsmöglichkeiten wählbar. Bei mechanischem Antrieb kann beispielsweise zwischen zwei Kehrwalzendrehzahlen gewechselt werden. Die hydraulische Variante benötigt eine Ölmenge von mind. 30 Liter und kann an Standardhydraulikanschlüssen betrieben werden.

Seinen Anspruch als Weltmarktführer für Grasaufnahmesysteme möchte die matev GmbH nicht nur mit der Vorstellung des hydraulischen Grasaufnahmegeräts CLS-H 1000 hyd. unterstreichen. Auch das bewährte Materialaufnahmesystem CLS-G/H 1050/1350/1650 wurde technisch noch weiterentwickelt und mit einer optimierten Behälterform ausgestattet und präsentiert sich auf der GaLaBau 2014 mit einem Facelift. Als unabhängiger Experte für Grasaufnahmelösungen bietet das Unternehmen aus Langenzenn für die Hersteller Kärcher, Shibaura und Toro auch speziell auf bestimmte Traktormodelle abgestimmte Materialaufnahmegeräte zur Gras- und Laubaufnahme an.

Als weiteres Highlight aus dem Produktbereich der Rasenpflege stellt die matev auf der GaLaBau 2014 zusätzlich auch ein neues Zwischenachsmähwerk MOW-SD 140 MM vor. Mit diesem Produkt in bewährter matev Qualität wird der großen Nachfrage im entsprechenden Traktorsegment Rechnung getragen. Freuen Sie sich schon jetzt auf den neuen Artikel in der matev-Produktfamilie.

Neben den verschiedenen Anbaugeräten entwickelt die matev ständig neue Frontkraftheber und Frontzapfwellen für die unterschiedlichsten Klein- und Kommunaltraktoren vieler Marken. Dabei ist jeder Frontkraftheber an die individuellen Gegebenheiten des Traktors angepasst und besticht durch robuste Bauweise, Passgenauigkeit und maximale Hubkraft. In diesem Jahr präsentiert die matev auf der GaLaBau beispielsweise die neu konstruierten Frontkraftheber für die John Deere 3R-Serie, den Kioti CK 2810 und mit dem FPS-MC GM50 erstmals auch ein Produkt für den Traktorhersteller McCORMICK.

Halle 9 auf Stand 9-517

KENNWORT: MATEV NEUHEITEN

ABO-BESTELLSCHEIN

KOMPAKTE INFORMATIONEN FÜR DEN BEREICH „GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU“

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

zum regelmäßigen Bezug (9 Ausgaben jährlich). Der jährliche Bezugspreis beträgt 30,-- EUR inkl. Porto und Versandspesen plus der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Nutzung des Kennwortsystems ist inbegriffen.

MIT KENNWORT-SYSTEM

Ich/Wir bestelle/n ab sofort:

❒ Abonnement „BD Galabau“ (8 Ausgaben)
Preis: EUR 30,-- + MwSt.

AUFTRAG

per E-Mail: info@soll.de
per FAX: 040/606882-88

Anschrift:

Datum/Unterschrift:

Rolf Soll Verlag GmbH, Kahden 17 b, 22393 Hamburg

KommTek zündet ein Feuerwerk an Innovationen auf der GaLaBau 2014

in diesem Jahr hat die RoboFlail-Familie pünktlich zur Messe GaLaBau massiven Zuwachs bekommen. Das ferngesteuerte System zur Grünflächenpflege an extremen Hanglagen, wird nun bereits seit acht Jahren, entsprechend der Kundenanforderungen, weiterentwickelt.

Aus den Erfahrungen die in dieser Zeit mit dem RoboFlail One, sowie dem RoboFlail Vario gemacht wurden, konnten jetzt zwei neue kleinere Systeme entwickelt werden.

Der neue RT20B überzeugt durch seinen vereinfachten Service und eine neue Zentralschmierung. (Foto: Indexator)

Der kompakte Geräteträger Roboflail Plus

Mit dem Roboflail Plus steht dem Anwender ein mobiler Geräteträger zur Verfügung, der auch auf engstem Raum agieren kann. Über eine Geräteaufnahme können unterschiedliche Anbaugeräte betrieben werden. Der Geräteantrieb erfolgt hydrostatisch. Dabei sind Steigungen von bis zu 45° für den RoboFlail Plus kein Problem. Angetrieben über grobstollige Gummiketten, stellen schlammige oder steinige Untergründe kein Hindernis da, um den Einsatzort zu erreichen. Der kraftvolle 38 PS Dieselmotor sorgt sowohl beim Vortrieb im Gelände, als auch bei der Arbeit mit den Anbaugeräten stets für optimale Kraft bei der Arbeit.

Intensivpflege von Grünflächen mit dem RoboFlail Mini

Im Bereich der Intensivpflege von Grünflächen bringt die Firma KommTek zudem in diesem Jahr den RoboFlail Mini auf den Markt. Der funkgesteuerte Rasenmäher mit seinen extrem kleinen Abmessungen garantiert jede Menge Spaß bei der Arbeit. Ausgestattet mit einem 51 cm breiten Mulchmähdeck können Grashöhen bis 25 cm auch an extremen Hanglagen problemlos gemäht werden.

Wie sein großer Bruder der RoboFlail One verfügt auch der RoboFlail Mini über einen Gummiraupenantrieb, der für einen sicheren Halt sorgt. So lassen sich Rasenflächen in Windeseile und ohne körperliche Belastung bearbeiten.

Noch kraftvoller arbeiten mit dem RoboFlail One Diesel

Beim funkgesteuerten RoboFlail One, dem bewährten System zur extensiven Grünflächenpflege, wurde in diesem Jahr eine weitere Option bei der Motorenauswahl und den Mähdecks hinzugefügt. Mit dem RoboFlail One Diesel steht ab sofort eine noch kraftvollere Variante des Systems zur Verfügung. Mit einem 25 PS Yanmar Diesel in Verbindung mit dem klassischen Schlegelmulchdeck geht die RoboFlail One Diesel-Variante noch kraftvoller in den Hang und durch das Unterholz.

Mit diesen drei Neuerungen bei der RoboFlail Produktpalette bietet die Firma KommTek nun Lösungen an, die in allen Bereichen der Grünflächenpflege eingesetzt werden können. Und das: Kraftvoll, extrem mobil, mit Höchstgeschwindigkeit sowie Sicherheit und Spaß bei der Arbeit.

Weitere intelligente Produkte zur Grünflächenpflege der Firma KommTek, finden Sie auf der Messe GaLaBau in Nürnberg in **Halle 9 auf Stand 9-303**.

Zusätzlich erhalten Sie auch weitere Informationen über das folgende Kennwort...

KENNWORT: KOMMTEK PROGRAMM

Aktuelle Beiträge finden Sie unter

www.soll-galabau.de

Das Beschaffungsverzeichnis von A-Z ist ein kostenpflichtiger Bezugsquellennachweis, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Ergänzungen werden kontinuierlich vorgenommen. Nach Stichwörtern sortiert.

Ob s/w, 2c, 3c oder 4c - der Preis ist derselbe!

Zusätzlich tragen wir Ihre Adresse kostenlos ins Herstellerverzeichnis unter www.soll-galabau.de

STICHWÖRTER:

- Abfallbehälter
- Absauganlagen
- Absperrpfosten
- Aluminium-Auffahrschienen
- Anhänger
- Arbeitsbühnen
- Bänke
- Baumschulen
- Baumstubbenfräsen
- Beleuchtung
- Bodenbefestigungen
- Fahnen / Fahnenstangen
- Fahrrad- und Überdachungssysteme
- Internet/Webseiten
- Minibagger
- Pflasterverlegesysteme
- Pfosten und Pfähle
- Skateparks
- Werkstattausrüstung

Abfallbehälter

Abfallbehälter

Absperrpfosten

siehe auch
Fa. Georg Langer
unter Abfallbehälter

Absauganlagen

Aluminium-Auffahrschienen

Anhänger

Anhänger

BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z

Bänke

Baumschulen

Baumstubbenfräsen

Bodenbefestigungen

Fahnen/Fahnenstangen

Fahrrad- und Überdachungssysteme

Internet/Webseiten

K-PC.de

Kasulke-ProjektConsulting
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/50019865
Fax: 040/51328137
E-Mail: info@k-pc.de
Internet: www.k-pc.de

Minibagger

Pflasterverlegesysteme

Hunklinger®
Pflasterverlegezangen & Greifer
Telefon 08102/99844-0 . Telefax 99844-12

Pfosten und Pfähle

urbanus

Leit-, Schutz-, Ordnungssysteme
für öffentliche und
private Verkehrsräume
URBANUS GmbH
Rönkhauser Str. 9
59757 Arnsberg
Fon: 0049 (0)2932-477-900
Fax: 0049 (0)2932-477-104
info@urbanus-design.de
www.urbanus-design.de

Skateparks

Werkstattausrüstung

ETESIA: Elektro-Schubkarre MBE

Mit der Elektro-Schubkarre können Sie viele Materialien transportieren wie z.B. Kies, Erde, Laub oder Grasschnitt.

Mit seinem 80 l Tank kann man auch Wasser oder Pflanzenschutzmittel bequem transportieren. Ausgestattet mit einem praktischen Ablaufventil lassen sich Gieskannen schnell auffüllen oder ein Zerstäuber anschließen.l Der MBE ermöglicht den Transport sperriger Produkte (Platten, Balken, Geräte etc.), bietet Ihnen eine erhöhte Arbeitsfläche und bequemes Abladen des Transportgutes. Dies wird durch den zentralen Hebel mit Entriegelung und Unterstützung erleichtert.

Der Antrieb wird durch eine Steuerung mit dem Daumen am Handgriff getätigt, dort befindet sich ein Drehknopf der den Vorwärts- und Rückwärtsgang schaltet. Die Elektro-Schubkarre verfügt über eine dynamische Bremsvorrichtung (elektronisch kontrollierte Abbremsung) und eine Feststellbremse (mechanisch), auch automatisches Öffnen und Schließen per Elektronik wird ermöglicht. Der Bypass wird manuell betätigt. Die Motorleistung erreicht 1700 kW.

ÖKOLOGISCH

Die Elektro-Schubkarre MBE produziert keine Schadstoffemissionen, im Gegensatz zu einer Karre mit Verbrennungsmotor. Hierdurch leistet sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

LEISE

Die MBE garantiert Ihnen die Fortbewegung und Arbeit in absoluter Stille. Dies ermöglicht einen Einsatz selbst in sensiblen Beriechen, da keine Lärmbelästigung für Anwender oder Anwohner beteht.

KOMPAKT UND LEICHT

Die Elektro-Schubkarre weißt ein geringes Gewicht auf und ist sehr wendig. Es benötigt keinerlei Kraftaufwand Ihrerseits, wodurch die Gefahr eines RSI-Syndroms verringert wird.

WIRTSCHAFTLICH

Die Kosten für eine einstündige Nutzung der Elektro-Schubkarre liegen um 0,03 € netto, je nach Gebrauchsart.

KENNWORT: ELEKTRO-SCHUBKARRE

IMPRESSUM

ROLF SOLL VERLAG GMBH

green public build
Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b
22393 Hamburg
Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0
Telefax: +49 (0)40/606 88 2-88
E-Mail: info@soll.de
Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:
Claudia-Regine Soll
Ursula-Maria Soll
Handelsregister Hamburg B 35 255

Auflage: 14.000 Exemplare
Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)

mit Kennwortsystem
Anhand von Leseranfragen können Sie mit unserem Kennwortsystem zusätzlich die Resonanz auf Ihr/e Produkt/e bzw. Dienstleistung/en ermitteln.

GOGREEN
Der CO_2-neutrale Versand mit der Deutschen Post

Herausgeber: Rolf Soll
Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll
Online-Beratung: Karsten Soll
Bildredaktion: Ursula-Maria Soll

Druckerei-Anschrift:
PRINTEC OFFSET
Ochshäuser Str. 45
34123 Kassel
Telefon: 0561/57015-0
Telefax: 0561/57015-555
E-Mail: sjm@printec-offset.de
Internet: www.printec-offset.de

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU
Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement
erscheint 8 Mal jährlich -
der Preis beträgt für ein
Jahresabonnement: 30,00,-- €
Einzelpreis: 3,50,-- €

(Inkl. Portokosten und Nutzung des Kennwortsystems)

Aussteller	Halle/Stand	
Seibel Spielgeräte GmbH Wartbachstraße 28, D-66999 Hinterweidenthal Tel.: +49 (0)6396/9210-30, Fax: +49 (0)6396/9210-31 E-Mail: info@seibel-spielgeraete.de, Internet: www.seibel-spielgeraete.de *Spielplatzgeräte*	1-640	❑
Verver Export Am Sandthof 13, D-47574 Goch Tel.: +31 (0)72/505-1481, Fax: +31 (0)72/505-3777 E-Mail: info@ververexport.de, Internet: www.ververexport.de *Blumenzwiebeln, maschinelle Pflanzung*	3-142	❑
DEGARDO GmbH Dehmer Straße 66, D-32549 Bad Oeynhausen Tel.: +49 (0)5731/753-300, Fax: +49 (0)5731/753-95300 E-Mail: info@degardo.de, Internet: www.degardo.de *Garten- und Terrassenausstattung, Stadtmöblierung*	3-401	❑
Flower Your Place BV Otweg 15, NL-2771VX Boskoop Tel.: +31 (0)172/728200 Fax: +31 (0)840/034194 E-Mail: info@floweryourplace.com, Internet: www.floweryourplac *Blumenzwiebeln, Pflanzen*	3-521	❑
bellissa HAAS GmbH Eichelstraße 11, 88285 D-Bodnegg-Rotheidlen Tel.: +49 (0)7520/9205-0, Fax: +49 (0)7520/9205-25 E-Mail: haas@bellissa.de, Internet: www.bellissa.de *Gabionen, Meuersysteme, Pflanzgefäße, Schallschutz*	3-638	❑
ZinCo GmbH Lise-Meitner-Straße 2, D-72622 Nürtingen Tel.: +49 (0)7022/6003-0, Fax: +49 (0)7022/6003-300 E-Mail: contact@zinco.de, Internet: www.zinco.de *Systeme für die Nutzung der Dachlandschaft, Dachbegrünung*	3A-133	❑
freeworker GmbH St. Gilgen 15, D-82205 Gilching Tel.: +49 (0)8105/2727-27, Fax: +49 (0)6071/2727-29 E-Mail: info@freeworker.de, Internet: www.freeworker.de *Baumpflegezubehör, Kletterausrüstung, Kronensicherung, Schutzkleidung*	3A-201	❑
Optigrün International AG Am Birkenstock 19, D-72505 Krauchenwies Tel.: +49 (0)7576/772-0, Fax: +49 (0)7576/772-299 E-Mail: info@optigruen.de, Internet: www.optigruen.de *Dach- und Fassadenbegrünung, Material und Dienstleistung*	4-103	❑
braun-steine GmbH Hauptstraße 5-7, D-73340 Amstetten Tel.: +49 (0)7331/3003-0, Fax: +49 (0)7331/3003-67 E-Mail: info@braun-steine.de, Internet: www.braun-steine.de *Baustoffe, Stoffe und Bauteile für Bau und Pflege*	4-108	❑

Aussteller	Halle/Stand	
KANN GmbH Baustoffwerke Bendorfer Straße 180, D-56170 Bendorf Tel.: +49 (0)2622/707-0, Fax: +49 (0)2622/707-165 E-Mail: info@kann.de, Internet: www.kann.de *Baustoffe, Pflastersteine, Außenplatten, Leuchtsteine, Sitzblöcke*	4-215	❑
Birchmeier Sprühtechnik AG Im Stetterfeld 1, CH-5608 Stetten Tel.: +41 (0)56/48581-81, Fax: +41 (0)56/48581-82 E-Mail: info@birchmeier.com, Internet: www.birchmeier.com *Sprühgeräte, Dünger- und Salzstreuer, Düngermischer*	4-221	❑
Modahum GmbH Weihermühle 2, D-82544 Egling Tel.: +49 (0)8176/9310-0, Fax: +49 (0)8176/9310-93 E-Mail: info@modahum.de, Internet: www.modahum.de *Transportkarren, Reifenschutzmitteln und Minidamper mit Wechselsystemen*	4-433	❑
Süderde GmbH Lochhausener Straße 67, D-81249 München Tel.: +49 (0)89/8120001, Fax: +49 (0)8131/29279-59 E-Mail: sued@suederde.de, Internet: www.suederde.de *Substrate*	4-439	❑
NATURAFIX Naturbaustoffe GmbH & Co. KG Im Bühlfeld 1, 74417 D-Geschwend Tel.: +49 (0)7972/912448-0, Fax: +49 (0)7972/912448-99 E-Mail: info@naturafix-naturbaustoffe.de, Internet: www.naturafix-naturbaustoffe.de *Naturbaustoffe*	4A-407	❑
Lang Quarzsandwerk GmbH & Co. KG Schlechtbacher Straße 28, D-74417 Gschwend Tel.: +49 (0)7972/912335-0, Fax: +49 (0)7972/912335-30 E-Mail: lang@quarzsandwerk-lang.de, Internet: www.quarzsandwerk-lang.de *Quarzsande und Substrate*	4A-407	❑
Optimas Maschinenfabrik H. Kleinemas GmbH Industriestraße 12, D-26683 Saterland-Ramsloh Tel.: +49 (0)4498/9242-0, Fax: +49 (0)4498/9242-42 E-Mail: info@optimas.de, Internet: www.optimas.de *Pflasterverlegemaschine, Pflasterwerkzeuge, Abziehsysteme*	5-129	❑
HS-Schoch Am Mühlweg 4, D-73466 Lauchheim Tel.: +49 (0)7363/9609-0, Fax: +49 (0)7363/9609-80 E-Mail: info@hs-schoch.de, Internet: www.hs-schoch.de *Nutzfahrzeuge, Anbaugeräte*	5-205	❑
Gödde Maschinenbau GmbH Diekstraße 59, D-49809 Lingen Tel.: +49 (0)591/97307-0, Fax: +49 (0)591/97307-25 E-Mail: info@goedde-lingen.de, Internet: www.goedde-lingen.de *Anbaugeräte, Baugeräte*	5-416	❑

Aussteller	Halle/Stand	
JCB Deutschland GmbH Graf-Zeppelin-Straße 16, D-51147 Köln Tel.: +49 (0)2203/9262-0, Fax: +49 (0)2203/9262-118 E-Mail: info@jcb.com, Internet: www.jcb.com *Bagger, Radlader, Teleksoplader, Verdichtungstechnik*	6-103	❑
Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH Friedrich-List-Straße 4, D-71364 Winnenden Tel.: +49 (0)7195/903-0, Fax: +49 (0)7195/903-2805 E-Mail: info@vertrieb.kaercher.com, Internet: www.kaercher.de *Kehrmaschinen, Hochdruckreniger, Nass- und Trockensauger*	6-303	❑
Gerhard Dücker GmbH & Co. KG Wendfeld 9, D-48703 Stadtlohn Tel.: +49 (0)2563/9392-0, Fax: +49 (0)2563/9392-90 E-Mail: info@duecker.de, Internet: www.duecker.de *Böschungsmäher, Mäh- und Mulchgeräte, Holzhacker, Kehrmaschinen*	6-123	❑
Hägele GmbH CLEANFIX Am Niederfeld 13, D-73614 Schorndorf Tel.: +49 (0)7181/96988-0, Fax: +49 (0)7181/96988-80 E-Mail: info@cleanfix.org, Internet: www.cleanfix.org *Umschaltventilatoren*	6-229	❑
jj dabekausen bv Galvaniweg 10, NL-6101 XH Echt Tel.: +31 (0)475/4870-21, Fax: +31 (0)475/4870-35 E-Mail: info@dabekausen.com, Internet: www.dabekausen.com *Mähausleger, Heckenschneider, Rotationsmulcher*	6-310	❑
Schliesing Machinery GmbH St. Huberter Straße 103, D-47906 Kempen Tel.: +49 (0)2152/9140-0, Fax: +49 (0)2152/9140-70 E-Mail: info@schliesing.com, Internet: www.schliesing.com *Holzzerkleinerer, Holzhäcksler, Holzhacker, Buschholzhacker*	6-339	❑
ALTEC GmbH Rudolf-Diesel-Straße 7, D-78224 Singen Tel.: +49 (0)7731/8711-0, Fax: +49 (0)7731/8711-11 E-Mail: info@altec-singen.de, Internet: www.altec-singen.de *Aluminium-Verladeschinen und -Auffahrrampen*	7-103	❑
AVANT TECNO Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 3, D-64859 Eppertshausen Tel.: +49 (0)6071/980-655, Fax: +49 (0)6071/980-453 E-Mail: info@avanttecno.de, Internet: www.avanttecno.de *Multifunktionslader, Kompaktlader, Knicklenker und Arbeitsbühnen*	7-112	❑
Blomenröhr Fahrzeugbau GmbH Schneidweg 31, D-59590 Geseke Tel.: +49 (0)2942/579977-0, Fax: +49 (0)2942/579977-7 E-Mail: info@blomenroehr.com, Internet: www.blomenroehr.com *Anhänger, Tieflader, Kipper*	7-114	❑

Aussteller	Halle/Stand	
Probst Greiftechnik Verlegesysteme GmbH Gottlieb-Daimler-Straße 6, D-71729 Erdmannhausen Tel.: +49 (0)7144/3309-0, Fax: +49 (0)7144/3309-50 E-Mail: info@probst.eu, Internet: www.probst.eu *Pflaster-Verlegemaschinen, mechanische Zangen, Planiergeräte*	7-134	❑
BOMAG GmbH Hellerwald, D-56154 Boppard Tel.: +49 (0)6742/100-0, Fax: +49 (0)6742/3090 E-Mail: info@bomag.com, Internet: www.bomag.com *Stampfer, Vibrationsplatten, Tandemwalzen*	7-222	❑
Traktorenwerk Lindner GmbH Ing. Hermann Lindner Straße 4, A-6250 Kundl/Tirol Tel.: +43 (0)5338/7420-0, Fax: +43 (0)5338/7420-333 E-Mail: verkauf@lindner-traktoren.at, Internet: www.lindner-traktoren.at *Traktoren, Transporter*	7-307	❑
Bautec Anbaugerätevertriebs GmbH Hammerwerkstraße 16, D-76327 Pfinztal Tel.: +49 (0)7240/94136-0, Fax: +49 (0)7240/94136-6 E-Mail: info@bautec-ag.de, Internet: www.bautec-ag.de *Baggerlöffel, Bodenschutzmatten, Erdbohrer, Gummiketten*	7-330	❑
Doosan Benelux SA 167, Dréve Richelle, B-1410 Waterloo Tel.: +32 (0)23716-811, Fax: +32 (0)23716-900 E-Mail: info@doosaninfracope.de, Internet: www.doosanequipmer *Raupen- und Mobilbagger, Radlader, Teleskoplader*	7-336	❑
Yanmar Construction Equipment Europe S.A.S 25, rue de la Tambourine, F-52115 Saint-Dizier Cedex Tel.: +33 (0)32/556-3975, Fax: +33 (0)32/556-9469 E-Mail: contact@yanmar.eu, Internet: www.yanmar.eu *Mikrobagger, Minibagger, Midibagger, Kompaktlader*	7-402	❑
ATLAS Weyhausen GmbH Visbeker Straße 35, D-27793 Wildeshausen Tel.: +49 (0)4431/981-0, Fax: +49 (0)4431/981-225 E-Mail: info@atlas-weycor.de, Internet: www.atlas-weycor.de *Radlader, Verdichtungstechnik, Tandemwalzen, Walzenzüge*	7-429	❑
Münz Fahrzeugbau GmbH & Co. KG Robert-Bosch-Straße 13-17, D-72124 Pliezhausen Tel.: +49 (0)7127/9799-0, Fax: +49 (0)7127/9799-29 E-Mail: info@muenz-anhaenger.de, Internet: www.muenz-anhaenger.de *Anhänger, Tieflader, Kipper*	7-431	❑
Bosse Gartenbaubedarf e.K. Gartenstraße 28, D-75446 Wiemsheim Tel.: +49 (0)7044/5888, Fax: +49 (0)7044/6988 E-Mail: info@bosse-direkt.de, Internet: www.bosse-direkt.de *Pflegegeräte, Baugeräte*	7-537	❑

Aussteller	Halle/Stand	
ARPO Artur Pokroppa GmbH & Co. KG Mastweg 2-2b, D-42349 Wuppertal Tel.: +49 (0)202/4713-95, Fax: +49 (0)202/4713-37 E-Mail: info@arpo-online.de, Internet: www.arpo-online.de *Ladekräne, Seilwinden und Spillwinden*	7-610	❑
Friedrich Marx GmbH & Co. KG Rungedamm 8-12, D-21035 Hamburg Tel.: +49 (0)40/23779-0, Fax: +49 (0)40/23779-160 E-Mail: info@marx-technik.de, Internet: www.marx-technik.de *Yanmar-Motoren, Kawasaki-Motoren*	7-620	❑
Wörmann GmbH Torstraße 29, D-85241 Herbertshausen Tel.: +49 (0)8131/29278-55, Fax: +49 (0)8131/29278-40 E-Mail: info@woermann.eu, Internet: www.woermann.eu *Anhänger, Tieflader, Kipper*	7A-108	❑
Hunklinger allortech GmbH & Co. KG Wächterhof 1, D-85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn Tel.: +49 (0)8102/897911-1, Fax: +49 (0)8102/897911-2 E-Mail: info@hunklinger.com, Internet: www.hunklinger.com *Pflasterverlegemaschinen, Greifer, Versetzzangen, Anbaugeräte*	7A-112	❑
DORN Lift GmbH Unterer Schützenweg 2, A-6923 Lauterach Tel.: +43 (0)5574/73688, Fax: +43 (0)5574/7368899 E-Mail: office@dornlift.com, Internet: www.dornlift.com *Arbeitsbühnen*	7A-114	❑
Humbaur GmbH Mercedesring 1, D-86368 Gersthofen Tel.: +49 (0)821/24929-0, Fax: +49 (0)821/24929-100 E-Mail: info@humbaur.com, Internet: www.humbaur.com *Anhänger, Tandem-Tieflader, Fahrzeugtransporter*	7A-202	❑
Teupen Maschinenbau GmbH Marie-Curie-Straße 13, D-48599 Gronau Tel.: +49 (0)2562/8161-0, Fax: +49 (0)2562/8161-888 E-Mail: info@teupen.com, Internet: www.teupen.com *Teleskop- und Gelenkteleskoparbeitsbühnen auf Kettenfahrgestelle*	7A-208	❑
Wilhelm Schäfer GmbH - Takeuchi Rebhuhnstraße 2-4, D-68307 Mannheim Tel.: +49 (0)621/770712-6, Fax: +49 (0)621/770712-9 E-Mail: info@wschaefer.de, Internet: www.wschaefer.de *Kompakt-Bagger, Laderaupen, Dumper, Radlader*	7A-302	❑
Theisen Baumaschinen AG Emeranstraße 49-51, D-85622 Feldkirchen Tel.: +49 (0)89/857980, Fax: +49 (0)89/85798180 E-Mail: info@theisen.de, Internet: www.theisen.de *JLG-Arbeitsbühnen, Minibagger, Radlader*	7A-316	❑

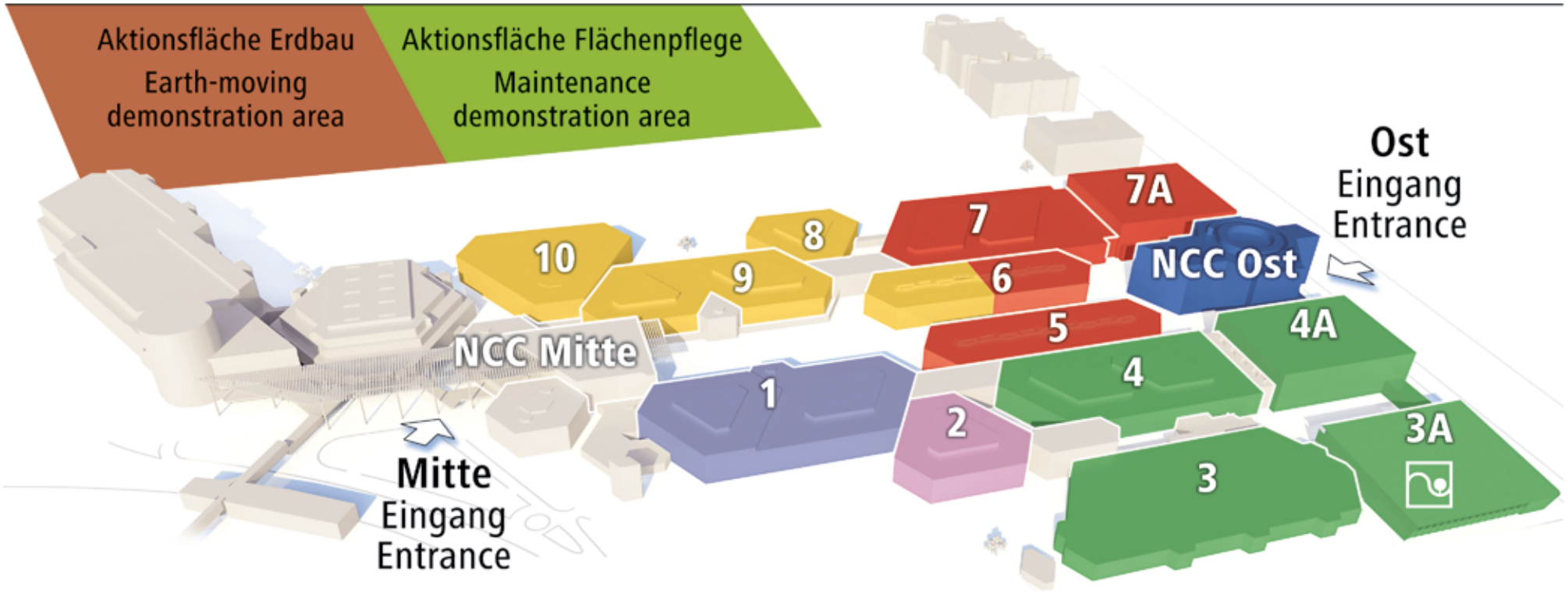
Aussteller	Halle/Stand	
Holp GmbH Im Beundle 1, D-71540 Fornsbach Tel.: +49 (0)7192/9336-0, Fax: +49 (0)7192/9336-250 E-Mail: info@holp.eu, Internet: www.holp.eu *Anbaugeräte, Baumpflegegeräte*	7A-410	❑
Indexator Rototilt Systems GmbH Maxhüttenstraße 11, D-93055 Regensburg Tel.: +31 (0)941/6408993-0, Fax: +31 (0)941/6408993-9 E-Mail: deutschland.rototilt@indexator.com, Internet: www.indexator.com *Schwenkrotatoren, Anbaugeräte*	7A-502	❑
Lehnhoff Hartstahl GmbH & Co. KG Rungsstraße 10-14, D-76534 Baden-Baden Tel.: +49 (0)7348/9596-0, Fax: +49 (0)7348/9596-40 E-Mail: info@lehnhoff.de, Internet: www.lehnhoff.de *Anbaugeräte, Schnellwechselsysteme*	7A-508	❑
HEMATEC Arbeitsbühnen GmbH Bärnsdorfer Straße 179, D-01127 Dresden Tel.: +49 (0)351/897550-0, Fax: +49 (0)351/897550-55 E-Mail: info@hematec-online.de, Internet: www.hematec-online.de *Arbeitsbühnen*	7A-606	❑
Nilfisk Egholm - eine Marke der Nilfisk Advance GmbH Sophienstraße 40, D-38118 Braunschweig Tel.: +49 (0)531/12977-0, Fax: +49 (0)531/12977-29 E-Mail: info@nilfisk-outdoor.de, Internet: www.nilfisk-outdoor.de *Reinigungsmaschinen, Kehrmaschinen, Hochdruckreiniger*	8-102	❑
Reinhold Müller Rheinstraße 12, D-76437 Rastatt Tel.: +49 (0)7222/68365, Fax: +49 (0)7222/68332 E-Mail: info@mueller-mitteltal.de, Internet: www.mueller-mitteltal.de *Tandem-Tieflader, Tandem-Dreiseiten-Kipper*	8-200	❑
Pfau Kommunalgeräte GmbH Alte Landstraße 15, D-31832 Springe Tel.: +49 (0)5041/9461-0, Fax: +49 (0)5041/9461-40 info@pfau-kommunalgeraete.de, www.pfau-kommunalgeraete.de *Nutzfahrzeuge*	8-506	❑
Max Holder GmbH Max-Holder-Straße 1, D-72555 Metzingen Tel.: +49 (0)7123/966-0, Fax: +49 (0)7123/966-213 E-Mail: haas@max-holder.com, Internet: www.max-holder.com *Fahrzeuge für Kommunen und Dienstleister, Spezialschlepper*	9-107	❑
Schültke GmbH & Co. KG In der Bredde 6, D-59846 Sundern Tel.: +49 (0)2393/240549-0, Fax: +49 (0)2393/240549-49 E-Mail: info@schueltke-technik.de, Internet: www.schueltke-technik.de *Stubbenfräsen*	9-200	❑

Aussteller	Halle/Stand	
WAVE Europe Turbinestraat 16 a, NL-3903 LW Veenendaal Tel.: +31 (0)318/469-799, Fax: +31 (0)318/469-998 E-Mail: info@waveweedcontrol.eu, Internet: www.waveweedcontrol.eu *Wildkrautbeseitigung thermisch und mechanisch*	9-202	❑
STOLL GmbH Maschinenbau Raiffeisenstraße 29, D-74592 Kirchberg Tel.: +49 (0)7954/9880-0, Fax: +49 (0)7954/9880-30 E-Mail: info@stoll-landschaftspflege.de, www.stoll-landschaftspflege.de *Schneepflüge, Kastenstreuer, Nachlaufstreuer*	9-210	❑
Hako GmbH Hamburger Straße 209-239, D-23843 Bad Oldesloe Tel.: +49 (0)4531/806-0, Fax: +49 (0)4531/806-338 E-Mail: info@hako.com, Internet: www.hako.com *Pflegemaschinen, Pflegegeräte, Hako-Citymaster*	9-211	❑
KommTek Intelligente Lösungen GmbH Im Schlot 42, D-74219 Möckmühl Tel.: +49 (0)6291/415959-0, Fax: +49 (0)6291/415959-9 E-Mail: info@kommtek.de, Internet: www.kommtek.de *Grünflächenpflege, ferngesteuerte Mähtechnik, Rasensodenschneider*	9-303	❑
GreenMech Ltd. Raiffeisenstraße 20, D-57462 Olpe Tel.: +49 (0)2933/784645-11, Fax: +49 (0)2933/784645-20 E-Mail: info@greenmech.de, Internet: www.greenmech.de *Holzhäcksler, Schredder, Mulcher*	9-305	❑
SABO Maschinenfabrik GmbH Auf dem Höchsten 32, D-51645 Gummersbach Tel.: +49 (0)2261/704-0, Fax: +49 (0)2261/704-104 E-Mail: post@sabo-online.com, Internet: www.sabo-online.com *Automatische Rasenmäher, Elektro-Mäher, Vertikutierer*	9-317	❑
Echo Auf dem Höchsten 32, D-51645 Gummersbach Tel.: +49 (0)2261/704-0, Fax: +49 (0)2261/704-104 E-Mail: post@sabo-online.com, Internet: www.sabo-online.com *Automatische Rasenmäher, Elektro-Mäher, Vertikutierer*	9-322	❑
STEYR Traktoren Benzstraße 1, D-74076 Heilbronn Tel.: +49 (0)7131/6449-406, Fax: +49 (0)7131/6449-409 E-Mail: alfred.guth@cnh.com, Internet: www.steyr-traktoren.com *Traktoren für Kommunalaufgaben und Landschaftspflege*	9-324	❑
John Deere GmbH & Co. KG John-Deere-Straße 10, D-76646 Bruchsal Tel.: +49 (0)7251/9248-400, Fax: +49 (0)7251/9248-409 E-Mail: info@johndeere.com, Internet: www.johndeere.com *Rasentraktoren, Kompakttraktoren, Gator-Universaltransportfahrzeuge*	9-315	❑

Aussteller	Halle/Stand	
matev GmbH Nürnberger Straße 50, D-90579 Langenzenn Tel.: +49 (0)9101/9087-0, Fax: +49 (0)9101/9087-20 E-Mail: info@matev.de, Internet: www.matev.de *Anbaugeräte, Traktorengrundausstattungen*	9-517	❑
STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG Robert-Bosch-Straße 13, D-64807 Dieburg Tel.: +49 (0)6071/204-0, Fax: +49 (0)6071/204-129 E-Mail: vertriebszentrale@stihl.de, Internet: www.stihl.de *Motorsägen, Motorsensen, Freischneider, Heckenscheren, Trennschleifer*	10-108	❑
VIKING Vertrieb über STIHL Vertriebszentrale Robert-Bosch-Straße 13, D-64807 Dieburg Tel.: +49 (0)6071/204-0, Fax: +49 (0)6071/204-129 E-Mail: vertriebszentrale@stihl.de, Internet: www.stihl.de *Rasentraktoren, Rasenmäher, Robotermäher, Vertikutierer, Häcksler*	10-108	❑
Kiefer GmbH Furter Straße 1, D-84405 Dorfen Tel.: +49 (0)8081/414-0, Fax: +49 (0)8081/414-99 E-Mail: verkauf@kiefergmbh.de, Internet: www.kiefergmbh.de *Kommunalfahrzeug Bokimobil, Boki-Mobilbagger, Bokimobil Kleintransporter*	10-204	❑
ETESIA S.A.S. 13, rue de l'Industrie, F-67165 Wissembourg Tel.: +33 (0)3888/548900, Fax: +33 (0)3888/940624 E-Mail: sales-ex@etesia.com, Internet: www.etesia.com *Rasenmäher, Aufsitzmäher, Gestrüppmäher, Mähroboter*	10-208	❑
Dolmar GmbH Jenfelder Straße 38, D-22045 Hamburg Tel.: +49 (0)40/66986-0, Fax: +49 (0)40/66986-355 E-Mail: info@dolmar.de, Internet: www.dolmar.de *Motorgeräte*	10-402	❑

Notizen...

GaLaBau2014



Pflegemaschinen und Pflegegeräte
Maintenance machinery and equipment

Landschaftsgärtner-Cup
Landscape Gardener Cup

Baumaschinen und Baugeräte, Transport, Baustellen, Bauhöfe
Construction machinery and equipment, transport, building sites, depots

Stoffe und Bauteile, Pflanzen, Verwertung, Entsorgung, Umweltschutz, spezielle Arbeitsgebiete, Organisationen
Materials and components, plants, recycling, disposal, environmental protection, specialist sectors, organizations

Urbane Gestaltung, Spiel- und Sportplätze/PLAYGROUND
Urban design, playgrounds and sports grounds/PLAYGROUND

Aktionsfläche Flächenpflege
Maintenance demonstration area

Aktionsfläche Erdbau
Earth-moving demonstration area

GaLaBau Fachtagungen
GaLaBau conferences

Service- und Eingangsbereiche
Service and entrance areas

NÜRNBERG MESSE

ANTWORTSCHEIN

Bitte per Post oder per Fax an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns kostenlos und ohne Verpflichtung weitergeleitet.
Und bitte Ihre Anschrift eintragen.

BITTE HIER IHRE ANSCHRIFT EINTRAGEN

Telefax: 040/606882-88

Rolf Soll Verlag GmbH
BD GALABAU
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - AUG./SEPT. 2014

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 31. Dezember 2014 eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden!

aa ❑ ABSTURZSICHERUNG
ab ❑ AERA-VATOR
ac ❑ ALU-RAMPEN
ad ❑ ANHÄNGER-HÄCKSLER
ae ❑ ATLAS RADLER
af ❑ AUSSCHREIBUNGEN
ba ❑ BAGGER-TUNING
bb ❑ BAUMASCHINENERSATZTEILE-KATALOG
bc ❑ BAUMASCHINENZUBEHÖR
bd ❑ BAUSTELLENUNTERKÜNFTE
be ❑ BLOMENRÖHR-KIPPER
bf ❑ BLOMENRÖHR-TIEFLADER
bg ❑ BLUMENZWIEBELN
bh ❑ BOBCAT-BAGGER
bi ❑ BODENSCHUTZMATTEN
bj ❑ BOKIMOBIL
bk ❑ BOMAG STONEGUARD
bl ❑ BOMAG-PFLASTERPLATTE
bm ❑ BÖSCHUNGSMÄHER
bn ❑ BOSSE GARTENBAUBEDARF
ca ❑ CARRARO
cb ❑ CASE
cc ❑ CITY RANGER 2250
cd ❑ CITYMASTER 600
ce ❑ CLEANFIX
da ❑ DACH- UND FASSADENBEGRÜNUNG
db ❑ DACHBEGRÜNUNG
dc ❑ DAGARDO-STORUS
dd ❑ DEGARDO PFLANZGEFÄSSE
de ❑ DIEPHAUS
df ❑ DIVERTO
dg ❑ DOLMAR MOTORSÄGE PS-32 C
dh ❑ DOLMAR-PROGRAMM
di ❑ DORN-ARBEITSBÜHNE
ea ❑ ELEKTRO-SCHUBKARRE
fa ❑ FLOWER YOUR PLACE
ga ❑ GEBRAUCHTMISCHERAKTION
gb ❑ GEYSIR-BAUKASTEN
gc ❑ GEYSIR-UNKRAUTBEKÄMPFUNG
gd ❑ GREENMECH
ha ❑ HAKO
hb ❑ HAKO CITYMASTER 1600
hc ❑ HECKENPROFI
hd ❑ HOLDER
he ❑ HOLDER B 250
hf ❑ HOLZHACKER
hg ❑ HUMBAUR ANHÄNGER
hh ❑ HUNKLINGER
hi ❑ HUNKLINGER PFLASTERGREIF
hj ❑ HYDREMA-PROGRAMM
ia ❑ INFRAWEEDER
ib ❑ ISEKI
ja ❑ JCB FASTRAC
jb ❑ JCB-WERTSCHECK
jc ❑ JLG-ARBEITSBÜHNEN
jd ❑ JOHN DEERE
je ❑ JOHN DEERE SERIE 3R UND 4R
ka ❑ KANN BAUSTOFFE
kb ❑ KANN SIMCON
kc ❑ KÄRCHER GERÄTETRÄGER
kd ❑ KAWASAKI-MOTOREN
ke ❑ KLETTERKURSE
kf ❑ KOMMTEK PROGRAMM
kg ❑ KOMPAKTBAGGER
kh ❑ KOMPAKTLADER 5450
ki ❑ KOMPAKTTRAKTOR
la ❑ LADEKRAN
lb ❑ LAIB-BÜRSTEN
lc ❑ LINDNER
ld ❑ LINDNER WINTERDIENST
le ❑ LINTRAC
ma ❑ MARX-PROGRAMM
mb ❑ MASCHINELLE PFLANZUNG
mc ❑ MATEV ANBAUGERÄTE
md ❑ MATEV NEUHEITEN
me ❑ MECALAC SKID-BAGGER
mf ❑ MESSE GALABAU 2014
mg ❑ MINERAL-FUGENSAND
mh ❑ MINIBAGGER-LÖFFEL
mi ❑ MINIDUMPER
mj ❑ MULTICAR TREMO T+
mk ❑ MULTIFUNKTIONSLADER
ml ❑ MULTIHOG
mm ❑ MÜNZ ANHÄNGER
mn ❑ MÜNZ-KIPPER
na ❑ NARZISSENMISCHUNG
nb ❑ NILFISK-EGHOLM-PROGRAMM
oa ❑ OPTIMAS NEUHEITEN
pa ❑ PEFC
pb ❑ PFLASTERSTEINE
pc ❑ PFLASTERVERLEGUNG
pd ❑ PROBST
ra ❑ RADLADER E-GENERATION
rb ❑ RASENSODENSCHNEIDER
rc ❑ RAYCO RG 45
rd ❑ RAYCO-BAUMSTUBBENFRÄSEN
re ❑ ROTOTILT
rf ❑ RÜCKENSPRÜHGERÄT
sa ❑ SABO-RASENMÄHER
sb ❑ SALSA PLANLINE
sc ❑ SANTURO-SICHTSCHUTZ
sd ❑ SATTELDACHHALLE
se ❑ SCHLIESING
sf ❑ SCHLIESING MODELL 235 EX
sg ❑ SCHUTZBEKLEIDUNG
sh ❑ SCHWENKROTATOR
si ❑ SEIBEL-SPIELGERÄTE
sj ❑ SHIBAURA
sk ❑ SICHTSCHUTZ
sl ❑ STEYR
sm ❑ STEYR TRAKTOREN
sn ❑ STIHL-MOTORSENSE
so ❑ STOLL
sp ❑ SUBSTRATE
ta ❑ TAKEUCHI TB290
tb ❑ TEUPEN ARBEITSBÜHNE
tc ❑ TOYOTA
td ❑ TOYOTA HILUX
te ❑ TOYOTA HILUX INVINCIBLE
tf ❑ TRACKMATS
tg ❑ TRANSPORTKARRE
th ❑ TRENNSCHLEIFER
ti ❑ TROMMELSÄGE
va ❑ VARILOCK
vb ❑ VERLEGESYSTEM PROBST
vc ❑ VIKING RASENTRAKTOR
vd ❑ VIKING SERIE 7
wa ❑ WAVE-HEISSWASSERMETHODE
wb ❑ WILDKRAUTBEKÄMPFUNG
wc ❑ WÖRMANN-ANHÄNGER
wd ❑ WURZELRATTE
ya ❑ YANMAR MOTOREN
yb ❑ YANMAR SOLUTIONS
za ❑ ZINCO DACHBEGRÜNUNG

STEYR auf der GaLaBau 2014

(Foto: STEYR Traktoren)

Das seit Jahren stetig wachsende Bedürfnis der Deutschen nach lebendigem Grün im Arbeits- und Lebensumfeld lässt die Nachfrage nach Dienstleistungen rund um das Bauen mit Grün weiter steigen.

Vor diesem Hintergrund kommt es für Betriebe des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus immer mehr auf innovative und effiziente Lösungen an, beispielsweise was Arbeitserledigungskosten, -komfort und -qualität, aber auch Maschinenservice anbelangt. Anlässlich der GaLaBau 2014 wird Steyr deshalb zahlreiche Neuheiten für die GalaBau Branche vorstellen, darunter den neuen Steyr Multi, neue Steyr Kompakt-Modelle mit neuer Motorentechnologie und weiteren Getriebevarianten sowie den Profi CVT.

„Zu keiner Zeit vorher konnten wir ein so umfassendes Programm, abgestimmt auf die Anforderungen des Kommunaleinsatzes sowie den Garten- und Landschaftsbau, präsentieren“, erläutert David Schimpelsberger, Produktmarketingmanager für das Spezialsegment. „Erstmalig bieten wir auf der GaLaBau sieben Traktorenserien in einem Leistungsbereich von 56 bis 228 PS, die allesamt effiziente Lösungen darstellen.“

ecotech von Steyr – umweltgerecht und deutlich flexibler

Neben der weitaus größeren Einsatz-Flexibilität der Steyr Traktoren profitieren gerade GaLaBau Betriebe in ganz besonderem Maße von der neuen ecotech Technologie auf Basis innovativer Motoren und Abgasreinigungssysteme von FPT. Damit fahren Anwender langfristig sparsamer, produktiver, umweltfreundlicher und sauberer denn je. Steyr ecotech Traktoren ermöglichen eine deutliche Steigerung von Produktivität und Effizienz bei gleichzeitiger Senkung des Treibstoffverbrauchs und des Schadstoffaus-

BEILAGENHINWEIS

HS-Schoch

Der gesamten Auflage liegt ein Prospekt von “HS-Schoch” bei. Dieses Unternehmen ist ein Systemlieferant für den Garten- und Landschaftsbau.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort: **BAUMASCHINENZUBEHÖR**

stoßes. Zudem bieten die komfortablen und geräuscharmen Kabinen ein komfortables Arbeitsumfeld für den Anwender. Die ergonomisch optimal angeordneten Bedienelemente mit dem Steyr Multicontroller ermöglichen einfaches und ermüdungsfreies Arbeiten.

Neue Baureihen – für mehr Flexibilität im GaLaBau

Zur GaLaBau 2014 in Nürnberg hat Steyr das Angebot an Spezialtraktoren für die GaLaBau-Branche nochmals erweitert. Neben dem neuen Steyr Multi (Leistungsbereich 99 – 114 PS) sowie der erweiterten Steyr Kompakt und Kompakt S Serie (Leistungsbereich 56 – 114 PS) stellt Steyr den Profi CVT vor, der mit neuen Technologien und zahlreichen Innovationen vorfährt.

Profi CVT – stufenlos im GaLaBau

Im Mittelpunkt steht dabei ein hocheffizientes CVT-Getriebe mit aktiver Stillstandsregelung und Doppelkupplungstechnologie. Zudem besitzt er die neueste Generation des Multicontrollers. „Mit dem neuen Profi CVT präsentieren wir einen effizienten, sehr kraftvollen, aber vor allem auch stufenlosen Traktor, der dank der modernen Ausstattung in allen Leistungsbereichen – vom umweltgerechten und durchzugsstarken Motor über eine hubstarke Hydraulik bis hin zur kompakten Bauform und Wendigkeit sowie dem modernen Fahrerkomfort – überzeugt und ein zuverlässiger und wirtschaftlicher Allrounder für GaLaBau-Betriebe und Kommunen ist“.

Premiere in Nürnberg: Neue Steyr Kompakt Modelle

Neuheiten gibt es auch im Bereich der Kompaktklasse von Steyr. Der Kompakt S ist der vielseitigste und wirtschaftlichste Einstieg in die Kompaktklasse der Steyr Traktoren und ist perfekt an flexible Einsatzbedingungen angepasst – vom Mähen über die Wege- und Straßenpflege bis hin zum Winterdienst.

Der sparsame, leichte und wendige Allroundtraktor mit einer geräumigen Kabine ist in vielen Garten- und Landschaftsbau- sowie Kommunalbetrieben sehr beliebt – ebenso wie der größere Bruder, der Steyr Kompakt. Für beide Serien stehen neue Motorisierungen zur Verfügung. In der der Kompakt S Klasse bilden die neuen Modelle Kompakt S 4055 und Kompakt S 4065 mit 56 bzw. 65 PS einen wirtschaftlichen Einstieg. Die Modelle Kompakt 4075 und 4115 bieten nun eine Leistung von 75 und 114 PS und sind mit neuen ecotech Motoren ausgestattet, die die EU Abgasnorm Stufe 4a erfüllen.

Die Motoren besitzen Wastegate Turbolader mit Ladeluftkühler sowie eine externe, gekühlte Abgasrückführung mit offenem Partikelfilter – entwickelt und gebaut bei FPT. Zudem stehen – je nach Einsatzsituation – Syncro-, Powershuttle oder EH Powershuttle Getriebe zur Auswahl. Optional kann eine zusätzliche Kriechganggruppe bestellt werden, die 20x20 bzw. 40x40 Gänge erreicht. Die Bauhöhe der Steyr Kompakt Modelle wurde nochmals um vier Zentimeter reduziert, ebenso der Wenderadius. Dies macht den Steyr Kompakt zu einem der wendigsten Traktoren für den Landschaftsbau.

Die neuen umweltfreundlichen und ladeluftgekühlten Turbomotoren sind sehr robust, langlebig und sparsam. Nach wie vor besitzen die Kompaktmodelle die Steyr Opti-Stop Funktion, das heißt, automatisch wird der Allradantrieb zugeschaltet, sobald beide Bremspedale betätigt werden.

Für mehr Sicherheit und Komfort steht optional eine in Öl laufende Scheibenbremse für die Vorderachse zur Verfügung. Powershuttle und Lastschaltung sowie eine Dreifach-Zapfwelle mit 540, 540E und 1000 U/min. sind genauso verfügbar wie eine mechanische und elektronische Hubwerksregelung und eine 48l/min. Hydraulikpumpe. Optional steht eine Vierrad-Bremsanlage zur Verfügung.

Zusatznutzen – Service

Kompetenz rund um die Uhr ist dabei ein Schlüsselargument für die Marke Steyr, denn die Steyr-Leistungsmatrix hält für jeden Anwendungsfall optimal ausgestattete Maschinen und höchstmögliche Kosten- und Leistungseffizienz bereit.

Ein dichtes Servicenetz und beispielsweise ein 24-Stunden-Ersatzteilexpress sowie moderne Steyr Protect Maschinenversicherungen sorgen für optimale Einsatz- und Betriebssicherheit.

KENNWORT: STEYR TRAKTOREN

GÖDDE Maschinenbau GmbH

Wir mischen überall mit!

Gebrauchtmischeraktion 2014
01. September bis 31. Dezember

Wir starten unsere Jahresendoffensive für Betonmischschaufeln.

Beim Kauf einer neuen GÖDDE Betonmischschaufel nehmen wir Ihre gebrauchte Schaufel zu einem Festpreis zurück.

Mischschaufel bis Baujahr 2003, Fabrikat egal 800,00 €

Für die neue Schaufel gelten unsere derzeitigen Aktionspreise „25 Jahre GÖDDE Betonmischschaufeln“

GMS 50 6.300,00 €
GMS 75 6.900,00 €

einschl. mechanischer Öffner, Aufnahmeplatte zum Radlader und Schlauchsatz sowie Fracht.
(weiteres Zubehör auf Anfrage möglich)

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Gödde Maschinenbau GmbH, Diekstraße 59, 49809 Lingen,
Tel.: +49 (0) 591-97307-22, Fax: +49 (0) 591-97307-24
info@goedde-lingen.de, www.goedde-lingen.de

KENNWORT: GEBRAUCHTMISCHERAKTION

Hako auf der GaLaBau 2014

Moderne und umweltfreundliche Technologien, Multifunktionalität und ein Rundum-Service aus einer Hand – dafür steht Hako.

NEU: Citymaster 1600 - der multifunktionale Geräteträger und Profi-Kehrmaschine in Einem. (Foto: Hako GmbH)

Ob Kehrmaschinen für die gründliche Aussenreinigung, knickgelenkte, multifunktionale Geräteträger für den Ganzjahreseinsatz oder kompakte Geräteträger und Transporter mit drei Anbauräumen und bis zu 300 Anbaugeräten – der Vollsortimenter präsentiert auf der GaLaBau 2014 individuelle Lösungen für die zuverlässige und wirtschaftliche Cityreinigung, die Grundstücks-, Anlagen- und Sportplatzpflege bis hin zum Winterdienst.

NEU: Citymaster 1600

Der neue Citymaster 1600 ist multifunktionaler Geräteträger und Profi-Kehrmaschine in Einem. Er schließt die Lücke in der 3,5 Tonnen-Klasse, die sich bislang zwischen dem Citymaster 1250 und Citymaster 2000 zeigte. Neben ihrer Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit punktet diese Maschine durch einen bisher bei Kehrmaschinen oder Geräteträgern in dieser Klasse nie dagewesenen Fahrkomfort. Erreicht wurde dieser durch eine Vielzahl technischer Innovationen, wie zum Beispiel ein aufwändiges Fahrwerk mit Schraubenfedern und Stoßdämpfern, eine auf das Fahrwerk abgestimmte Sitzfederung und eine Klimaanlage.

Der Citymaster 1600 ist serienmäßig mit allen hydraulischen, elektrischen und mechanischen Anbauten für alle Anwendungen einschließlich der Kehrfunktion ausgestattet. Er verfügt über ein intelligentes Schnellwechselsystem, wie es bereits beim Citymaster 600 erfolgreich eingeführt wurde.

Mit permanentem Allradantrieb und bis zu 40 km/h im Fahrmodus bzw. bis zu 24 km/h im Arbeitsmodus bietet dieser Geräteträger ideale Voraussetzungen für den Ganzjahreseinsatz. Der Fahrer benötigt lediglich einen Führerschein der Klasse B.

Der Multicar TREMO T+

Das Plus macht den Unterschied. Der Multicar TREMO T+ kann mehr als nur transportieren – und das zeigt er dem interessierten Fachpublikum gerne auf der GaLaBau. Bereits in der preisgünstigen Basisversion bietet dieser Schmalspur-Geräteträger und -Transporter einen Arbeitskreis für hydraulisch angetriebene Vor- oder Anbaugeräte. Neben dem Antrieb eines Geräts, dem Betätigen des Kipperaufbaus und des Frontkrafthebers ist noch eine weitere doppelt wirkende Steuerfunktion serienmäßig.

So lassen sich vielfältige Geräte betreiben, wie zum Beispiel eine Frontkehrmaschine, ein Gießarm, ein Schneepflug plus Streuer oder auch ein Sinkkastenreiniger. Das ist Multifunktionalität, wie man sie von einem Multicar kennt.

Mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 oder 5 Tonnen bietet er außerdem bis zu 2,7 Tonnen Nutzlast – und damit genügend Spielraum für den Transport von Schütt- und Stückgütern und den Anbau von Kehr-, Wasser- oder Winterdiensttechnik und ist dabei bis zu 60 km/h schnell.

EURO VI

Natürlich arbeitet Hako auch an der Integration der EURO VI-Technologie. Auf der GaLaBau wird das Unternehmen das erste Fahrzeug mit einem EURO VI-Motor, einen Multicar M31, präsentieren. Danach erfolgt schrittweise die Umstellung weiterer Modelle.

Finanzierung, Fleet Management und andere Services

Ergänzend zu seinem Vollsortiment an multifunktionalen Geräteträgern bis 5,7 t bietet Hako seinen Kunden ein umfassendes Programm produktbegleitender Dienstleistungen. Dazu zählen zum einen die speziell auf die Branche abgestimmten Finanzierungs-, Leasing- und Mietvarianten der Hako Finance. Des Weiteren die Hako Fleet-Management-Solutions, die Flottenbetreibern eine komfortable Möglichkeit bieten, sich jederzeit und in Echtzeit über den Standort, den Zustand und viele andere Modalitäten der eingesetzten Maschinen zu informieren. Ebenso das Angebot der Hako Service GmbH, Maschinen und Fahrzeuge preiswert gebraucht zu kaufen oder für eine Saison zu mieten.

KENNWORT: HAKO CITYMASTER 1600 UND KENNWORT: MULTICAR TREMO T+

Erfahre den Unterschied

Die Münz Fahrzeugbau GmbH & Co. KG präsentiert im Rahmen der GaLaBau 2014 in Nürnberg die Multitalente TDAK (Tandem-Dreiseitenabsenk-Kipper) und TAA (Tandem-Absenk-Kipper). Ebenfalls wird der TDK-L (Tandem-Dreiseitenabsenk-Kipper-Light) als Weltneuheit vorgestellt, sowie der RK (Rückwärtskipper), PK (Dreiseitenkipper) und der MDAK (Dreiseiten-Absenk-Kipper bis 3.500 kg Gesamtgewicht).

Foto: Münz Fahrzeugbau GmbH & Co.KG)

In **Halle 7, Stand 431** haben Sie die Gelegenheit, diese Produkte und Neuheiten hautnah zu erleben. Als Neuheit stellt die Münz-Fahrzeugbau GmbH & Co. KG aus Pliezhausen, die neue patentierte Produktreihe Tandem-Dreiseitenabsenk-Kipper-Light (TDK-L) vor, die speziell für Anforderungen im Gelände entwickelt wurde. Sie unterscheidet sich zu den bisherigen Reihen durch die Breitbereifung und der höheren Bodenfreiheit, sowie der breiten Überfahrrampe, die durch kleine Einschubrampen mit 29 kg ersetzt wurde. Mit der patentierten Tandem-Dreiseitenabsenk-Kipper-Reihe (TDAK) wird ein ausgezeichnetes, qualitativ hochwertiges Fahrzeug angeboten. Mehrere Multitalente in einem - speziell für den Gala-, Hoch- und Tiefbau. Schüttguttransporte und Maschinentransporte in einem Fahrzeug, so ist der Tandem-Dreiseitenabsenk-Kipper ein vielfältiger, flexibler Typ. Wirtschaftliche Transportlösungen sind gefragt - so transportiert der TDAK Schüttgüter wie herkömmliche Dreiseiten-Kipper, hat jedoch noch zusätzlich die Funktion, dass er die Pritsche nach hinten auf die Fahrbahn absenken kann für einfache, schnelle und sichere Transporte – was auch ein kostengünstiges Verladen darstellt.

Die Tandem Absenkkipper Reihe (TAA) bietet Fahrzeuge für Maschinentransporte, die nur die Absenkfunktion besitzen. Den TAA gibt es in den gleichen Gewichtsklassen wie die TDAK Reihe.

Der Süddeutsche Anhängerhersteller bietet mit diesen Modellen eine Kombination aus Maschinen-, Material- und Schüttgütertransporte (TDAK) oder Maschinentransporte (TAA) an. Die niedrige Bauhöhe von nur 800-900 mm je nach Ausführung machen ihn für viele Transporte sehr interessant.

Die kompakte, kurze Bauform im Gegensatz zu Rampenfahrzeugen und die Absenkmöglichkeit, ermöglicht ohne Probleme das Be- und Entladen an beengten Stellen. Durch das Absenksystem entsteht im Gegensatz zu Auffahrrampen kein Negativwinkel, denn der Auffahrwinkel vom TDAK und TAA entspricht zwischen 10° und 12° je nach Ausführung und somit können auch Fahrzeuge mit wenig Bodenfreiheit wie z.B. Fertiger problemlos verladen und transportiert werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass durch den gleichbleibenden Auffahrwinkel der Verlader einen problemlosen, sicheren und ruckelfreien Verladekomfort erhält. Die breite Auffahrbordwand, die über das gesamte Heck des Anhängers ragt ermöglicht es, dass auch Maschinen mit 3 Rädern problemlos verladen werden können, sowie Fahrzeuge mit allen Spurgrößen. Die breite Auffahrrampe die als Sonderausführung schwenkbar ist, ermöglicht das Be- und Entladen ohne Einschränkung der Rampe.

Der TDAK ist ein starker Typ, denn er hat außer der Transportmöglichkeit auch noch die Funktion des Schüttgütertransportes. Wie ein herkömmlicher Dreiseiten-Kipper kann dieser auf allen drei Seiten kippen. Beim Kippen nach hinten kann die flexible Auffahrbordwand gependelt werden, um die Schüttgüter durch die 800 mm hohe Öffnung abzukippen.

Münz bietet mit der TDAK Baureihe flexible Transportlösungen in 6 verschiedenen Gewichtsklassen an: den TDAK 5.000 kg Gesamtgewicht, den TDAK 8.400 kg Gesamtgewicht, den TDAK 10.500 kg Gesamtgewicht, den TDAK 12.000 kg Gesamtgewicht, den TDAK 14.000 kg Gesamtgewicht, sowie den TDAK mit 18.000 kg Gesamtgewicht. Die Innenbreite von 242 cm des TDAK ist auch optimal für Palettentransporte konzipiert.

KENNWORT: MÜNZ KIPPER

AKTUELLES

WIR INFORMIEREN SIE TÄGLICH ÜBER DIE GALABAU-BRANCHE UNTER

WWW.SOLL-GALABAU.DE

Garten- und Landschaftsbauer Joachim Bösch erweiterte sein Fuhrpark mit Maschinen von HYDREMA

Als Joachim Bösch sen. das Landwirtschaftliche Lohnunternehmen 1935 gründete, konnte er noch nicht wissen, welche Auswirkungen das mal haben sollte. Die Begeisterung für solide Technik aber übertrug sich aus verständlichen Gründen, denn hierzu hatte schon der Senior eine besondere Ader.

(Foto: Hydrema Baumaschinen GmbH)

Das erste Fahrzeug, ein HANOMAG Schlepper, überführte er nämlich höchst selbst per Achse auf der 230 km langen Strecke von Hannover nach Revenahe, dem Gründungsort des Unternehmens. Man muss dabei berücksichtigen, dass der Schlepper keine Kabine hatte und die Strecke mit nur 20 km/h durchschnittlich hinter sich bringen konnte. Der Sohn, Joachim Bösch jun., die zweite Generation, spezialisierte das Unternehmen bereits auf den Bereich Erdarbeiten und verlagerte das Unternehmen nach Wiegersen.

Der Tradition folgend ist man im Bereich der großen Radlader der Marke HANOMAG treu geblieben, hat sich aber bei größeren Baggern sehr schnell für die Marke HYDREMA entschieden. Im Jahr 2002 übernahm nun in der dritten Generation, der ebenso technisch versierte, wie fachlich gut ausgebildete Thomas Bösch die Aufgabe, das Spektrum des Unternehmens zu erweitern. Seine Ausbildung als Garten- und Landschaftsbauer und sein Studium als Bauingenieur (Siedlungswasserwesen) kam ihm dabei zu Gute und so wurde aus dem auf Erdarbeiten ausgerichtetes Einzelunternehmen ein breit aufgestellter Bauunternehmer, der Roden& Schreddern, Pflasterarbeiten und Erdbewegungen genauso ausführt, wie Kläranlagen- und Rohrleitungsbau, Reitplatzbau, Kanal- und Tief- und Straßenbau sowie zahlreiche andere Arbeiten. So entstand aus dem Lohnunternehmen die Joachim Bösch Tiefbau GmbH.

Bei diesen Arbeiten wird natürlich ein umfangreicher Maschinenpark benötigt, wobei man in der zielgerichteten Investition schon immer auf besondere Eigenschaften der Geräte geachtet hat. Dass von 30 Maschinen heute noch über die Hälfte von HYDREMA sind, ist daher keine Besonderheit. Besonders stolz ist man auf die 2 Baggerlader, die am Markt in Ihrer Art wirklich einzigartig sind. Sie sind als Radlader besonders kräftig, und verfügen außerdem noch über einen ebenso starken Heckbagger, bei dem man den Tieflöffel auch als Hochlöffel über den Schnellwechsler montieren kann. Durch den enormen 280 Grad Schwenkwinkel, diesen bietet nur der HYDREMA, ist der Heckbagger nur minimal eingeschränkt, im Vergleich zu einem normalen Bagger mit 360 Grad – Drehkranz. Dafür verfügt der Heckbagger aber serienmäßig über sämtliche Lasthaltvorrichtungen und kann heben und baggern wie ein 8-Tonner. Da er außerdem per Achse mit dem Lader schnell zu verfahren ist, hat man eine höchst flexible und leistungsstarke 1-Mann-Arbeitseinheit.

Dies war bereits für den Senoir in den 80igern ein wichtiges Argument, da zu diesem Zeitpunkt auch das Unternehmen nur aus einem Mann bestand. Noch heute schwärmt Thomas Bösch von der Leistungsfähigkeit der Maschine, die mit Ihren gleich-großen Reifen und der Knicklenkung wie ein Büffel im Gelände zu Werke geht. „Der Baggerlader ist für den GaLaBauer DAS Universalgerät, da man damit Paletten verfahren, Schottertragschichten sehr präzise einarbeiten, Auskofferarbeiten durchführen und auch bei größeren Flächen ein Laserblade betreiben kann. Hierbei lassen sich Einbaupreise für Planum und Tragschicht von unter 1,0 Euro pro Quadratmeter realisieren.“ erzählt der technisch bewanderte Unternehmer mit Überzeugung.

„Die 3 HYDREMA Dumper haben uns noch nie im Stich gelassen, wenn es darum geht, Erdmaterial auf besonders schwierigen Bodenverhältnissen zu transportieren, wie zum Beispiel im Elbvorland, wo der Boden extrem schwer und bindig ist.“ Sie zeichnen sich aus durch ein besonders leichtes Eigengewicht, das der Hersteller erreicht, indem er mit einem eigenen Stahlbau und besonders gehärtetem Stahl arbeitet. So wiegt der 10 Tonnen Dumper nur 7 Tonnen und kann daher auch voll beladen zugelassen am Straßenverkehr teilnehmen. Bei dem 20 Tonner ist das ähnlich mit dem Gewichtsverhältnis. Er bringt gerade mal 15 Tonnen Eigengewicht auf die Waage, was nicht nur der enormen Geländegängigkeit zu Gute kommt, sondern auch den Kraftstoffverbrauch günstig beeinflusst. Durch den steilen Kippwinkel lassen sich in Kombination mit der enorm beweglichen Boogie-Achse nach hinten sehr hohe Mieten sogar übereinander abkippen.

KENNWORT: HYDREMA-PROGRAMM

KENNWORT ZUR LETZTEN SEITE: JOHN DEERE SERIE 3R UND 4R →

Hallo Frau Moths,

bitte binden Sie die Original-Datei „anzeige bmbe gabe 2015...“ ein. Bei mir wird der Text oben im Kasten fast schwarz dargestellt, wenn ich die Datei öffne im Photoshop und einbinde - muss aber weiß sein.

ERLEBEN SIE DEN UNTERSCHIED

Besuchen Sie uns auf der

Galabau 2014

Halle 9 - Stand 315

Harte Schale. Komfortabler Kern.

JOHN DEERE

Jede Jahreszeit, jeder Job – unsere neuen TerrainCut Frontmäher machen alles mit. Und dank der ab Werk montierten Komfortkabine gilt das auch für Ihre Fahrer! Die Kabine sorgt dafür, dass Lärm, Vibrationen und schlechtes Wetter draußen bleiben – für mehr Sicherheit und Produktivität über das ganze Jahr. Rufen Sie noch heute Ihren Vertriebspartner an oder besuchen Sie uns auf:

www.JohnDeere.com

NEW

JohnDeere.com

TS505801 GER_Galabau14